

HEBRÄISCH-ORIENTALISCHER MELODIENSCHATZ

ZUM ERSTEN MALE GESAMMELT,
ERLÄUTERT UND HERAUSGEGEBEN

VON

A. Z. IDELSOHN

BAND V:

GESÄNGE DER MAROKKANISCHEN JUDEN

1929

BENJAMIN HARZ VERLAG

BERLIN — WIEN

GESÄNGE DER MAROKKANISCHEN JUDEN

ZUM ERSTEN MALE GESAMMELT,
ERLÄUTERT UND HERAUSGEGEBEN

VON

A. Z. IDELSOHN

1929

BENJAMIN HARZ VERLAG

BERLIN — WIEN

STADTBIBLIOTHEK
FRANKFURT A. M.

Der fünfte Band des Hebräisch-orientalischen Melodienschatzes enthält die Synagogengesänge der marokkanischen Juden. Die jüdische Ansiedlung in Nordafrika ist in ihrer mehr als zweitausendjährigen Geschichte vielfach von den Stürmen der Zeit heimgesucht worden. Zuwanderungen aus allen mittelmeerländischen Gebieten und sogar aus entlegenen Ländern, wie Mesopotamien, strömten nach der nordafrikanischen Küste¹. Andererseits lieferte Nordafrika und speziell Marokko die Hauptmasse der jüdischen Ansiedler auf der Pyrenäischen Halbinsel während der Herrschaft der Mauren². Als dann das Christentum in Spanien und Portugal die Oberhand gewann und mit den Verfolgungen der Juden und Mauren begann, suchten diese ihre nächste Zuflucht in Marokko³.

Die jüdische Bevölkerung in Nordafrika scheidet sich in zwei Hauptgruppen. Die eine wohnt im Innern des Landes und soll ein Überbleibsel aus der vorislamischen Zeit sein⁴. Ihre Bräuche und Lebensweisen sind primitiv, ihre Sprache ein Jüdisch-arabisch. Die andere Gruppe wohnt an der Küste. Sie besteht hauptsächlich aus den Nachkommen der aus Spanien um 1492 vertriebenen Juden. Ihre Angehörigen stehen kulturell höher als die der ersten Gruppe. Sie haben noch Reste ihrer Kultur aus der spanischen Zeit erhalten, bedienen sich teilweise noch des kastilischen Idioms und pflegen unter sich noch viele spanischen Balladen und Kanzonen⁵. Die dritte, eine Mischgruppe aus den zwei genannten Gruppen, wohnt in den Städten im Innern des Landes.

In den letzten Jahrhunderten haben sich viele marokkanische Juden aus der zweiten und dritten Gruppe in Italien, Amsterdam, Paris und London u. a. m. niedergelassen, wo sie sich allmählich mit den dort ansässigen spanischen und portugiesischen Juden vermischt.

Die anhaltende jüdische Zuwanderung nach Marokko übte einen beträchtlichen Einfluß auf das religiöse Leben der eingeborenen Juden aus, dessen Spuren deutlich im Ritus und traditionellen Gesänge merkbar sind. Mit Ausnahme einer Synagoge in Fez, die Synagoge des „Ibn Danun“, die noch den „Ritus Fez“ aufrechterhält⁶, ist der sefardische Ritus allgemein im Gebrauch.

¹ Vgl. I. M. Tolidano, Geschichte der Juden in Marokko (hebräisch), Jerusalem 1911, S. 15 ff.; N. Slouschz, Die Juden in Lybien (hebräisch), in Reschumoth, Jerusalem 1926, Bd. IV S. 1—76; derselbe in Jewish Quarterly Review IX, 1918, S. 152; derselbe, Travels in North Africa, The Jewish Publication Society of America, Philadelphia 1927.

² Vgl. Graetz, Geschichte der Juden, B. V Kap. 11; *ibid.* p. 352 ff.; B. VI Kap. 10.

³ *ibid.*

⁴ N. Slouschz a. o. O. erzählt von jüdischen Stämmen, die 500—600 Meilen südlich von Tripolis in der Gebirgsgegend (= Gible) in Höhlen wohnen und berichtet auch über ihre Lebensweise. Ihre Sprache ist, nach seiner Meinung, aus hebräischen, phönizischen, aramäischen, arabischen und teilweise aus unbekanntem Elementen zusammengesetzt. Diese Urbewohner sollen dort noch zur Zeit der Phönizier ansässig gewesen sein.

⁵ Vgl. Manuel L. Ortega, Los Hebreos en Marruecos, Madrid, 1919, wo 22 Romanzen angeführt sind (S. 233—261).

⁶ Der Ritus Fez, „Ahavath Haggadmonim“, ist nur einmal gedruckt worden (Jerusalem 1889), und ist sehr selten. Die Bibliothek der jüdischen Gemeinde in Berlin besitzt ein Exemplar.

Spuren der unaufhörlichen Wanderungen der vorderasiatischen und mittelmeerländischen Juden nach Marokko findet man auch in den traditionellen Gesängen der späteren Zeit der marokkanischen Synagoge. Mehrere Weisen stimmen mit denen der orientalischen Sefardim, der italienischen und portugiesischen Juden überein. Die biblischen und alten Gebetsweisen jedoch sind, wie bereits im Band II dieses Werkes nachgewiesen wurde, identisch mit denen sämtlicher jüdischen Gemeinden der Diaspora.

Die in diesem Bande gegebenen Gesänge habe ich von verschiedenen marokkanischen Vorbetern aus Fez, Mogador und anderen Städten gesammelt, und möglichst in der originalen Tonlage wiedergegeben, in welcher sie vorgetragen wurden.

Desgleichen wurde auch hier, wie in den vorangegangenen Bänden, der Versuch gemacht, die Aussprache des Hebräischen möglichst korrekt durch ein möglichst einfaches System zu geben¹.

a) Kurze Vokale:		Die Vokale
Figur	Transkription	Aussprache
.	i	kurzes deutsches i.
˘	ê	kurzes deutsches e mit ausklingendem i. Vor ן, ע, ף, ץ, ף gleich offenem sächsischen e.
-	a	offenes a.
˘	o	offenes kurzes o.
˘	u	kurzes deutsches u.
b) Lange Vokale:		
˘	i	langes deutsches i.
˘˘	ê	langes deutsches e mit ausklingendem i. ן˘ = jîš; ף˘ = hîleg; ן˘ןן = šîniêmar. — Der Einfachheit halber sind ˘˘ mit ê wiedergegeben. In Mogador werden sie von ˘=i unterschieden, indem sie, ähnlich dem deutschen ê + i ausgesprochen werden.
˘	a	langes deutsches a. Vor ן, ן, ף, ף, ף zu ô verdunkelt, gleich der jem. und babyl. Aussprache.
˘˘	ô	klingt ähnlich der daghestanischen Aussprache, vgl. Bd. III S. 29, worin eine Lautkombination von i + ô + u hörbar ist. In Mogador nähert sich ˘ der sefardischen Aussprache.
˘	u	langes deutsches u.

Sch'wa mobile und die Halbvokale ˘, ˘˘, ˘˘ werden gleich der sefardischen Art ausgesprochen. Vgl. Bd. IV S. 19.

¹ Eine absolut korrekte phonetische Wiedergabe irgendeiner Aussprache und speziell einer exotischen Mundart ist unmöglich, da alle denkbaren Kombinationen von Schriftzeichen nicht imstande sind, weder feine Nuancen von Laut und Tonfarbe wiederzugeben, noch eine genaue Vorstellung des tatsächlichen Klanges der Vokale und Konsonanten wachzurufen. Deshalb ist es mehr als Anmaßung, wenn Kahle und Bauer in ihrer „Historischen Grammatik der hebräischen Sprache“, Halle a. S. 1922, S. 170–172, nachdem sie meine Abhandlung „Die gegenwärtige Aussprache des Hebräischen“ etc., in M. G. W. J. 1913 ausgiebig benutzt haben, mich der Unkorrektheit beschuldigen. Dr. Kahle vindiziert sich sogar Autorität auf dem Gebiete der jüdischen Musikforschung zu sein (mit welchem Recht?), denn er meint a. o. O. von Bd. I meines Hebräisch-Orientalischen Melodienschatzes, daß „es ganz anders gemacht werden müßte“. Schade, daß Herr Kahle nicht auch das nach seiner Meinung richtige System gleich angegeben hat, ich hätte doch von seiner musikwissenschaftlichen Weisheit auf dem Gebiete der Jüdischen Musik (die er höchstwahrscheinlich sich durch seinen kurzen Aufenthalt in Jerusalem im Jahre 1910 aus dem Material, das ich ihm damals zeigte, erworben haben mag) für die Ausarbeitung der anderen Bände viel Nutzen ziehen können. Zu engherzig für einen großen Gelehrten!

Figur	Transkription		Die Konsonanten Aussprache
	Fez	Mogador	
א	'	'	spir. len.; Tolidano, Gesch. d. Juden in Marokko, Jerusalem 1911, S. 213, behauptet, daß in manchen Gegenden im Süden א gleich פ ausgesprochen wird.
ב	b	b	englisches b.
ב	ḅ	ḅ	gleich der jem. und babyl. Aussprache. An der Küste gleich deutschem w, in Algier wie b = ב.
ג	g	g	deutsches hartes g in „Gaumen“.
ג	ḡ	ḡ	gleich der jemenitischen und babylonischen Aussprache.
ד	d	d	englisches d.
ד	d	ḏ	in Fez wie ד=d, in Mogador dem arabischen ذ analog.
ה	h	h	deutsches h.
ו	w	w	englisches w, arab. و, gleich der jem. und babyl. Aussprache.
ז	z	z	englisches z, arab. ز, gleich der jem. und babyl. Aussprache.
ח	ḥ	ḥ	arab. ح, gleich der jem. und babyl. Aussprache.
ט	ṭ	ṭ	arab. ط, gleich der jem. und babyl. Aussprache.
י	j	j	deutsches j.
כ	k	k	deutsches k.
ך, כ	ḫ	ḫ	schweizerisches ch.
ל	l	l	deutsches l.
מ, מ	m	m	deutsches m.
נ, נ	n	n	deutsches n.
ש, ס	s	s	gleich dem süddeutschen ś.
ע	ʿ	ʿ	arab. ع, gleich der jem. und babyl. Aussprache.
פ	p	p	englisches p.
ף, פ	f	f	englisches f.
צ, צ	ṣ	ṣ	arab. ص, gleich der jem. und babyl. Aussprache.
ק	'	q	in Fez gleich dem mut. syrisch-arab. ق, vgl. B. IV S. 18; in Mogador gleich dem lautenden arab. ق in Südpalästina.
ר	r	r	rollendes r.
ש	s	š	in Fez wird kein Unterschied zwischen ש and ש gemacht: שבת = sabbat, שער = s'ēr, in Mogador dagegen wird ש zwischen s und sch, etwa š ausgesprochen.
ת	t	t	arabisches ت.
ת	ts ṭ, tz		in Fez immer wie t+s oder t+z, in Mogador manchmal wie engl. th in „thank“, manchmal wie t+z. In anderen Gegenden wie th im deutschen „Thal“. Der Einfachheit halber wurde in dieser Sammlung ת immer mit „t“ transkribiert.

Der Gesang

Der in diesem Bande enthaltene synagogale Gesang der marokkanischen Juden stammt hauptsächlich von der obengenannten „dritten Gruppe“. Er zeichnet sich durch Einfachheit aus, und ist eben noch mehr syllabisch als der jemenitische Gesang. Sein tonaler Umfang ist sehr eng

und überschreitet nur selten den Umfang einer Oktave. Manche Weisen finden sich auch im sefardischen Gesang; in der marokkanischen Fassung jedoch erscheinen sie ohne jegliche Verzierung und Ausschmückung. Es läßt sich jedoch nicht feststellen, ob das ihre ursprüngliche Form ist und ob sie folglich als marokkanischen Ursprunges zu betrachten, und nicht vielmehr von Spanien nach Marokko verpflanzt und, dem niederen kulturellen Niveau sich anpassend, vereinfacht worden sind.

Hinsichtlich der Tonalität sei hier bemerkt, daß die Hidschaz-Leiter im marokkanischen Synagogengesang sich nicht findet. Eine ähnliche Tatsache haben wir bereits im jemenitischen, babylonischen, persischen, italienischen und portugiesischen Synagogengesange konstatiert, obwohl diese Tonleiter im religiösen Volksgesange einiger dieser Gemeinden häufig vorkommt.

Wie sich aus den Untersuchungen ergibt, weist der marokkanische Gesang ferner nur selten die Oktaven-Leiter auf. Gewöhnlich bewegen sich die Weisen in dem Umfange einer Quarte, Quinte oder Sexte, wie auch in dem eines Heptachords. Die Tonfolgen: $1/2-1-1$; $1-1/2-1$; $1-1/2-1-1$; $1/2-1-1-1-1/2-1$ und dgl. kommen häufig vor.

Der marokkanische Synagogengesang zerfällt ebenso wie derjenige der anderen orientalischen Juden a) in traditionelle Weisen und b) in Melodien, die nicht auf den traditionellen Weisen beruhen. Sie scheinen adoptiert worden zu sein. Wir geben hier die Nummern, unter denen die Weisen und Melodien in der Sammlung geordnet sind.

A. Weisen:

1. Pentateuchweise: 2, 6, 24, 26, 40, 73, 263—270, 280, 302.
2. Prophetenweise: 1, 271—279, 296—301.
3. Hoheliedweise: 52—54, 286, 287.
4. Klageliedweise: a) 259, 260, 291, 292.
Qinowhweise: b) 257, 258, 261, 262.
5. Ruthweise: 281—283.
6. Estherweise: 285, 286, 289, 290.
7. Predigerweise: 284.
8. Sprücheweise: 293, 294.
9. Ijobweise: 295.
10. Psalmenweise: a) 9a, 164.
b) 9b, 15.
c) 13, 16, 17, 18, 69, 135, 192, 209.
d) 20—22, 28, 55, 56, 61, 77, 83.
e) 57.
f) 64, 88, 91, 92, 134, 195.
g) 98.
h) 8, 211.
i) 194, 196.
11. Tefillawaise: a) 14, 19, 23, 40—50, 80, 89, (96, 97), 118, 119, 123, 151, 154, 156, 171, 178, 181, 184, 191, 198, 204—207, 211, 212, 216, 220, 221, 224, 226, 228, 242—244, 246, 248—250.
b) 30, 32, 36—39, 62, 81, 122, 161, 176, 177, 180, 182, 197, 200, 201, 230.
12. Selihawaise: a) 101, 111, 120, 221, 143, 195, 223.
b) 102, 140, 141, 159, 160, 263.

- c) 103—105, 107—111, 115, 116, 127, 139.
 d) 112, 153, 218, 227, 232, 235, 239, 256?
 e) 113, 150, 158.
 f) 142, 152, 162.
 g) 145, 253.

13. Hohefeiertagsweise: a) 106, 133, 146, 177, 178, 181, 190.
 b) 170, 171, 237, 240, 243.

14. Mišnaweise: 58, 72, 75.

B. Melodien: 3, 11, 25, 33, 34, 59, 60, 63, 65—68, 70, 71, 74, 76, 78, 82, 84—87, 90,
 93—95, 117, 124, 136, 137, 144, 165, 167, 169, 172, 174, 189, 203, 206,
 213, 215, 218, 253, 254.

A. Weisen.

1. Pentateuchweise: 2, 6, 24, 26, 40, 73, 263—270, 280, 302.

Nr. 2, „Wattipallél hanna“; (vgl. Bd. III Nr. 50, Bd. IV Nr. 17) stammt aus Mogador; in Fez wird dieser Text in der Prophetenweise (Nr. 1), wie in Aleppo (Bd. IV Nr. 17), rezitiert. Die Pentateuchweise wurde im Bd. II S. 6—10 ausführlich erläutert, an welcher Stelle (S. 35) für diese Weise nach marokkanischer Tradition ein Beispiel gegeben ist, das im Wesentlichen Nr. 40 gleicht. Dieses Beispiel ist die Abschrift einer phonographischen Aufnahme (Phon. Arch. Berlin, Idelsohn Nr. 71).

Die Leiter der Pentateuchweise gleicht derjenigen des Maqam Iraq, oder der dorischen Skala, obwohl die Ober- und Untersekunde abwechselnd klein und groß, bzw. um einen Viertelton höher oder tiefer auftritt, wie aus den Nummern 2, 24, 26, 263—265 ersichtlich ist. Ähnliche Tonschwankungen in denselben Stufen finden sich auch in der Pentateuchweise der italienischen Synagoge und in derjenigen der Portugiesen in Frankreich, Amsterdam, London und New York (vgl. Bd. II S. 35—38). Während aber in Marokko diese Erhöhungen nur aufsteigend auftreten, und zwischen Halb- und Viertelton-Intervallen schwanken, sind diese in der Weise der genannten europäischen Gemeinden zu feststehenden, leitereigenen Stufen um je einen Halbton erhöht in auf- und absteigender Folge geworden.



„b“ aufsteigend wird zu „h“ erhöht, desgleichen wird „g“ zu $\sharp g$ oder zu $\times g$ erhöht. Diese Alterationen treten in der vergleichenden Tabelle Nr. 302 deutlich hervor. 1. stammt aus dieser Sammlung Nr. 267; 2. aus Consolos Libro usw. Nr. 443; 3. aus Naumbourg, Recueil usw. Nr. 62; 4. aus einer Abschrift nach dem Vortrage des portugiesischen Hazzan Blanes in Amsterdam; 5. 1699, aus der Einleitung zur Bibel Ed. Jablonsky, Berlin 1699; 6. aus Julius Bartolucci, Bibliotheca Rabbinica, IV p. 439—440. Dieselben Tonschwankungen sind auch im Maqam Iraq eigentümlich (Bd. IV S. 84—85) und hauptsächlich in dessen nordafrikanischer Form¹:



¹ Lachmann, Die Musik der tunesischen Städte; im Archiv für Musikwissenschaft 1922, Beispiel S. 7, 87.

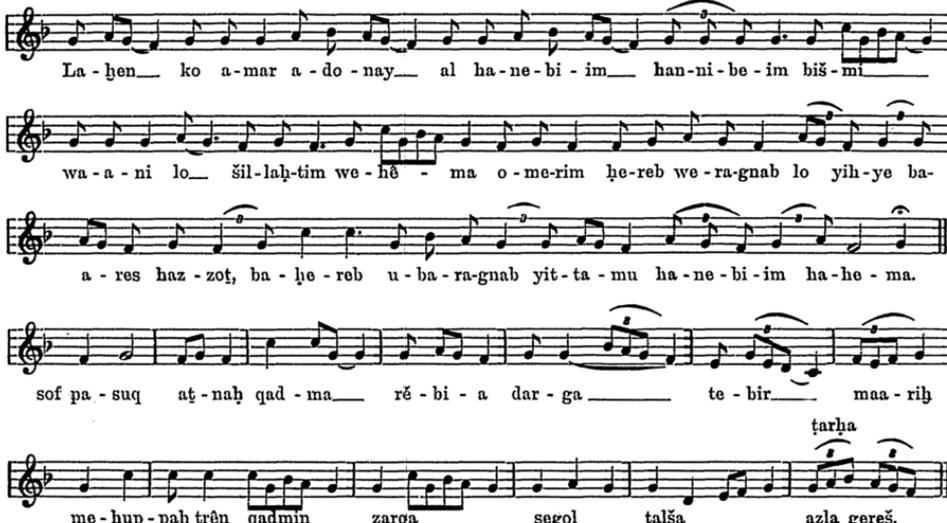
Die in Nr. 302, 4 angeführte Aufzeichnung von D. Pinna um 1699 beweist, daß die Alterationen bereits im 17. Jahrhundert als feststehend gelten dürfen. Weniger korrekt ist die Wiedergabe von Bartolucci, im Hinblick auf die Dürftigkeit der Motive. In dieser Aufzeichnung bewegen sich alle Akzentsvertonungen auf nur zwei Tönen.

Nr. 73, „ššet hayyil“, wird in Mogador in der Pentateuchweise rezitiert, dagegen in Fez (Nr. 69) wird dieser Text nach der Psalmenweise c) vorgetragen. 271 stammt aus Fez, 272 ist ein Beispiel für den Pentateuchvortrag daselbst. 273/274 stammt aus Marokesch, 275/276 dagegen aus Mogador, während 269/270 die traditionelle Weise der in Gibraltar seit Anfang des 18. Jahrhunderts wohnenden nordafrikanischen Juden darstellt. 280 soll in Gibraltar am Osterfest rezitiert werden. Diese Weise erinnert an die Singweise für „Az Yašir“ für die „Drei Feste“ des Ritus Carpentras (weiter unten)¹.

2. Prophetenweise: 1, 271—279, 296—301.

Nr. 1, „Wattütpallél hanna“, wird in Fez in der Prophetenweise rezitiert, und zwar in beschränktem Umfange einer Terz: . Sonst aber weist diese Weise den Umfang einer Septime auf und gleicht in der Skala und in ihrem Motivmaterial der Prophetenweise der anderen Gemeinden. Vgl. Bd. II S. 46—52, Bd. IV S. 31. Die Version in Nr. 1 findet sich, in entwickelterer Form, im portugiesischen Gesange in London:

Jeremia 14. 15.



La - hen__ ko a-mar a - do - nay__ al ha-ne-bi - im__ han-ni-be - im biš-mi__

wa - a - ni lo__ šil-laḥ-tim ve - hē - ma o-me-rim ḥe-reb ve-ra-gnab lo yih-ye ba-

a - res haz - zoḥ, ba - ḥe - reb u - ba-ra-gnab yit - ta - mu ha - ne - bi - im ha - he - ma.

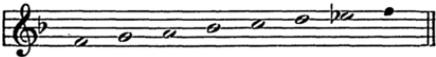
sof pa - suq aḥ - naḥ qad - ma__ ré - bi - a dar - ga__ te - bir__ maa - riḥ

me - hup - paḥ trēn qadmin zarqa segol talša azla gereš.

In Syrien wird obengenannter Text (1) ebenfalls in der Prophetenweise rezitiert, vgl. Bd. IV Nr. 16. In Nr. 299 ist die italienische Tradition gegeben, und zwar die eine aus Consolo, Libro usw. 198, die andere nach dem Vortrage des Oberabbaters Meyir Paniziél zu Jerusalem, der längere Zeit in Italien als Vorbeter fungierte. 278 bietet ein Beispiel aus Fez und Gibraltar

¹ Die Authentizität der Nr. 280 ist fraglich. Sie wurde mir von einem Vorsinger aus Lissabon gegeben, der sich kurze Zeit in Gibraltar aufhielt.

für die Haftara (Prophetenvortrag) am Sabbat vor dem 9. Ab (Zerstörung Jerusalems), 279 ist die in Mogador gebräuchliche Weise für denselben Zweck und die dazu gehörende Benediktion.

Ihr Tonumfang ist:  also eine Oktave, wenigstens in der Mogador-Version. Sie weist drei Motive auf:



1. schließt auf der Sekunde (*g*), 2. tritt nur als vorbereitendes Motiv vor dem Schlußmotiv (3) auf. Diese Weise hat Ähnlichkeit mit der Ijobweise. Vgl. Bd. II S. 15/16, 69—71; Bd. IV Nr. 152, 160, 184.

3. Hoheliedweise: 52—54, 286, 287. — Die Beispiele 52, 54 stammen aus Fez, 53 aus Mogador, und 286, 287 aus Gibraltar. Ausführliches über diese Weise vgl. Bd. II S. 11/12, 54—56.

4. Klage liedweise: a) 259, 260, 291, 292. — Qinothweise: b) 257, 258, 261, 262. a) ist in Bd. IV S. 31/32 eingehend erläutert. Die Melodien für die Qinoth (Lamentationen) finden sich meistens auch im sefardischen Ritus (Bd. IV S. 43/44), mit Ausnahme von Nr. 257, die als Einleitung zu Qaddiś an den Sabbaten in den „Drei Wochen“ gebraucht wird und nur in Marokko üblich ist¹. Nr. 257 scheint eine Bayati, oder Bayat-Husēni-Melodie zu sein (vgl. Bd. IV S. 75—78, 96/97). Nr. 258 findet sich in veränderter Form auch im sefardischen Ritus in London (Maḥzor I 65, LXV):



Der Halbtonschritt ist in 258 gemieden, ihre Tonalität ist  und kommt im marokkanischen Gesange sonst nur vereinzelt vor.

5. Ruthweise: 281—283, vgl. Bd. II S. 12, 56—59.

6. Estherweise: 285, 286, 289, 290, vgl. Bd. II S. 13, 59—63.

7. Predigerweise: 284 gleicht der Ruthweise und der orientalischesefardischen Weise. Vgl. Bd. IV Nr. 336, 339.

8. Sprücheweise: 293 (Fez); 294 (Mogador). Diese Weise bewegt sich in der Leiter der Psalmen- und der Tefillawaise (vgl. Bd. IV Nr. 318—320) und gleicht auch der Aleppoer Sprücheweise (Bd. IV, 342). Sprüche Kap. 31 (ešet ḥayyil) wird gewöhnlich jeden Freitagabend vor dem Mahle rezitiert. Nr. 69 (Fez) ist bereits in Bd. II S. 69 angeführt. Beispiel 73 stammt aus Mogador und ist umfangreicher.

¹ Nach sefardischem Ritus werden an diesen Sabbaten keine Lamentationen rezitiert. Vgl. Hamēš Ta'anijot, Livorno 1860 F. 59.

9. Ijobweise: 295. Ausführliches über diese Weise, vgl. Bd. II S. 15/16, 69—71, wo auch eine marokkanische Weise mit Variationen gegeben ist.

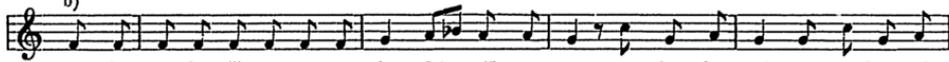
10. Psalmenweisen: a) 9b, 15; b) 9a, 164; c) 13, 16—18, 69², 135, 192, 209; d) 3, 20—22, 28, 56, 61, 77, 83; e) 57; f) 64, 88, 91, 92, 134, 195; g) 98; h) 8, 211; i) 194, 196. Einige von diesen neun Weisen findet man auch im Synagogengesange der anderen Gemeinden.

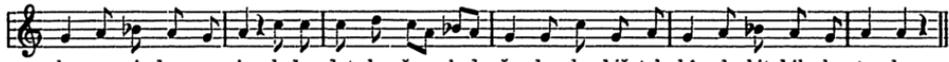
a) hat zwei Motive  , Motiv 2 bildet den Schluß einer Phrase.

— 9a und 9b gehörten zu derselben Litanei im Morgengebet, deren erster Teil nach 9a und der zweite Teil nach 9b rezitiert wird. Dasselbe Verfahren für diesen Text ist auch in Italien üblich, nur daß Teil 1 nach der umgekehrten Form der sefardischen Psalmenweise a), vgl. Bd. IV S. 34), während Teil 2 nach der sefardischen Psalmenweise b) (Bd. IV Nr. 318—320) gesungen wird:

Consolo Nr. 25.

a) 
Ho - du la - do - nay Kir - u biš - mo, ho - di - gnu ba - gna - mim - gna - li - lo - tav . .

b) 
ve - im - ru ho - ši - gne - nu e - lo - hê yiš - gne - nu ve - ka - be - tsê - nu ve - hats - tsi -


le - nu min hag - go - yim, le - ho - doš le - šem kod - še - ħa le - hiš - tab - bē - aḥ biṭ - hil - la - te - ħa.

Vgl. Bd. II S. 63ff.

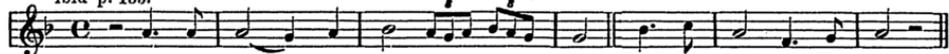
Motiv 1 ist auch im Ritus Carpentras zu finden, als Grundform mehrerer Psalmodien, wie beispielsweise:

Chants Hébraïques, p. 35.



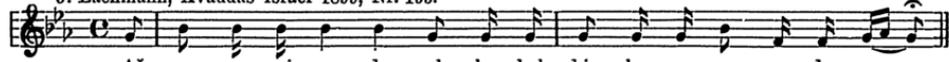
Desgleichen ist auch das Motiv in b) (Consolo) oft verwendet:

ibid p. 135.



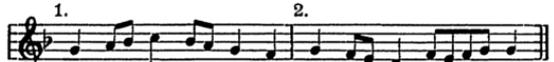
Dieses Motiv wird auch im deutschen Synagogengesange für die Rezitation der Psalmen verwendet:

J. Lachmann, Avaudas Israel 1899, Nr. 155.


Aš - re se - mi - me do - reḥ ha - hol - chim be - so - ras a - do - noy . .



Die Ähnlichkeit dieser Rezitationsweise der deutschen Synagoge mit Nr. 15 ist bemerkenswert.

b) 9a, 164 hat die Motive  . Vgl.

Prophetenweise Nr. 1, ferner Bd. II Nr. 175 und Bd. IV Nr. 321. Eine Variation in Motiv 2 ist in Nr. 164 bemerkbar: 

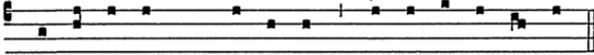
c) weist die Motive  auf. Diese Psalmweise ist in vielen Gemeinden bekannt. Vgl. Bd. II S. 67—68. In der jemenitischen Tradition ist diese Weise als die Azharotweise üblich. Vgl. Bd. I S. 40.

d) . Über diese Weise vgl. Bd. II S. 65 ff.; Bd. IV S. 34, P.-W. a).

e) . Vgl. Bd. II S. 65 ff.; Bd. IV S. 34 P.-W. c).

f)  ist ebenfalls in fast allen Gemeinden bekannt. Vgl. Bd. I Nr. 6, 7; Bd. II a. o. O.; Bd. III Nr. 155; Bd. IV Nr. 36, 44. — Nr. 88 hat das Schlußmotiv wie Weise i). — Nr. 64 ist in Bd. Nr. 10 für „Wayhulu“ verwendet.

g) . In Nr. 98 ist der Halbtonschritt e—f vermieden, während dieselbe Weise in der Mogador-Version Nr. 111 diesen Schritt hat. Die Jemeniten singen denselben Text in einer ähnlichen Weise. Vgl. Bd. I Nr. 44/45. Sie gehört zur jemenitischen Tefillawaise (ibid. S. 33). Die Eigentümlichkeit der Vermeidung des Halbtonschrittes und des Terzensprunges zur Tonika findet sich in fast allen Synagogenriten. Vgl. Bd. II Nr. 32, 41, 64; Bd. III Nr. 56 a; Bd. IV Nr. 101, 102, 111, 117, 244. Für den deutschen Synagogen-gesang vgl. A. Baer, Baal Tefillah, Nr. 13, 104 b, 151, 153, 198, 262, 292, 1415, 1417. Ebenso im gregorianischen Gesange, im dritten Psalmtone:

 Vgl. Antiphonale usw. Rom 1912, p. 10* ff.¹

h)  ist auch in anderen Gemeinden üblich. Vgl. Bd. II S. 64, 66.

i) . Die Weise scheint in der sefardischen Singweise für denselben Text verwandt zu sein (Bd. IV Nr. 244).

11. Tefillawaise a) ist in allen orientalischen Gemeinden vorhanden, wie bereits in Bd. II S. 17/18, 72—75 ausgiebig erörtert worden ist. Die marokkanische Form weist oft nur den

¹ Vgl. auch P. Wagner, Greg. Mel. Bd. III, Leipzig 1921, S. 102, 113 III. Ton.

Umfang einer Terz (vgl. Nr. 14, 23, 41, 43, 45, 46, 48, 151, 212), einer Quarte (40, 42, 44, 49, 50, 171, 191, 242) und höchstens einer Quinte (19, 156, 181, 211, 226) auf. Diese Beispiele mit beschränktem Umfange stammen meistens aus Fez, während in Mogador die Tefillaweise einen weiteren Tonumfang hat. (Vgl. Nr. 80, 184.) In 47 ist die Unterterz *c* zu *cis* erhöht. Eine ähnliche Erhöhung erfährt Nr. 89 indem die Unterterz zu *e* wird: 

Manche Beispiele der Tefillaweise sind rhythmisiert und weisen Melodieform auf (vgl. Nr. 50, 96, 97, 204, 205, 206). Nr. 97 erinnert an die sefardische Weise in Bd. IV Nr. 67, S. 43.

Tefillaweise b) hat Mollcharakter, obwohl sie nur selten die Quinte und Sexte berührt (wie in Nr. 32 und 36). Sie bewegt sich gewöhnlich innerhalb der kleinen Terz und berührt manchmal die Untersekunde. 

ist das am häufigsten vorkommende Motiv. — Tefillaweise b) ist der persischen Seliḥaweise sehr ähnlich (vgl. Bd. III S. 41; Nr. 13, 19). — Nr. 182 schließt in der Tefillaweise a) (darüber Bd. II S. 19). — Nr. 177 stammt aus Mogador und hat die Tonleiter des Maqam Bayat-Husêni, in welcher „*h*“ und „*b*“ abwechselnd auftreten (vgl. Bd. IV S. 75, 97).

12. Seliḥaweise a). Motive: 

Seliḥaweise b). Motive: 

Beide Abarten sind auch im babylonischen und sefardischen Gesang vertreten, vgl. Bd. II S. 19. — Über Beispiel 102 vgl. Bd. IV S. 43. — Nr. 26, 28, 31 und 140 sind der persischen Weise in Bd. III Nr. 24 ähnlich (vgl. auch Bd. II S. 19—20). — Nr. 159, 160, 163 stammen aus Mogador, Nr. 163 ist der Zemirotweise der Jemeniten sehr ähnlich (Bd. I S. 25), wie auch Nr. 113, 118 und 123 desselben Bandes. Im italienischen Ritus findet sich dieselbe Weise (wie in Nr. 163), jedoch mit der Endung in Moll:

Consolo Nr. 354.



Ki ba - yom haz - ze. ye - ḥap - per gna - le - ḥem le - ṭa - her eṭ - ḥem mi -
kol ḥa - ṭo — te - ḥem lif - ne a - do - nay tiṭ - ha - - - - ru.

Ebenso ist diese Weise in der portugiesischen Tradition in London zu finden (Maḥzor II, 148).

Seliḥaweise c): 103—105, 107—111, 115, 116, 127, 139 hat folgende Motive:



und ist in den orientalischen, sefardischen und portugiesischen Gemeinden allgemein üblich, vgl. Bd. IV S. 36; Bd. II S. 77; Consolo Nr. 370, 371.

Seliḥawaise d) besteht aus den Motiven:



(vgl. Bd. IV S. 48). Im italienischen Ritus ist diese Weise in Dur. Sie findet sich auch im portugiesischen Gesange; in beiden Riten ist sie rhythmisiert.

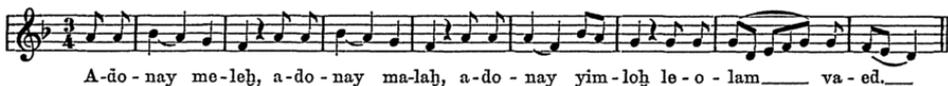
Consolo Nr. 372.



London, Maḥzor III 273.



Diese Weise, in ihrer portugiesischen Version, wurde auch vor mehr als hundert Jahren in den israelitischen Reform-Gottesdienst in Seesen und Hamburg aufgenommen:



Vgl. G. Rosenstein, Sammlung von gottesdienstlichen Gesängen, nach der Ordnung des Hamburger Tempel-Gebetbuches usw., Hamburg 1852, Nr. 26; auch M. Henle, Melodien zum Gesangbuch, Hamburg 1887, S. 41.

Seliḥawaise e):  erinnert an die Qinothweise, vgl. Nr. 262; Bd. IV Nr. 139, 142, 172, 180.

Seliḥawaise f):  ist eigentlich nur eine

Variation von d) und e). Nr. 142 stammt aus Mogador, 141 aus Fez. Übrigens hat diese Weise viel Ähnlichkeit mit der jemenitischen Pentateuchweise (vgl. B. I Nr. 1, 2, 3, 5), wie auch mit der persischen Hoheliedweise (Bd. III S. 35—36). Sie steht ferner der babylonischen Weise in Bd. II Nr. 31 und der sefardischen Weise in Bd. IV Nr. 90 nahe. Wir finden sie auch im italienischen (Consolo, Nr. 364) und im portugiesischen Ritus (Maḥzor Bd. III Nr. 271) mit einigen Variationen und Versetzungen der Motivfolge, anstatt 1—2—3, 1—3—2 oder auch mit Weglassung des Motives 1.

Seliḥawaise g) ist lediglich eine Variation von f), indem Motiv 3 auf der Quarte schließt:

 . Nr. 225 findet sich auch im Ritus Italien (Consolo, Nr. 287) und ist im Bd. IV S. 45 angeführt.

13. Hohefeiertagsweise a) ist dieselbe wie die bei den Babyloniern, Syriern und Sefardim übliche. Da Nr. 106, 146, 177, 178, 181, 190 sämtlich aus Mogador herrühren, so sind die in

dieser Weise vorkommenden Variationen als lokale Merkmale anzusehen. Diese bestehen in der Neigung zur Unterquinte, wodurch Mollcharakter entsteht, und in dem Schlußmotiv (Unterterz — Tonika). Beide Merkmale verleihen der Weise den Charakter des Maqam Ḥusēni (vgl. Bd. IV S. 96—97). Die Hohefeiertagsweise a) weist folgende Motive auf:



Das Auftreten von „b“ neben „b“ ist für den marokkanischen Synagogengesang charakteristisch. — Die Verwandtschaft dieser Weise mit dem Aschenazischen Mogen-Owos-Steiger liegt auf der Hand.

A. Baer, Baal Tefillah Nr. 407—409.

Wa - ye - ħul - lu haš - šo - ma - yim wo - ho - o — retz we - ħol tze - vo - om . .

m' - kad - deš haš - šab - bos u - m' - wo - rej še - wi - i, u - me - ni - aħ bik - duš - šoh l' -

am — m' - du - še - ne — o - neg ze - - ħer le - ma - a - se — we - re - šis.

A. Baer, Baal Tefillah Nr. 1141.

še - ma yis - ro - ėl a - do - noy e - lo - he - nu, a - do - noy — e - ħod.

Das letzte Beispiel trägt um so mehr zur Identität der marokkanischen Weise bei, als es denselben Text wie in Nr. 106 hat. Die Ähnlichkeit dieser Weise mit der Psalmenweise h) und hauptsächlich mit der zu der Stelle angeführten Melodie aus Carpentras (ethallêh) läßt die Vermutung auftauchen, daß die Hohefeiertagsweise a) aus der Psalmenweise h) entstanden sein mag.

Hohefeiertagsweise b): 170, 171, 237, 240, 243 ist ebenfalls im sefardischen Gesang vertreten, und ist der Selihaweise c) ähnlich.

14. Mišnaweise: 58, 72, 75 bewegt sich in einem Quintenumfange mit großer Terz: c—d—e—f—g, wobei jedoch der Halbtonschritt e—f vermieden ist. Ihr Tongefüge ist:

Halbschluß erfolgt auf die Sekunde „d“.

B. Melodien.

Nr. 3, 11 und 25 sind aus Mogador. Nr. 11 hat die lydische Leiter (übermäßige Quarte)

Nr. 25 ist in Fez nicht bekannt, ist aber im portugiesischen Gesange in Amsterdam, London, NewYork, wie auch in Carpentras und Italien üblich.

London, Maḥzor I, XV.



Italien, Consolo, Nr. 28.



Carpentras, ibid. p. 24.



Der traditionelle Gesang in Carpentras ist reich an Melodien für diesen Text (das „Meereslied“, Exod. 15). Die hier angeführte Weise weicht in ihrer Endung von den anderen Beispielen ab. Eine Weise für diesen Text erinnert an die jemenitische Selihawaise a) (vgl. Bd. I S. 37).

Carpentras, ibid p. 36.



Auf die Ähnlichkeit einer Az-Yašir-Weise für das Laubhüttenfest mit der Pentateuchweise aus Gibraltar für das Osterfest haben wir bereits oben (S. 6 Nr. 280) hingewiesen. — Die orientalischesefardische Synagoge besitzt keine der genannten Weisen für besagten Text. Als Variationen der Az-Yašir-Weise (Nr. 25) können Nr. 33 (Mogador) und Nr. 34 (Fez) erachtet werden. — Nr. 56—60 (Leḥa dodi) sind Variationen der orientalischesefardischen Melodie (vgl. Bd. IV S. 40—41). — Nr. 63 im Grunde identisch mit Nr. 62 in Bd. IV, nur daß letztere zu Dur hinneigt. Eine Variation dieser Melodie findet sich im italienischen Ritus (Consolo, Nr. 300). — Nr. 65 (Fez) und Nr. 66 (Mogador). Letztere hat Ähnlichkeit mit der portugiesischen Weise (Maḥzor I p. 18). — Nr. 67, für denselben Text wie in 60—66, scheint europäischen Ursprungs zu sein. — Nr. 68 ist eine Bajat-Melodie. — Nr. 71 ist die Abkürzung von Nr. 377/378 in Bd. IV. — Nr. 74 ist der babylonischen Melodie in Bd. II Nr. 141 ähnlich. — Nr. 76 (Fez) und 78 (Mogador), für die Hymne „En kelohenu“, ist der sefardischen, italienischen und portugiesischen Melodie ähnlich (vgl. Bd. IV S. 42). — Nr. 82 (Fez) und 87 (Mogador) ist auch in Italien bekannt:

Consolo, Nr. 78.

Ha-mab-dil ben ko-deš le-ħol ħa - ʔo-ʔe - - nu yim-ħol, zar-e-nu ve-ħas-pe-nu yar-
be ka-ħol, ka-ko-ħa-bim ba-lay - la, ka-ko-ħa-bim ba-la-ye-la.

Nr. 86 (Mogador) ist ebenfalls in Babylonien bekannt (Bd. II Nr. 382). Nr. 90 (Mogador) ist in Italien mit einigen Variationen gebräuchlich:

Consolo, Nr. 160.

Piṭ - ħu li - - ša - a - re tze-dek a - bo bam - - o - - de ya,
ze - ha - ša-gnar la - do-nay tza - di - kim - ya - bo - - u bo.

Nr. 84 (Ledawid Baruh) aus Mogador gleicht im Anfange der Londoner Weise (vgl. Bd. II S. 76), schließt aber auf der Sexte, gleich der oben angeführten Weise Carpentras für „Az Yašir“. Nr. 93 (Fez) und 96 (Mogador) scheinen aus der Selihaweise c) entstanden zu sein, deren Schluß an Nr. 232, 235 und 238 erinnert. — Nr. 17 gleicht 33; Nr. 136 ist der sefardischen Melodie für denselben Text analog (Bd. IV Nr. 85, 86). — Nr. 144 ist im sefardischen Ritus, allerdings variiert ebenfalls, vorhanden (Bd. IV Nr. 93 S. 44), wie auch im italienischen Gesange vertreten:

Consolo, Nr. 280.

Le - miṭ - va - de ħa - ʔa - - av - u - mo - de gral rob pe - ša - gnav . .
Be - gnod la - yil le - ħa - ka - mu gna - ba - de - ħa le - ma - gna - la - lam.

Nr. 165 (Fez) und 168 (Mogador). Erstere Melodie ist in der Tefillaweise, letztere ist im Maqam Rehaw und gleicht der Aleppoer Weise für denselben Text (Bd. IV Nr. 207). Der Schlußteil ist in mehreren Riten bekannt (vgl. Bd. IV Nr. 208);

Consolo, Nr. 306.

Ge - on - li - bi le - ħa aš - pil - vo - ek-rang.

ebenso London, wo der zweite Teil bereits mit der zweiten Zeile der ersten Strophe einsetzt.

Maħzor II p. 150.

Ve - al ta - mod e - ley ħe - ki ħe - fo - gna - li, be - ħem - laṭ - e - ħa ge -

¹ Die Bezeichnung ist von Consolo. Allein er hätte eher „as-moll“ im Schlüssel angeben können.



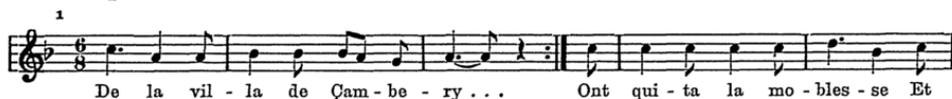
In den sefardischen Gemeinden auf dem Balkan fehlt der erste Teil der Melodie ganz:
Cohen-Linaru, Tehilloth yisrael II, Bukarest 1910.



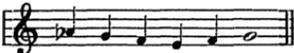
Nr. 167 hat eine eigentümliche Tonalität ($\sharp f$ — $\natural f$) mit dem sprunghaften Schlußmotiv (f — d) gleich der jemenitischen Pentateuchweise (Bd. I S. 20—21). Dieselbe Tonalität hat auch Nr. 189. — Nr. 172, vgl. Bd. IV Nr. 218, 219, 231. — Nr. 74 (Mogador) hat die Motive:



Nr. 172 ist der Tonalität des Maqam Sabba ähnlich (vgl. Bd. IV S. 80—81). Über Nr. 213, 215 vgl. Bd. II S. 78. — Nr. 203 ist in der Hazaḡ Metrik (Bd. IV S. 112). — Nr. 206 (Mogador) gleicht der Nr. 118. Diese Melodie kommt im portugiesischen Gesange variiert vor (Maḥzor III p. 267). — Nr. 253 (Fez) und 254 (Mogador) hat verschiedene Variationen in den orientalischen und sefardischen Riten erfahren (vgl. Bd. II Nr. 167; Bd. IV Nr. 308—310, S. 49, wo die italienischen, Londoner, Balkan- und Carpentras-Versionen angeführt sind). Eine ähnliche Volksweise ist in den Alpen und im südöstlichen Frankreich bekannt:



Diese Melodie ist hauptsächlich der sefardisch-orientalischen Version sehr ähnlich (Bd. IV Nr. 308). Nr. 10, 131, 148, 149, 173, 247 haben Maqam-Nawa-Charakter (vgl. Bd. IV S. 93 ff.).

Die Beispiele 4, 5, 7 repräsentieren eine Rezitationsweise deren Umfang eine verminderte Quarte ist: . Die Basis dieser Tonalität ist schwer zu definieren, obwohl sie an Maqam Hiḡaz erinnert (vgl. Bd. IV Nr. 41).

Die nichtsynagogalen Volksmelodien der marokkanischen Juden sind meistens spanisch-arabischen Ursprungs. Die Texte stammen aus den maurisch-spanischen Balladen und Romanzen, teilweise noch aus dem 16.—18. Jahrhundert, teilweise aber aus der letzten Zeit². Älteren Datums scheint u. a. eine Romanze „Un hijo tiene el Rey David“ zu sein, welche die Leidenschaft des Amnon zu Tamar (II Samuel, 13) schildert. Ihre Melodie ist³:

¹ J. Tiersot, Chansons populaires des Alpes Françaises, Savoie et Dauphiné, Paris 1903, p. 79.

² Manuel L. Ortega, *ibid.* ³ *ibid.* p. 244 ff.



Folgende Melodien haben Ähnlichkeit mit den spanischen in Bd. IV S. 22—29.



(Paseábase Güezo. Por toda Sevilla, bara de oro en mano etc.)



(Ala bóse el conde Velo.)



(A cazar iba el caballero.)

2 hat den arabischen Siga-Charakter (Bd. IV S. 82ff.); 3 ist Hağaz (ibid. S. 99ff.) und 4 erinnert an Maqam Uşaq (Bd. IV S. 78—79).

Einige moderne jüdische Volksgesänge aus dem Balkan und sogar aus Mitteleuropa drangen in Marokko ein, wie beispielsweise die zionistische Hymne „Hatikva“ (Bd. IV S. 116) in spanischer Übersetzung².

¹ ibid. pp. 237, 239, 261.

² ibid. p. 156—157.

Dem Präsidenten des Hebrew Union College, Cincinnati, Herrn Dr. Julian Morgenstern, sei hier öffentliche Anerkennung ausgedrückt für seine bereitwillige Mithilfe zur Drucklegung dieses Bandes.

I. Sabbat und Wochentage (Sabbath and Weekdays) No.	1—51
II. Sabbatgesänge (Sabbathsongs)	„ 52—87
III. Gesänge für die Festtage (Songs for the festivals) „	88—129
IV. Sēliḥōṭj	„ 130—158
V. Gesänge für die hohen Feiertage (Songs for the High Feasts)	„ 159—254
VI. Qinōṭj	„ 255—262
VII. Intonationen für den Vortrag der Bibel (Intona- tions for the reading of the Bible)	„ 263—302



I Songs for Weekdays and Sabbaths **לשבת ולימי החול***Gesänge für Wochentage und Sabbate*

1. 

Wat.tiṭ-pal.lél ḥan-na wat.tô.mar, 'a-laṣ lib-bi ba-dô-naj, ra-ma 'ar-ni
 ba-dô-naj ra.ḥaḇ pi 'al ô-jě-ḥaj ki sa-maḥ-ti bi.šu.'a-te-ḥa. ên 'a.dôš
 ka-dô-naj ki ên bil-te-ḥa wě-ên ṣur kê-lo.hê-nu. al tar-bu te.da.bě.ru
 gě-bô-ha, gě-bô-ha jě-šě 'a-taq mip-pi-ḥem ki êl dē.'ôṭ 'ă-dô-naj wě-lô
 niṭ-kě-nu 'ă-li-lôṭ. 'e-šet gib.bô.rim ḥat.tim wě-niḥ-ša.lim 'az-ru ḥa-jil.
 sé.bě'im bal-le-ḥem nis-ka-ru ur-ě-bim ḥa-dê-lu 'ad 'ă-qa-ra jal.da šib-ă
 wě.rabbaṭ ba-nim um-la-la. 'ă-dô-naj mé.miṭ um.ḥajja mô.rid šě.ôl waj-ja-'al. etc.

2. 

Wat.tiṭ-pal.lél ḥan-na wat.to.mar, 'a-laṣ lib-bi ba-dô-naj
 ra-ma qar-ni ba-do-naj ra-ḥaḇ pi 'al ô-jě-ḥaj ki sa-maḥ-ti
 bi.šu.'a-te-ḥa. ên qa.dôš ka.dô-naj ki ên bil-te.ḥa wě.en ṣur ke.lo.hê-nu. etc.

3. 

Ša.ḥar a-ḥaq-geš-ḥa ṣu-ri u-mis-gab-bi, e'
 rôḥ lě-fa-ne-ḥa šaḥ-ri wě-gam 'ar-bi. etc.

4.  Musical notation for item 4, consisting of four staves of music with lyrics underneath.

Ba.ruḥ at - ta ă - dô - naj ę - lô - hę - nu me - leḥ ha - 'ô - lam han - nô -
 tın la - seḥ - wi bī - na lę - haḥin bınjôm u - bın laj - la. ba.ruḥ at - ta
 ă - dô - naj ę - lô - hę - nu me - leḥ ha - 'ô - lam pō - qę - aḥ 'iw - rim.
 ba.ruḥ at - ta ă - dô - naj ę - lô - hę - nu me - leḥ ha - 'ô - lam mat.tir ă - su.rim. etc.

5.  Musical notation for item 5, consisting of six staves of music with lyrics underneath.

Ba.ruḥ at - ta ă - dô - naj ę - lô - hę - nu me - leḥ ha - 'ô - lam ă - ęer 'i - dě -
 ęa - nu bę.mię.wō.taw wę.ęiw.wa - nu 'al dib - rę tō - rā. wę.ha - ă - reḥ na
 ă - dô - naj ę - lô - hę - nu eḥ dib - rę tō - raḥ - ḥa bę - fi - nu uḥ - fi - jōt 'anı -
 ḥa bęt jis - ra - ęl wę.nih - je ă - naḥ - nu wę.se - ę - ęa - ę - nu wę.se - ęa -
 ę se - ę - ęa - ę - nu kul - la - nu jōdě - 'ę ęę.maḥ wę - lô - mę.dę tō - raḥ -
 ḥa lię.mā, ba.ruḥ at - ta ă - dô - naj ha.mę.lam męd tō - rā lę 'am mō jis - ra - ęl.

6.  Musical notation for item 6, consisting of three staves of music with lyrics underneath.

Waj.hi a - ḥar ha.dę.ba.rim ha - ę - le wę.ha - ę - lô.him nis.ęa
 eḥ aḥ - ra - ham waj - jō - mer ę - law aḥ - ra.hām waj - jō - mer hi.nę - ni.
 waj - jō - mer 'aḥ na eḥ bin.ḥa eḥ ję - ḥi.dę.ḥa ă - ęer a - ḥaḥ - ta

et jiḡ-ḥaq wě-leḡ - le-ḥa el e - reḡ ham-mô-rij - ja wě-ha-ǎ-lê - hu
 šam lě-ô-la ʼal a-ḥād he-ha-rim ǎ-šer ô-mār ê-le-ḥa. etc.

7.

Le ʼo-lam jě-hê a-dām jě-rê ša-ma-jim bě-sê-ter kě-ḡag-ga-
 luj u-mô-de ʼal ha-ě-meḡ wě-dô-ḡēr ǎ-meḡ bil-ḡa-ḡô wě-jaš-
 kim wě-jô-mar, rib-bôn ha-ʼo-lamim wa-ʼa-dô-nê ha-ǎ-dô-nim
 lô ʼal šid-ʼô-ḡê-nu ǎ-naḡ-nu map-pi-lim ta-ḡḡ-nu-ne-nu lě-fa-
 ne-ḡa ki ʼal ra-ḡḡ-me-ḡa ha-rab-bim. ǎ-dô-naj šě-ma-ʼa
 ǎ-dô-naj šě-la-ḡa ǎ-dô-naj ḡa-ḡi-ḡa wa-ǎ-sê al tě-a-
 ḡar lě-ma-ʼan-ḡa ǎ-lô-ḡaj ki šim-ḡa niq-ra ʼal ʼir-ḡa wě-ʼal ʼam-me-ḡa.

8.

Hô-du la-dô-naj ʼir-u ḡiš-mô hô-di-ʼu ḡa-ʼam-mim ǎ-li-lô-taw.
 ši-ru lô za-mě-ru lô si-ḡu ḡě-ḡol nif-lě-ô-taw. ḡiḡ-ha-lě
 lu ḡě-šêm ʼod-šô jis-maḡ lěḡ mě-ḡa-ḡšê ǎ-dô-naj. dir-šu ǎ-dô-naj
 wě-ʼuz-zo ba-ʼě-šu fa-naw ta-mid. ziḡ-ru nif-lě-ô-taw ǎ-šer ʼa-sa-



Sabbath שבת

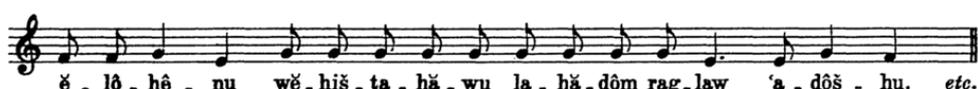
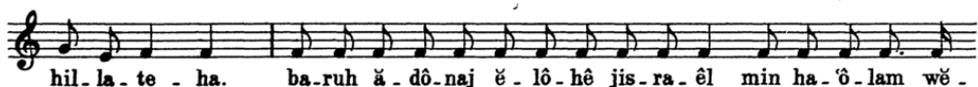
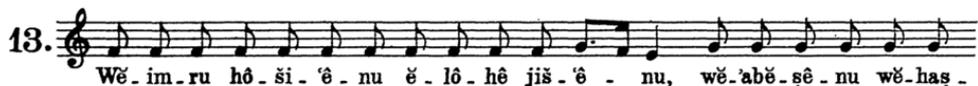
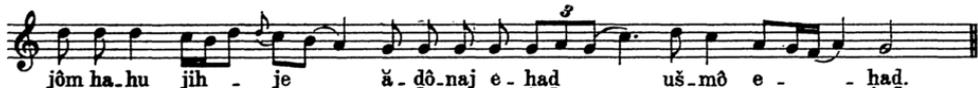




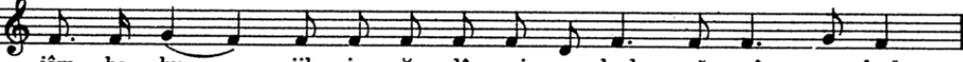
Feasts למעדים

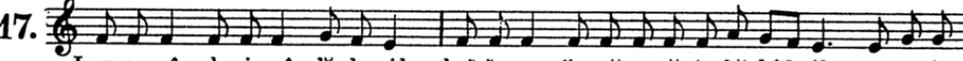
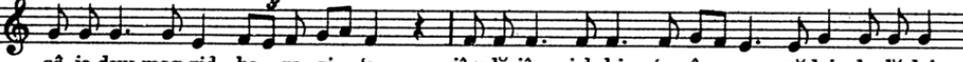
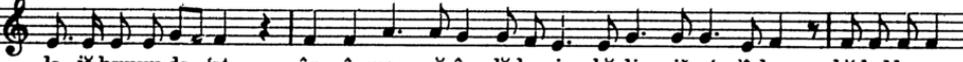
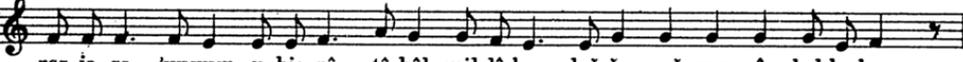
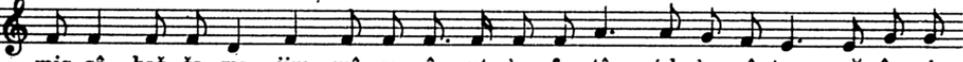
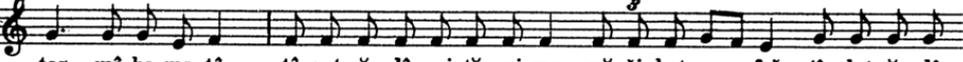
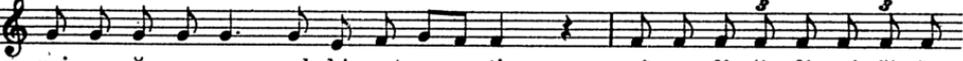


High Festivals ליימיו



15.  Lam.naş.şê. aḥ.miz.môr lë.da.wid, haš.ša.ma - jim më.sa.pë.rim kě.bôd êl
 u.ma.'ă.sê ja.daw mag.gid ha.ra.qi - 'a. jôm lë.jôm jab.bi.'a ô - mer wě -
 laj - la lë.laj - la jëḥaw.we da - 'at. ên ô - mer wě.ên dë.ḥa.rim bë.li niš.m'a qô.lam. etc.

16.  Wě.ha.ja ă.dô.naj lë.me.leḥ 'al koi ha.a - reş baj -
 jôm ha - hu jih - je ă.dô.naj e - ḥad uş - mô e - ḥad.

17.  Lam.naş.şê. aḥ.miz.môr lë.da.wid. haš.ša.ma - jim më.sa.pë.rim kě.bôd êl u.ma.ă -
 sê ja.daw mag.gid ha.ra.qi - 'a. jôm lë.jôm jab.bi.'a ô - mer wě.laj - la lë.laj -
 la jëḥaw.we da - 'at. ên ô - mer wě.ên dë.ḥa.rim bë.li niš.m'a 'ô.lam. bë.ḥol ha.a -
 reş ja.sa 'aw.wam u.biq.sê tē.bël mil.lë.hem laš.še.meş sam ô - hel ba.hem.
 wě.hu kě.ḥa.tan jô.şê më.ḥup.pa.tô ja.sis kě.gib.bôr la - ruş ô - rah.
 miq.şê haš.ša.ma - jim mô.şa.ô uţ.'u.fa.tô 'al 'e.şô.ṭam wě.ên nis -
 tar më.ḥa.ma.tô. tô.raţ ă.dô.naj tē.mi.ma më.şi.ḥaṭ na - feş, 'ê.duţ ă.dô -
 naj ne - ă.ma.na maḥ.ki.maṭ pe - ti. pi'.qu.dë ă.dô.naj jë.ša -



19. Ba.ruḥ še.a.mar wê.ha.ja ha.ô.lam, ba.ruḥ hu, ba.ruḥ ô.mêr wě.ô.se,
ba.ruḥ gô.zêr um.ăj.jêm, ba.ruḥ ẽ.se hě.rê.šit, ba.ruḥ mě.ra.hêm 'al ha.a.reš,
ba.ruḥ mě.ra.hêm 'al ha.bě.ri.jôt, ba.ruḥ mě.šallêm sa.har tōh li.rê.aw, ba.ruḥ ḥaj
la.ad wě.ăj.jam lan.ne.şah, ba.ruḥ pô.dě u.maşšil, ba.ruḥ šě.mô, ba.ruḥ at.ta
ă.dô.naj ẽ.lô.hě.nu me.leḥ ha.ô.lam ha.êl aḥ.ha.raḥ.man ha.mě.hul.lal bě.
fe'am.mô mě.şub.baḥ um.fô.ar bil.şôn ḥă.si.daw wa.ă.ḥa.daw uḥ.şî.rê da.wid
aḥ.dě.ḥa ně.ha.lě.laḥ ă.dô.naj ẽ.lô.hě.nu biş.ba.ḥot u.ḥiz.mi.rôt un.
ga.dě.laḥ un.şab.bě.ḥaḥ un.fo.ă.raḥ wě.nam.li.ḥaḥ wě.naz.kir šim.ḥa mal.kê.nu
ẽ.lô.hě.nu ja.hid ḥaj ha.ô.la.mim me.leḥ mě.şub.baḥ um.fô.ar ă.dě.ad šě.
mô hag.ga.dôl ba.ruḥ at.ta ă.dô.naj me.leḥ mě.hul.lal bat.tiš.ba.ḥot.

20. 

Miz.môr sir lë.jôm haš.šabbať. ʔôb lë.hô.dôť la. dô.naj ulzam.mêr lë.šim.ħa 'el.jôn



lë.hag.gid bab.bô . 'er ħas.de . ħa we.'ë.mu.noť.ħa bal.lë.lôť. 'ă.lë 'a.sôr wa.'ă.lë



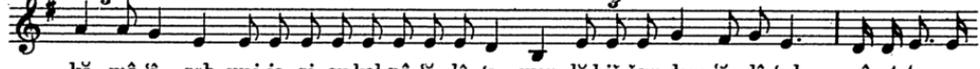
na . bel 'ă . lë hig.ga.jôn bē.ħin.nôr. ki sim.maħ.ta.ni 'ă . dô.naj bē.fo.'ă . le . ħa, bē.



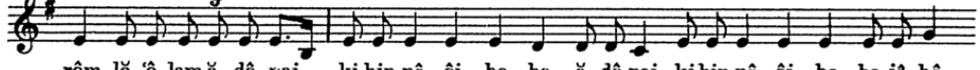
ma.'ă . sê ja.de.ħa 'ă.ran.nên. ma.gad.lu ma.'ă . se . ħa 'ă . dô.naj mē.'ôd 'am .



qu.maħ.šë.bô.ťe . ħa. iš ba . 'ar lô jê.da' uħ.sil lô ja.ħin eť zôť. bif.rô.ah rē.ša'im



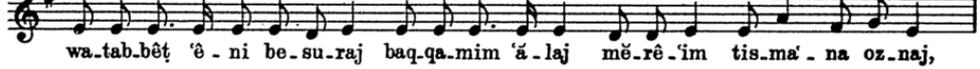
kē . mô 'è . seħ waj.ja.si.šu kol pô.'ă.lë 'a . wen lë.hiš.šom.dam 'ă . dē 'ad. wē.at.ta ma.



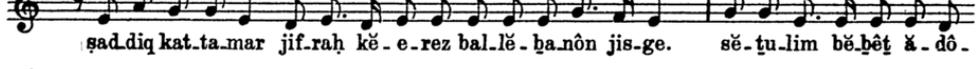
rôm lë.'ô.lam 'ă . dô.naj. ki hin.nē ôj . be . ħa 'ă . dô.naj kihin.nē ôj . be . ħa jô . bē .



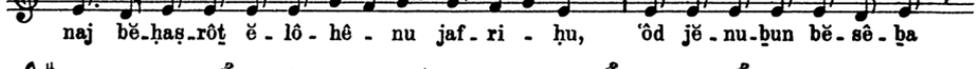
du jîť.por. du kol pô.'ă.lë 'a . wen. wa.ta.rem kirêm 'ar.ni ballô.ťi bē.se.menra.'ă.nan.



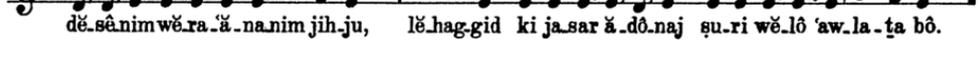
wa.tab.bêť 'è . ni be . su.raj baq.qa.mim 'ă . laj mē.rē.'im tis.ma' . na oz.naj,



šad.diq kat.ta.mar jif.raħ kē . e . rez bal.lë . ħa.nôn jis.ge. sē . tu.lim bē.bêť 'ă . dô .



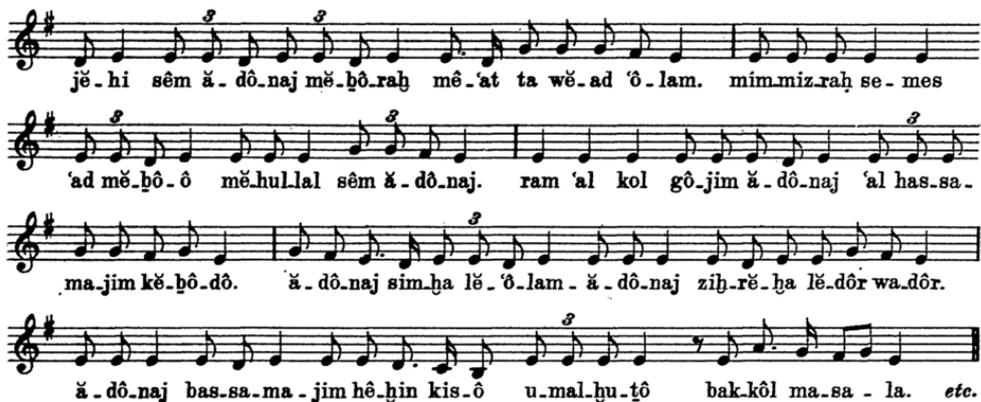
naj bē.ħaš.rôť 'è . lô . hé . nu jaf . ri . ħu, 'ôd jē . nu.bun bē . sē . ħa



dē.sanim wē.ra.'ă . nanim jih.ju, lë.hag.gid ki ja.sar 'ă . dô.naj šu.ri wē.lô 'aw.la . ta bô.

21. 

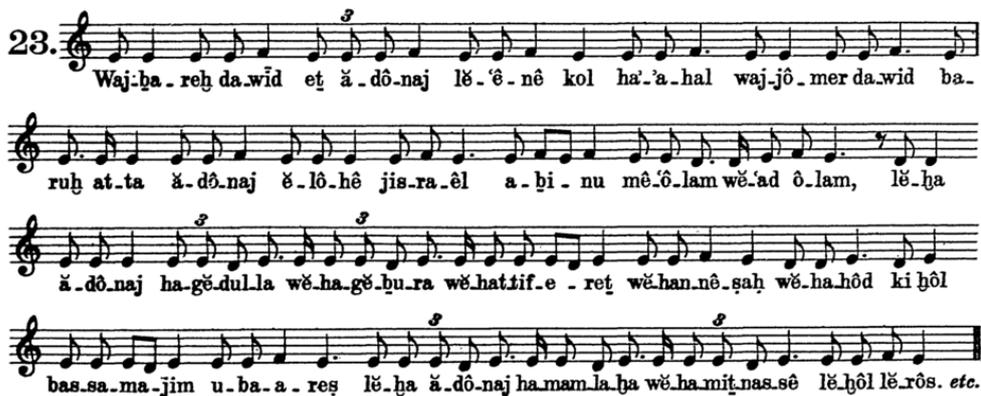
Jē . hi ħē.bôd 'ă . dô.naj lë . 'ô . lam jis.maħ 'ă . dô.naj bē.ma.'ă . saw.



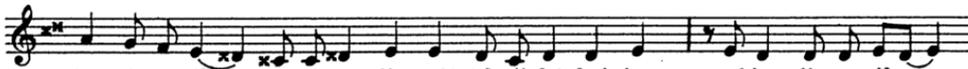
 jě - hi sěm ă - dō - naj mě - hō - rah mē - 'at ta wě - ad 'ō - lam. mīm - miz - rah se - mes
 'ad mě - hō - ô mě - hul - lal sěm ă - dō - naj. ram 'al kol gō - jim ă - dō - naj 'al has - sa -
 ma - jim kě - hō - dō. ă - dō - naj sim - ha lě - 'ō - lam - ă - dō - naj zih - rě - ha lě - dōr wa - dōr.
 ă - dō - naj bas - sa - ma - jim hē - hin kis - ô u - mal - hu - tō bak - kōl ma - sa - la. etc.

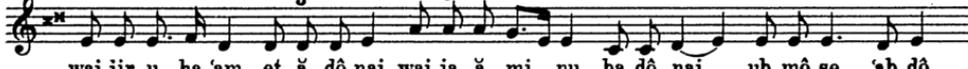
22. 

 Ha - lě - lu - ja ha - lě - lu - el bē - 'ōd - sō ha - lě - lu - hu bir - 'i - 'a 'uz - zō.
 ha - lě - lu - hu big - bu - rō - taw ha - lě - lu - hu kě - rōb gud - lō. ha - lě - lu - hu bē -
 tē - qā sō - far ha - lě - lu - hu bē - nē - hēl wě - hin - nōr. ha - lě - lu - hu bē - tōf u - ma - hōl
 ha - lě - lu - hu bē - min - nim wě - 'ug - gab. ha - lě - lu - hu bē - šil - šē - lē sa - ma
 ha - lě - lu - hu bē - šil - šē - lē tē - ru - 'a. kōl han - nē - sa - ma tē - hal - lēl ja ha - lě - lu - ja.

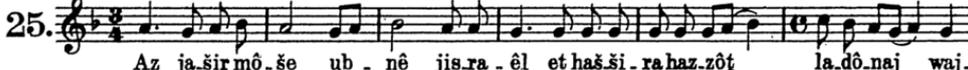
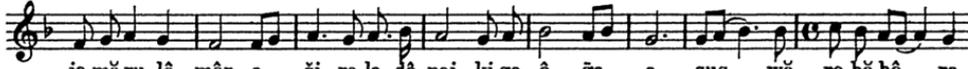
23. 

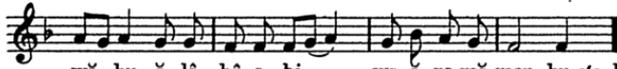
 Waj - ha - reh da - wīd et ă - dō - naj lě - 'ē - nē kol ha - 'a - hal waj - jō - mer da - wīd ba -
 ruḥ at - ta ă - dō - naj ă - lō - hē jis - ra - ēl a - bi - nu mē - 'ō - lam wě - 'ad 'ō - lam, lě - ha
 ă - dō - naj ha - gě - dul - la wě - ha - gě - hu - ra wě - hat - tif - e - reḥ wě - han - nē - saḥ wě - ha - hōd ki - hōl
 bas - sa - ma - jim u - ba - a - reḥ lě - ha ă - dō - naj ha - mam - la - ha wě - ha - mī - nas - sē lě - hōl lě - rōs. etc.

24. 
 Waj-jô-sa ă-dô-naj baj-jôm ha-nu eť jis-ra-êl mij-jad miš-ra - jim waj-

 jar jis-ra-êl eť mis-ra - jim mêt 'al sê-fať haj-jam. wajjar jis-ra-êl

 eť haj-jad ha-gě-dô-la ă-ser 'a-sa ă-dô-naj bě-miš-ra - jim

 waj-jir-u ha-am eť ă-dô-naj waj-ja-ă-mi-nu ba-dô-naj ub-mô-se 'ab-dô.

Sabbath and Festivals לשבולמודיים

25. 
 Az ja-širmô-se ub - nê jis-ra - êl eť haš-ši-rahaz-zôť la-dô-naj waj-

 jo-měru lê-môr. a - ši-ra la-dô-naj ki ga-ô ġa - a, sus wě-ro-ħě-ħô ra -

 ma baj - jam. 'o - zi wě-zim-rať ja waj-hi li li-su-'a, ze ê - li wě.an.

 wě-hu ě-lô-hě a-ħi wa-ă-ro-mě-men-hu etc. lě 'ôlam waed. Ki ħa etc. in Accents:
בטעמים

Weekdays לימי החרול

26. 
 Az ja-sir mō-se ub-nê jis-ra-êl eť has-si-ra ha-zôť la-dô-

 naj waj-jôm.ru lê-môr, a-si-ra la-dô-naj ki ga-ô ġa-a sus wě-rôħ-ħô ra-ma baj-jam.

 'o-zi wě-zim-rať ja waj-hi li li-su-'a, ze ê - li wě.an-wě-hu

 ě-lô-hě a-ħi wa-ă-rô-mě-men-hu. ă-dô-naj is mil-ħa-ma ă-dô-naj sě - mō.

 mar.kě-ħôť par'ô wě.ħě-lô ja-ra baj-jam u-mib-ħar sa-li.saw tub-'u bě-jam.suf.

tě.hô.môt jě.has.ju . mu jar - du ĥim.sô.lôt kě.mô a - ben. jě.min.ĥa ă.dô.naj ne.da -

ri bak.kô - aĥ, jě.min.ĥa ă.dô.naj tir.aš ô - jěb. uĥ.rôb.gě.ôn - ĥa ta.hă.rôs 'a -

me - ĥa tě.sal.laĥ ĥă.rôn - ĥa jôĥ.lê - mô ka'.as. ub.ru - aĥ ap.pe - ĥa ne.er.mu

ma.jim ni.sě.bu ĥě.mô nêd nô.zě.lim 'af - u tě.hô.môt bě.leĥ.jam. a.mar ô - jěb er -

dôf as.sig ă.ĥal.leq sa.lal tím.la.ê - mô naf.si a.rıq ĥar.bi tô - ri - sê - mô ja.di.

na.saf.ta bě.ru.ĥă.ĥa kis.sa - mô jam ša.lě.lu ka.ô.fe.ret bě.ma.jim ad.di.rim.

mi ĥa.mô - ĥa ba.ê.lim ă.dô.naj mi ka.mô - ĥa ne'dar ba'ô - des nô.ra tě.hil.

lôt 'ô - sê fe - le. na.ĥi - ta jě.mi.ně.ĥa tiĥ.la.ê - mô a - reš na.ĥi - ta ĥě.ĥas.dě.

ĥa 'am zu ga.lal.ta, nê.hal.ta ĥě.'o - zě.ĥa el'nwê 'od.se.ha. sam'u 'am.mim

jir.ga.zun ĥil a.ĥaz jôs.bě.pě.la.set. az niĥ.ĥă.lu al.lu.fě ă.dôm ê - lê mô.aĥ

jô.ĥă.zê - mô ra.'ad na.mô - gu kol jôs.bě ĥě.na.'an. tip.pól'ă.lê.hem ê - ma -

ta wa.fa.had big.dol zě.rô.'ă.ĥa ji.dě.mu ka - a - ben 'ad ja'.bôr 'a.mě.ĥa

ă.dô.naj 'ad ja.'ă.bôr 'am.zu 'a - ni - ta. tě.bi.ê - mô wě.ti.ta.ê - mô bě.ĥar



wě-il-lu fi-nu ma-lé si-ra kaj-jam ul-sô-nê - nu rin-na ka-hă-môn gallaw wě-

sif-tô-tê - nu se-bah kě-mer-hă-bê ra-i - 'a wě-'ê-nê-nu mē.i-rôť kas.semes wě-

haj-ja-rê - ah wě-ja-dé - nu pě-ru-sôt kě-nis-rê sa-ma-jim wě-rag-lé - nu 'al-lôť ka-

aj-ja-lôť ên a - nu mas-pi-'im lě.hô.dôť lě-ħa ă-dô-naj ă-lô-hê - nu ul-ħa-rêħ

et sim-ħamal.kê - nu 'al a-ħať mē-e - lef al-fê ă-la-fim wě-rôb rib.bê rě-ħa-bôť

pě-'a-nim ħať-tô-bôť nis.sim wě-nif.la-ôť se-'a-si - ťa 'im-ma-nu wě-'im ă-bô-

tê - nu mi-lě-fa-nim-mim miš-ra-jim ġe-al-ťa-nu ă-dô-naj ă-lô-hê - nu mib.bêť 'ă-ħa-

dim pě-di-ťa - nu, bě-ra-'aħ zan-ťa - nu ub.sa-ħă kilkal-ťa - nu, mē.ħe.rêħ ħiș.șal-

ta - nu, mid.de.ħer millať.ťa - nu u-mê-hô-la-sim ra-'im wě-rab.bim dil-li-ťa - nu. etc.

saw-'ať ă-ni-jim at-ťa tis-ma' sa-ă-'ať ħad.dal taq-sib wě-tô-si - 'a

wě-ħa-tub ra-ně-nu șad-dî-'im ba-dô-naj laj.sa-rim na-wa țě-ħil.la.

bě-fi jě-sa-rim tiť-rô-mam, ub-sif-tê șad-di-'im tiť-ba-raħ,

u-ħil-sôn ħă-si.dim tiť-ăd.das, ub-'e - rêħ 'ě-dô-sim tiť-ħal.lal.

bě.miq.hă.lôt ri.hă.bôt ă.mě.ħa.bět jis.ra.ěl. sek.kěn hō.bať kol ha.jě.su.
 rim ľe.fa.ne.ħa ă.dō.naj ě.lô.hé.nu wě.lô.hé ă.ħo.tě.nu ľe.hô.dôt
 ľe.hal.lél ľe.sab.bé. aħ ľe.fa.ér ľe.rô.mēm ľe.had.dēr ul.nař.ře. aħ
 'al kol diħ.rě si.rôt wě.tis.ba.ħôt da.wid ben ji.saj 'aħ.dě.ħa mě.si.ħe.ħa.

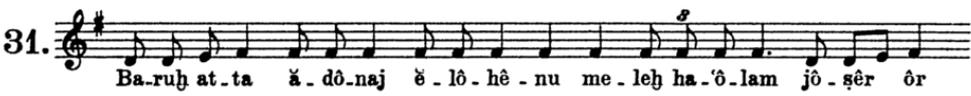
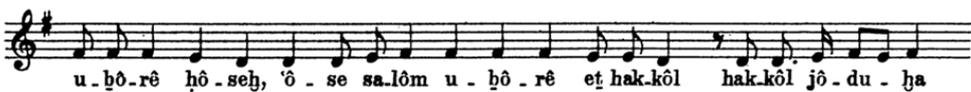
28. Niř.mať kol ħaj tě.ħa.rěħ et řim.ħa ă.dō.naj ě.lô.hé.nu
 wě.ru.aħ kol ba.sar tě.fa.ér ut.rô.mēm ziħ.rě.ħa mal.kě.nu ta.mid
 min ha. 'o.lam wě.ad ha.'o.lam at.ta.ěl, u.mib.bil.'a.de.ħa ěn la.nu
 me.leħ go.ěl u.mô.ři.'a pō.de u.mař.řil wě.'o.ne um.ra.hēm bě.ħol
 'et řa.ra wě.su.qa ěn la.nu me.leħ 'o.zěr wě.sô.měħ el.la at.ta. etc.

29. Uħ.hěn jiř.tab.ħaħ řě.maħ la.'ad mal.kě.nu ha.ěl ham.me.leħ ħag.ga.dól wě.
 ħaq.qa.dōř bař.sa.ma.jim u.ħa.a.reř, ki ľe.ħa na.e ă.dō.naj ě.lo.
 hé.nu wě.lô.hé ă.ħo.tě.nu ľe.'o.lam wa.'ed. řir uř.ħa.ħa, hal.lél wě.
 zim.ra, 'oz u.mem.řa.la ne.řaħ gě.du.la uģ.ħu.ra tě.hilla wě.tif.e.reť

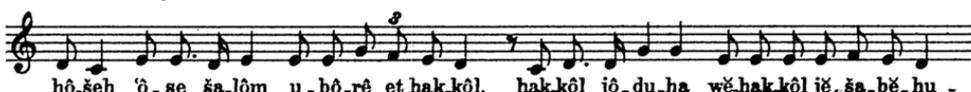
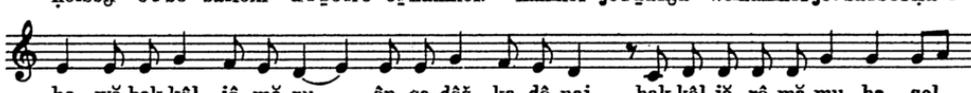
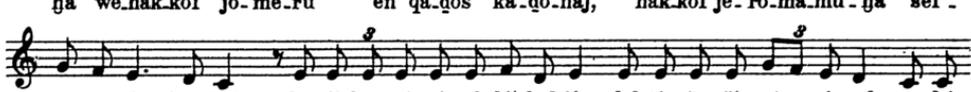
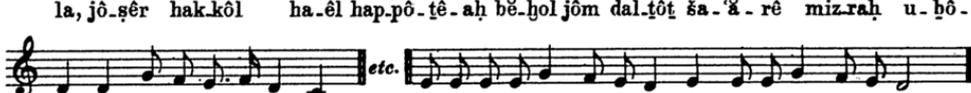
qě-du.ša u - mal - huṭ. bẻ-ra hôt wẻ. hỏ-da. ỏt lẻ.sim.ḥa hag-ga-dỏl wẻ.ha.qa-dỏs u -
 mẻ-ỏ - lam wẻ-ỏ lam at - ta ẻl, ba - ruḥ at.ta ỏ - dỏ - naj me-leḥ ga-dỏl
 um.hul.lal bat-tiṣ - ba. hỏt ẻl ha.hỏ-da - ỏl, ỏ - đỏn han.ni-la -
 ỏt, bỏ-rẻ kol ha.nẻ.ša - mỏt, ỏ-đỏn kol ham.ma.ỏ.sim, hab - bỏ-hẻr bẻ.si -
 rẻ zim.ra - me - leḥ ja.ḥid hẻ ha.ỏ - la.mim.a - mẻn.

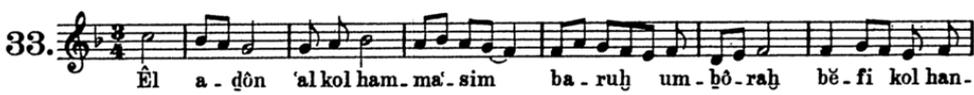
30.

Jis.tab.bah sim.ḥa la-ỏ mal.kẻ.nu ha.ẻl ham.me.leḥ hag-ga-dỏl wẻ.hỏ-a-dỏs
 bas.sa.ma - jim u.ḥa - a - reṣ. ki lẻ.ḥa na-e ỏ-dỏ.naj ẻ-lỏ.hẻ - nu wẻ-lỏ.hẻ ỏ -
 hỏ-tẻ-nu lẻ-ỏ-lam wa'ed, sir us.ḥa.ḥa hal.lẻl wẻ.zim.ra ỏz u.mem.sa.la, ne.ṣah
 gẻ-du.la, gẻ-ḥu.ra tẻ-hi.la wẻ-ti.f.e - reṭ ẻ-du.sa u.mal.huṭ, bẻ-ra -
 hỏt wẻ.hỏ-da.ỏt lẻ.sim.ḥa hag-ga.dỏl wẻ.hỏ-a.dỏs u.mẻ-ỏ - lam wẻ'ỏ - lam
 at - ta ẻl. ba.ruḥ at.ta ỏ - dỏ.naj me - leḥ ga - dỏl um.hul.lal bat - tis - ba - hỏt,
 ẻl ha.hỏ - da - ỏt ỏ - đỏn han.ni.f - la - ỏt, bỏ-rẻ kol ha - nẻ - sa.mỏt rib.bỏn kol
 ham.ma.ỏ - sim, hab.bỏ.hẻr bẻ.si.rẻ zim.ra me.leḥ ẻl ḥaj ha.ỏ - la.mim.a - mẻn.

31. 
 Ba-ruh at-ta ă-dô-naj ă-lô-hê-nu me-leh ha-'ô-lam jô-sêr ôr

 u-bô-rê hô-seh, 'ô-se sa-lôm u-bô-rê et hak-kôl hak-kôl jô-du-ħa

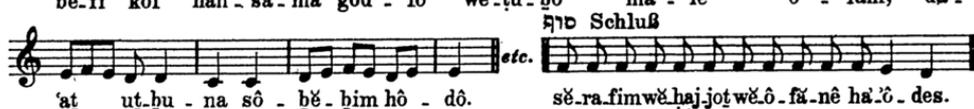
 wě-hak-kôl jě-sa-bě-ħu-ħa wě-hak-kôl jô-mě-ru ên 'a-dôs ka-dô-naj.

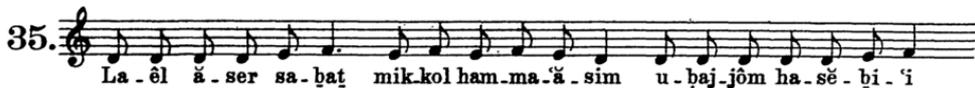
32. 
 Ba-ruh at-ta ă-dô-naj ă-lô-hê-nu me-leh ha-'ô-lam, jô-sêr ôr u-bô-rê

 hô-seh 'ô-se ša-lôm u-bô-rê et hak-kôl hak-kôl jô-du-ħa wě-hak-kôl jě-ša-bě-ħu-

 ħa wě-hak-kôl jô-mě-ru ên qa-dôš ka-dô-naj, hak-kôl jě-rô-mă-mu-ħa sel-

 la, jô-sêr hak-kôl ha-êl hap-pô-tê-ah bě-ħol jôm dal-tôt ša-'ă-rê miz-rah u-bô-

 qê-'a ħăl-lô-nê ra-qi-'a. *etc.* u-mi dô-me lah mô-ši-'ê-nu lit-ħij-jať ham-me-ťim.

33. 
 Êl a-dôn 'al kol ham-ma'-sim ba-ruh um-bô-rah bě-fi kol han-

 ša-ma, god-lô wě-ťu-bô ma-lê ô-lam, da-'at ut-ħu-na sô-bă-ħim hô-dô. *etc.*

34. 
 Êl a-don 'al kol ham-ma-'ă-sim, ba-ruh um-bô-rah

 bě-fi kol han-sa-ma god-lô wě-ťu-bô ma-lê 'ô-lam, da-

 'at ut-ħu-na sô-bě-ħim hô-dô. *etc.* קרי סchluss
 sě-ra-fim wě-ħaj-joť wě-ô-fă-nê ħă-ô-des.

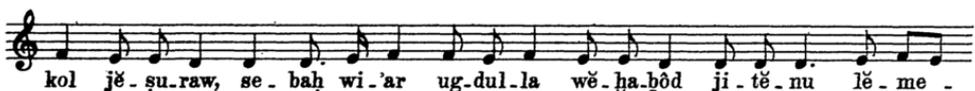
35.  La - êl ă - ser sa - bať mik.kol ham.ma.ă - sim u - ăaj - jôm ha - sê - bi - i

 niť - al - la wě - ja - sah 'al kis - sê ě - hō - dō, tif - e - reť 'a - ta lě - jôm

 ha - mě - nu - ھا, 'o - neg 'a - ra lě - jôm has.sab.bať, ze sir se - ھا sel jôm ha -

 sê - bi - i seb.bō sa - bať êl mik.kol mě.lať.tō wě - jôm ha - sê - bi - i mě.sab -

 bē - ať wě - ô - mēr miz.mōrsir lě - jôm has.sab.bať, lě - fi.ھاť jě - fo - ă - ru la - êl

 kol jě - šu - raw, se - ھا wi - 'ar ug - dul - la wě - ھا - hōd ji - tē - nu lě - me -

 leh jō - šēr kōl ham.man.hil mě - nu - ھا lě - am.mō jis - ra - êl bě - jôm sab.bať 'o - des.

36.  Šim.ھا ă - dō - naj ě - lô . hē - nu jiť . qad . daš wě - zih - rě - ھا mal.kē - nu jiť - pa - ar

 baš - ša - ma . jim - mim - ma - 'al wě . al ha - a - reš mit - ta - ھاť 'al kol še - ھا ma . ă -

 sē ja - de - ھا wě . al mě - ô - rē ôr še - ja - šar - ta hē - ma jě - fa - ă - ru . ھا sel - la . etc.

37.  'A - dōs, 'a - dōs, 'a - dōs ă - dō - naj šě - ھا - ôť mě . lô ĥol ha - a - reš kě - hō - dō .

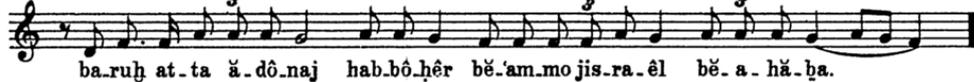
 wě - ha - ô - fan - nim wě . ھا jōť ha 'ô - des bē - ra - 'as ga - dōl miť - nas - im lě - um - mať ha -

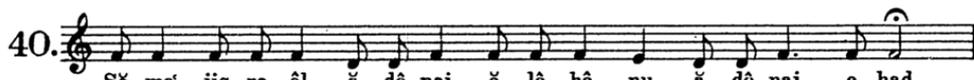
 sē - ra - fim, lě - um - ma tam mě - sa . bē - him wě - ôm - rim . ba - ruť kě - hōd ă - dō - naj mi - mě - kō - mō .

38.  *etc.*  **תנו סלוא**
 Lě - êl ba-ruh ně-î-môt jit.tê - nu. Ba-ruh at.ta ă-dô.naj jô-şêr ha.mě.ô-rôt.

39. 
 Ki êl pô-êl jě-su-’ôt a - ta u-ħa - nu ba-ħar ta mik-kol’am

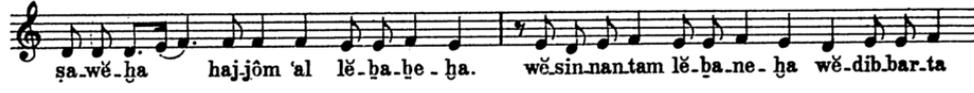
 wě-la-sôn wě-’e-rah-ta - nu mal.kê - nu lě.sim-ħa hag-ga.dól bě - a - ħă-ħa,

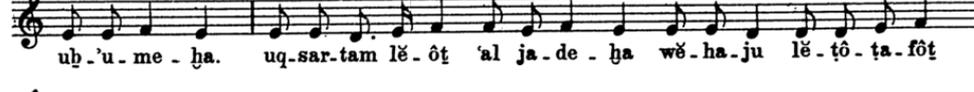
 lě - hô-dôt lah ul - ja - ħe-dah, lě - jir - a ul - ah-ħa et sim - ħa,

 ba-ruh at - ta ă-dô.naj hab.bô.ħêr bě’am.mo jis.ra - êl bě - a - ħă-ħa.

40. 
 Sě - ma’ jis - ra - êl ă - dô.naj ě - lô - ħê - nu ă - dô.naj e - ħad.

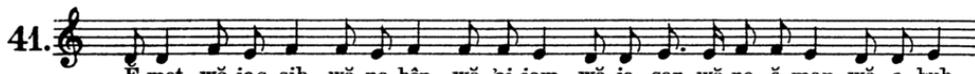
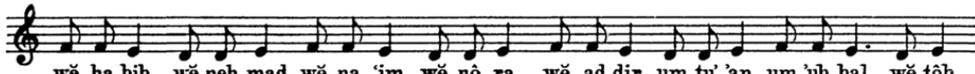
 ba-ruh sêm kě - hód mal-ħu - tó lě - ’ô - lam wa - ’ed. wě - a - ħa-ħě - ta

 et ă - dô.naj ě.lô - he - ħa bě.ħol le-ħa bě-ħa uħ-ħol naf.sě - ħa uħ-ħol

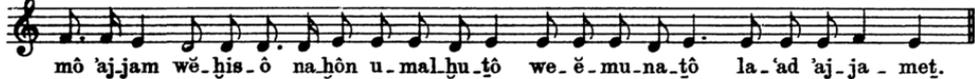
 mě.ô - de - ħa. wě.ħa - ju ħa-dě-ħa-řim ħa - ê - le ă-ser a - nô-ħi mě -

 řa.wě-ħa ħajjôm ’al lě-ħa-ħe - ħa. wě.sin.nantam lě-ħa-ne-ħa wě.dib.bar.ta

 bam bě.sib.tě.ħa bě.bě te - ħa uħ-leħ.tě-ħa bad.de - reħ uħ-soħ.bě.ħa

 uħ - ’u - me - ħa. uq-sar.tam lě - ôt ’al ja - de - ħa wě - ħa - ju lě - tó - řa - fôt

 bën ’e - ne - ħa, uħ-řaħ - tam ’al mě.zu-zôt bě - te - ħa u-ħis - ’a - re - ħa.

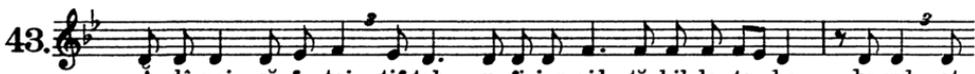
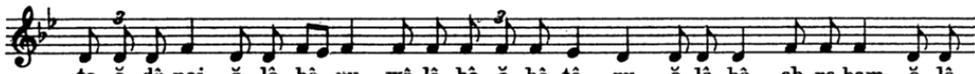
41. 
 Ěmet wě_jaš_sib wě_na_hôn wě_aj_jam wě_ja_sar wě_ne_ě_man wě_a_hub

 wě_ha_bib wě_neh_mad wě_na_im wě_nô_ra wě_ad_dir um_tu'an um_ub_bal wě_tôb

 wě_ja_fe had_da_bar haz_ze 'a_lê_nu lě_ô_lam wa_éd, ě_met ě_lô_hê 'o_

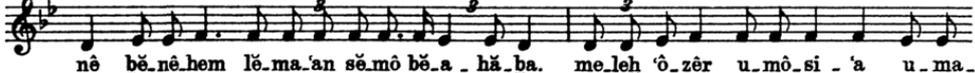
 lam mal_kê_nu šur ja_ă_ôb ma_gên_jis_ê_nu lě_dôr wa_dôr hu_aj_jam us_

 mô_aj_jam wě_his_ô na_hôn u_mal_hu_tô we_ě_mu_na_tô la_ad_aj_ja_met.

42. 
 Wě_ne_ě_mar gô_ă_lê_nu ă_dô_naj šě_ba_ôt šě_mô_ě_

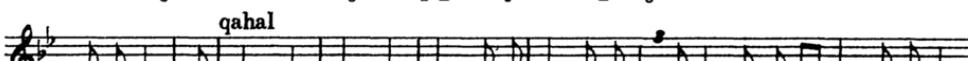
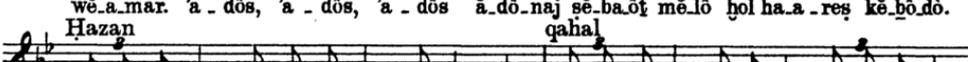
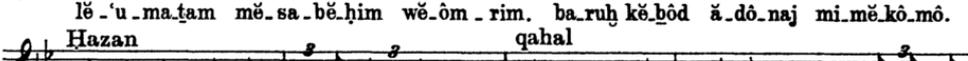
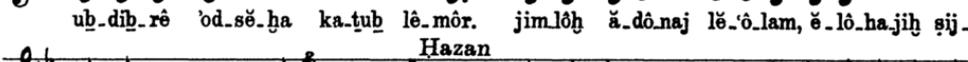
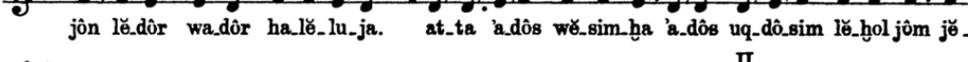
 dôs_jis_ra_ël, ba_ruh at_ta ă_dô_naj ga_al_jis_ra_ël.

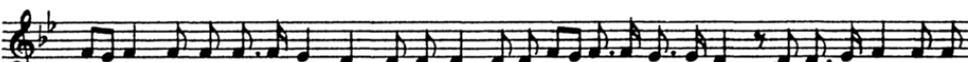
43. 
 A_dô_naj šě_fa_taj tif_tah u_fi_jag_gid tě_hil_la_te_ha. ba_ruh at_

 ta_ă_dô_naj ě_lô_hê_nu wě_lô_hê_ă_bô_tê_nu, ě_lô_hê ab_ra_ham, ě_lô_

 hê_jiš_haq wě_lô_hê ja_ă_ôb, ha_ël hag_ga_dôl, hag_gib_bôr wě_han_nô_ra, ěl_ël_

 jôn_gô_mêl hă_sa_dim_tê_bim, 'o_nê_hak_kól wě_zô_hêr_has_dê_ă_bôt u_mê_bî_gô_ël_lib_

 nê_bě_nê_hem lě_ma'an šě_mô_bě_a_hă_ha. me_leh_ô_zêr u_mô_si_ă_u_ma_

 gên, ba_ruh at_ta ă_dô_naj ma_gên ab_ra_ham. naj ma_gên ab_ra_ham.

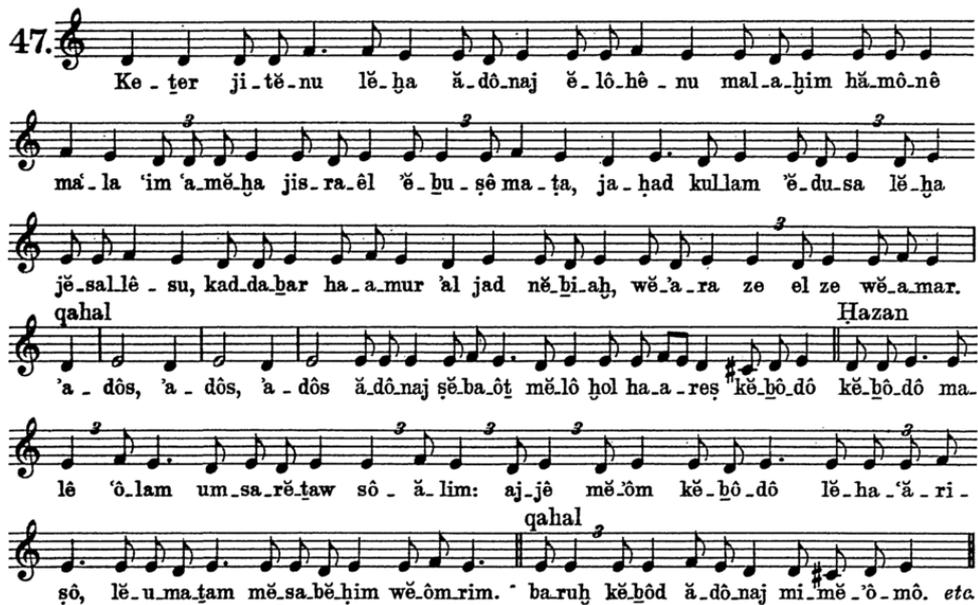
44.  Naq-di.sah wě.na. 'ă - ri.sah kě.nò - 'am si - ah sòdsar.fè 'ò.des hamsal.lě -
 sim lě.ha 'ě .du.sa wě.hèn ka.tub 'aljad ně.bi.ah wě.a.ra ze el ze
 qahal
 wě.a.mar. 'a - dós, 'a - dós, 'a - dós ä.dò.naj sě.ba.öt mē.lò hol ha.a.reş kě.bò.dò.
 Hazan qahal
 lě 'u.ma.řam mē.sa.bě.řim wě.òm .rim. ba.ruř kě.bòd ä.dò.naj mi.mě.kò.mò.
 Hazan qahal
 ub.dib.rě 'od.sě.ha ka.tub lě.mór. jim.lòř ä.dò.naj lě.'ò.lam, ě.lò.ha.jiř sji.
 Hazan
 jòn lě.dòr wa.dòr ha.lě.lu.ja. at.ta 'a.dós wě.sim.ha 'a.dós uq.dò.sim lě.hol.jòm jě -
 II
 ha.lě.lu .ha se .la, ba.ruř at.ta ä.dò.naj ha.él ha.'a.dós. ha.él' ha.'a.dós.

45.  Ji.smařmò.se bě.ma.tě.nař hel'ò ki'e.řed ne. 'ě.man 'a.ra .ta lò kě.lil.tif -
 e .reř bě.rò.sò na.ta .ta bě.òm.dò lě.fa.ne.ha 'al.har si.naj us.ně lu.hòř ä.ha.
 nim hò.řid bě.ja.dò wě.ha.tub ba.hem sě.mi.řař sabbat wě.hèn ka.tub.bě.tò.ra.řah. etc.

Musaf מוסף

46.  Ä.dò.naj sě.fa.taj.tif.tař u.fi jag.gid tě.hil.la.ře.ha.
 ba.ruř at.ta ä.dò.naj ě.lò.hě.nu wě.lò.hě ä.bò.tě nu ě.lò.
 hě ab.ra.ham, ě.lò.hě jiř.haq wě.lò.hě ja.'ä.'òb, ha.él hag.ga.dòl,

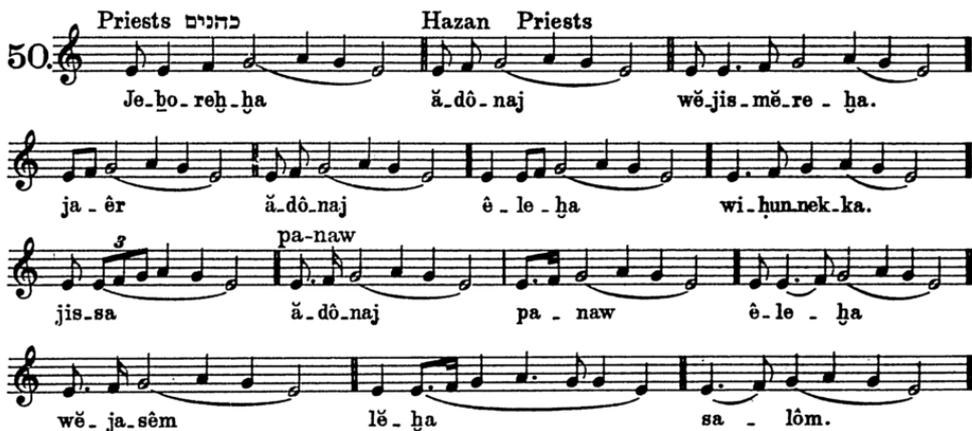

 hag-gib-bôr wě-han-nô-ra êl 'el-jôn gô-mêl hă-sa-dim tō-bim, 'ò-nê hak-kól wě-zô -
 hēr has-dê a-bôt u-mé-bi gô-êl lib-nê bĕ-nê-hem lě-ma-ân sé-mó bĕ-a-hă-ba.
 me-leh 'ô-zēr u-mô-si - 'a u-ma-gên, ba-ruh at-ta ă-dô-naj ma-gên ab-ra-ham. *etc.*

47. 
 Ke-ter ji-tě-nu lě-ħa ă-dô-naj ă-lô-hê-nu mal-a-ħim hă-mô-nê
 má-la 'im 'a-mĕ-ħa jis-ra-êl 'ě-ħu-sê-ma-ta, ja-ħad kullam 'ě-đu-sa lě-ħa
 jě-sallê-su, kad-da-bar ha-a-mur 'al-jad nĕ-bi-ah, wě-'a-ra ze el ze wě-a-mar.
 qahal Hazan
 'a-dôs, 'a-dôs, 'a-dôs ă-dô-naj sĕ-ba-ôt mĕ-lô-ħol ha-a-reš 'kĕ-bô-dô kĕ-bô-dô ma-
 lĕ 'ô-lam um-sa-rĕ-taw sô-ă-lim: aj-jĕ mĕ-ôm kĕ-bô-dô lĕ-ha-'ă-ri-
 qahal
 sô, lĕ-u-ma-ħam mĕ-sa-bĕ-ħim wĕ-ôm-rim. ba-ruh kĕ-bô-d ă-dô-naj mi-mĕ-'ô-mô. *etc.*

48. 
 Tik-kan-ta sab-bat ra-si-ta 'or-bĕ-nô-te-ha, ši-wi-ta pĕ-ru-se-ha 'im
 sid-du-rĕ nĕ-sa-ħe-ha, mĕ-'a-nĕ-ge-ha lĕ-'ô-lam ka-bôd jin-ħa-lu,
 tō-'ă-me-ha ħaj-jim za-ħu wĕ-gam ha-ô-hă-bĕ dě-ba-re-ha gĕ-dul-la ba-
 ħa-ru, az mis-si-naj niš-taw-wu ši-wu-jĕ fa-'ô-le-ha ka-ra-uj. *etc.*

49.  Musical notation for line 49, consisting of seven staves of music with lyrics underneath.

Ě - ló - hě - nu wě - ló - hě ä - bò - tē - nu rě - sě na bim - nu - ě - ě - tē -
 nu, 'a - dě - sě - nu bě - miš - wò - te - ěa sim ěel - 'ě - nu bě - tò - ra - taĥ,
 sa - bě - 'ě - nu mi - tu - ěaĥ sam - mē - aĥ naf - sě - nu bi - su - 'a - taĥ wě -
 ta - hēr lib - bē - nu lě - 'ob - dě - ěa be - 'ě - meĥ, wě - han - ěi - lě - nu
 ä - dō - naj ě - ló - hě - nu bě - a - ěä - ba ub - ra - sōn sab - baĥ 'od - se - ěa,
 wě - ja - nu - ěu bō kol jis - ra - ěl mě - 'a - dě - sě sě - me -
 ěa, ba - ruĥ at - ta ä - dō - naj mě - 'ad - dēs hos - sab - baĥ.

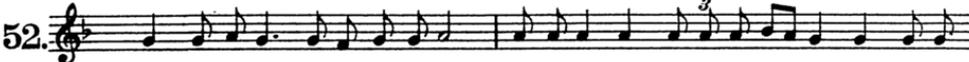
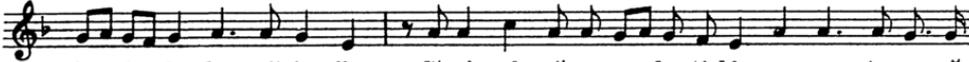
50.  Musical notation for line 50, consisting of four staves of music with lyrics underneath. The first staff includes the title 'Priests' and the Hebrew word 'כהנים'.

Priests כהנים Hazan Priests
 Je - bō - reh - ěa ä - dō - naj wě - jis - mě - re - ěa.
 ja - ěr ä - dō - naj ě - le - ěa wi - ěun - nek - ka.
 jis - sa pa - naw ä - dō - naj pa - naw ě - le - ěa
 wě - ja - sēm lě - ěa sa - lóm.

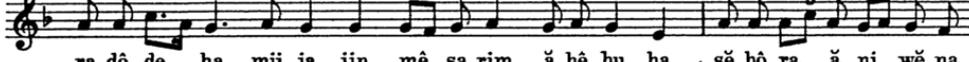
51.  Musical notation for line 51, consisting of one staff of music with lyrics underneath.

Jě - ba - re - ěě - ěa ä - do - naj wě - jis - mě - re - ěa. etc.

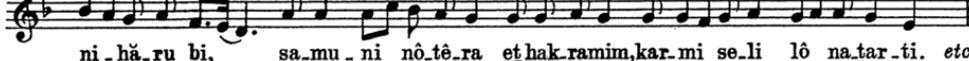
II Sabbathsongs לשבת *Sabbatgesänge*

52. 
 Sir has-si.rim ä.ser lis.lò.mo. jis.sa.è - ni mi.ně.si-òt pi - hu ki tò -

 bim dô - de - ha mij - ja - jin. lě - rě - aḥ sě.ma.ne - ha tò.bim, se.men tu.raq sě -

 me - ha 'al kěn 'ä . la.mòt 'ä . hē . bu - ha. mo.sḥē - ni a.hă.re - ha na.ru - sa, hě . bi -

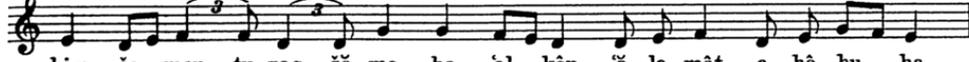
 a - ni ham.me - leḥ ḥă.da.raw na . gi - la wě.nis.mě . ha baḥ, haz.ki -

 ra dô - de - ha mij - ja - jin mē . sa.rim 'ä . hē . bu - ha. . sě . ḥō . ra 'ä . ni wě . na -

 wa bē - nôt jě . ru - sa . la - jim, kě . a . ḥō . lē 'è . dar ki - ri 'òt sě . lô - mò .

 al tir . u - ni se . 'ä . ni sě . ḥar . ḥō . reṭ ses . za . faṭ . ni has . sa . mes, bē . nē . im . mi

 ni - ḥă . ru bi, sa . mu - ni nô . tē . ra eṭ . hak . ramim, kar . mi se . li lô na . ṭar . ti. etc.

I 4-3

53. 
 Šir haš.si.rim ä.ser liš.lò.mò. jis.sa.çe - ni mi.ně.si-qòt pi - hu

 ki tò - bim dô - de - ha mij - ja - jin. lě - rě - aḥ sě . ma . ne - ha tò -

 bim še - men tu . raq sě . me - ha 'al kěn 'ä . la . mòt a . hē . bu - ha.

VIII 13


 Haj . jō . še . beṭ bag . ga . nim ḥă . bē . rim maq . ši . bim lě . qō . lēḥ haš . mi 'i - ni.

VII 12-13

Lě_ħa dō-di nē_šē has.sa.de na.li - ha ba.kě.fa.rim, naš.qi - ma la -
 kě.ra.mim, nir.'ē im pa.rě_ħa hag.ge - fen, pit.taħ ha.sě.ma -
 dar, hē.nē - šu ha - ri.mō.nim šam et.tēn et dō.daj laħ.

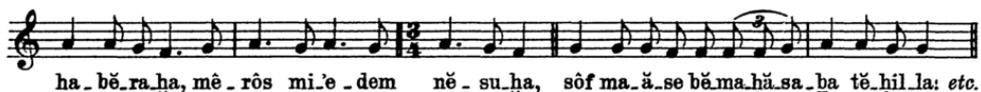
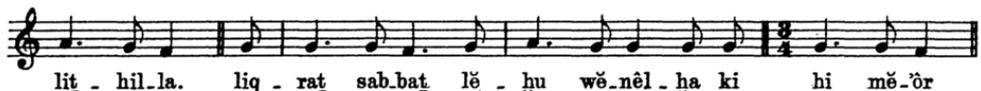
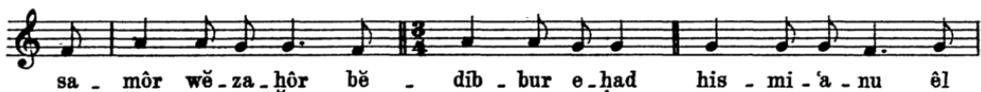
Intonations of Cant. טעמי שירה Intonationen des Hohenliedes.

54.
 merħa tīfħa sōf pasuq tērēn qadmin munah
 za'ēfqatōn atnaħ qadma weazla rēbīa u. gersaim mahpaħ
 II II
 pašta zaqēf qatōn darga darga u. pēsīq tēbir
 talsa qētana & zarqa munah segōl munah vor z. qatōn
 gēdōla sof pasuq vor s. p.

55.
 Lě_ħu nē.na.nē.na la - dō.naj na.ri.'a lě_šur jis.'ē - nu. nē'a.dě.ma fa -
 naw bē.tō.da biz.mi.rōt na.ri - 'a lô. ki ēl ga.dōl ā.dō.naj u.me.leħ ga.dōl 'al
 kol ē.lō.him. ā.ser bē.ja.dō meħ.ē.rē a_reš wē.tō.ā.fōt ha.rim lô. ā.serlō haj -
 jam wē.hu 'a.sa - hu wē.jab.be.set ja.daw ja.ša.ru. bō_u nis.ta.ħā.wē.wē.niħ.ra 'a,

nib_rě_ħa lif_ně_ă_dô_naj 'ô_sě_nu. ki hu ę_lô_hě_nu wa_ă_nah_nu 'ammar'î -
 tō wě_şōn ja_dō haj_jōmim bě_'ô_lô tis_ma_-'u. al taq_su lě_baħ_hēm kim_ri_ba
 kě_jōm mas_sa_bammidbar. ă_ser_nis_su_ni ă_bō_tê_hēm bě_ħa_nu_ni gam_ra_u fa_ō_li.
 ar_ba'im sa_na a_-'uť_bě_dōr wa_ō_mar 'am_tō_ê lě_baħ_hēm wě_hēm lo_jad_
 'u dě_ra_ħaj. ă_ser_nis_bă_tî bĕ_ap_pi im_jĕ_bō_un el_mě_nu_ħa_tî.

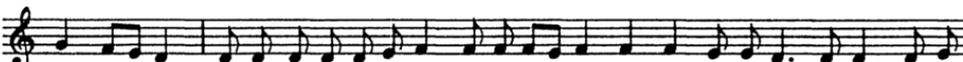
56.
 Miz_mōr lě_da_wid, ħa_bu_la_dō_naj bě_ně_êlim ħa_bu_la_dō_naj ka_bōd_wa_ōz.
 ħa_bu_la_dō_naj ka_bōd_sě_mō his.ta_ħa_wu_la_dō_naj bě_had_raq'ô_des.
 'ōl_ă_dō_naj 'al_ħam_ma_jim êl_ħakka_bōd_hir'im ă_dō_naj 'al_ma_jim_rab_bim.
 'ōl_ă_dō_naj bak_kō_aħ, 'ōl_ă_dō_naj be_ħa_dar. 'ōl_ă_dō_naj sō_
 bĕr_ă_ra_zim_waj_sab_bĕr_ă_dō_naj et_ar_zĕ_ħa_lĕ_ba_nōn. waj_jar'î_dēm
 kĕ.mō_ê_gel, lĕ_ba_nōn_wĕ_sir_jōn kĕ.mō_ben_rĕ_ê_nim. 'ōl_ă_dō_naj ħō_
 sĕħ_la_ħă_bōt_ĕs. 'ōl_ă_dō_naj ja_ħil_midbar, ja_ħil_ă_dō_naj_mid_bar_ă_dĕs.



Hazan

62. 

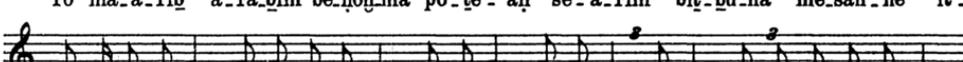
Ba - rě_hu et ě_dō_naj ha - mě_bó_rah. ba_ruĥ_ă_do_naj ha_mă_bó_rah lě_ó -



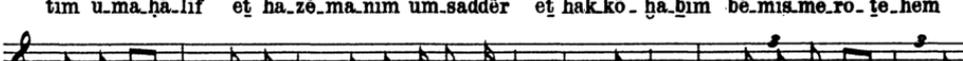
lam wa - ed. ba_ruĥ_at.ta ě_dō_naj ě_lô_hé - nu me_leĥ ha_ó_lam, ě_ser bid_ba -



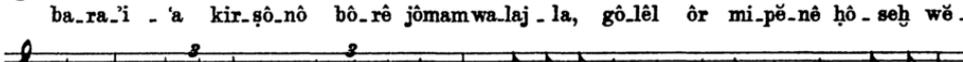
ró_ma_ă_rib 'ă_ra_bim bě_hoĥ_ma pô_tě - aĥ sě_ă_rim biť_bu_na mě_san_ne 'it -



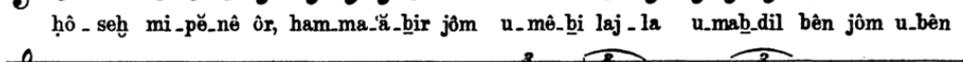
tim u_ma_hă_lif et ha_zě_ma_nim um_saddēr et hak_kô_ĥa_bim bě_mis_mě_rô_tě_hem



ba_ra_i - 'a kir_șô_nô bô_rě_jōmamwa_laj_la, gô_lěl_ōr mi_pě_nē_hō_seĥ_wě -



hō_seĥ_mi_pě_nē_ōr, ham_ma_ă_bir_jōm u_mě_bi_laj_la u_mah_dil_bēn_jōm_u_bēn

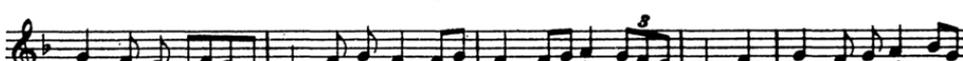


laj_la_ă_dō_naj sě_ba_ōt_sě_mō_ba_ruĥ_at.ta_ă_dō_naj_ham_ma_ă_rib_ă_ra_bim.

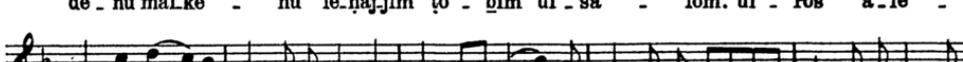
Hazan & qahal

63. 

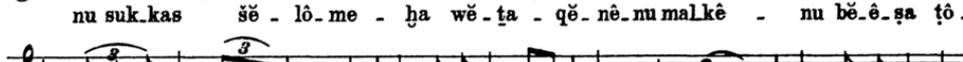
Haš_ki_vě - nu a_bī - nu lě - șa_lôm wě_ha_ă_mi -



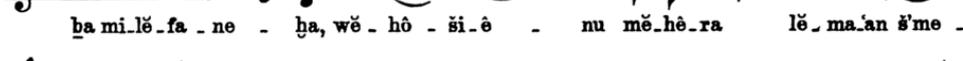
dě_nu_malkě - nu lě_hajjim_tō_bim_ul_șă - lôm.uf_rōs_ă_lě -



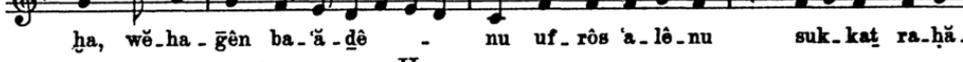
nu_suk_kas_șě_lō_me - ĥa_wě_ta - qě_nē_nu_malkě - nu_bě_ē_șă_tō -



ba_mi_lě_fa_ne - ĥa,wě_hō_și_ē - nu_mě_hē_ra_lě_ma'an_șme -



ĥa,wě_ha_gēn_ba_ă_dě - nu_uf_rōs_ă_lē_nu_suk_kat_ra_hă -



mim_wě_șă - lôm, ba_ruĥ_at_ta_ă_dō_naj hap.pō_rēs_suk -

Hazan



64.

 Jòm has.sis.si waj.hul.lu has.sa.ma.jim wě.ha.a - reš wě.hol šě.ba.am,
 waj.hal ẽ.lò.him baj.jòm ha.sě.bi.i mě.lah.tò ă.ser 'a.sa, waj.jis.bõt baj.jòm ha -
 sě.bi.i mik.kol.mě.lah.tò ă.ser 'a.sa, waj.ba - reh ẽ.lò.him et jòm has.bi -
 'i waj.ad.dēs ô.tò, ki bō sa.baṭ mik.kol.mě.lah.tò ă.ser ba.ra ẽ.lò.him la.ă.sõt.

65.

 Jig.dal ẽ.lò.him haj wě - jis.tab.bah, nim.ša.wě.èn ẽt el mẽ - ši.u.tò,
 e.had wě.èn ja - hid kě - ji - hu - dō, ne'.lam wě.gam ẽn sōf ẽn
 sōf lě.ah.du.tò. ẽn lò.dě.muṭ hag.guf wě.ê - nô guf lô.na.ă.rōh ê.law ẽ.du.sa.tò. etc.

66.

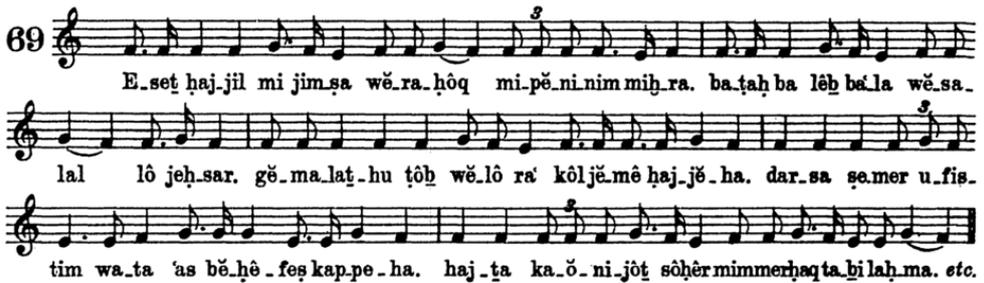
 Jig - dal ẽ - lò.him haj wě - jis - tab - bah, nim - ša wě.èn ẽt el mẽ -
 ši - u - tò, e - had wě.èn ja.hid kě - ji - hu - dō ne'.lam wě.gam ẽn sōf lě - ah.du.tò. etc.

67.

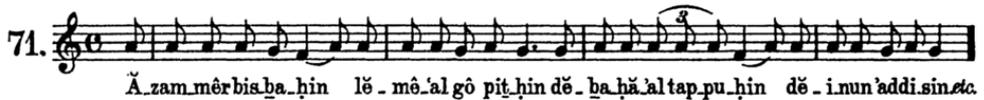
 Jig.dal ẽ.lo - him haj wě.jis.tab.bah, nim.ša wě.èn ẽt el mẽ.ši - u.tò. etc.

68.

 A - dòn 'ò.lam ă - šer ma.lah bẽ - te - rem kōl jě -
 šir nib.ra, lě - ẽt na.ă.sa bẽ.hef.sō.kōl ă - zaj me.leh šě.mō niq.ra. etc.

69  E. set haj-jil mi jim-şa wě-ra-hôq mi-pě-ni-nim miş-ra. ba-taş ba lëb ba-la wě-sa-lal lô jeh-sar. gë-ma-lat-hu tōh wě.lô ra' kōljë.më haj-jë-ha. dar-sa şemer u-fis-tim wa-ta 'as bē-hē-fes kap-pe-ha. haj-ta ka-ö-ni-jöt sōhër mimmerhaqta bilah-ma. etc.

70  Bar jō-haj nim-şahta as-re-şa, se - men sa - sōn mē-şā-bē-re-şa. bar jō-haj se-men mis-şaṭ 'ō-des, nim-şahta mim-mid-daṭ ha-'ò-des, na-sa-ta şiş ne-zer ha-'ò-des ha-bus 'al rōs-şa fē-ē-re-şa. etc.

71  Āzamër bia-ba-hin lē-mē'al gō piṭ-hin dē-ba-şā'al tap-pu-hin dē-inun'addi-sin. etc.

72  Jē-şi-ōṭ has-sab-şaṭ sē-ta-jim se-hën ar-bā bif-nim us-ta-jim se-hën ar-bā ba-şuş, kē-şad, he-'a-ni 'ō-mēd ba-şuş u-ba-'al hab-ba-jit bif-nim, pa-saṭ he-'a-ni et ja-dō lif-nim wě-na-tan lē-tōh ja-dō sel ba-'al hab-ba-jit. etc.

73  E - set haj-jil mi jim-şa wě-ra-hôq mi-pě-ni-nim miş-ra. ba-taş ba lëb ba-la wě-şa-lal lô jeh-sar. etc.

74  Bar jō-haj nim-şahta aš-re-şa şe-men sa-sōn mē-şā-bē-re-şa,

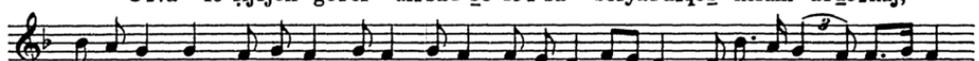
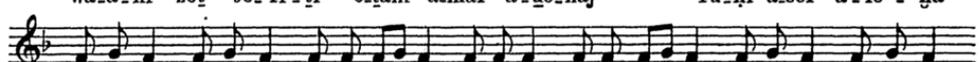
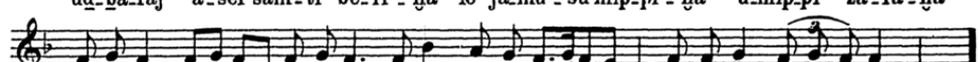
bar jô-haj še-men miš-ḥaṭ qô-deš nim-šahmim mid-dat haq-qô-deš,
na-sa-ta siš nê-zer haq-qô-deš, ḥa-buš'al rôš-ḥa pē-ē-re-ḥa. etc.

75.
 Kol jis-ra-él jēs la-hem ḥē-leq la-'ô-lam hab-ba, se-ne-ē-mar, wē'am-mēh kul-lam
šad-di'im lē-'ô-lam jir-su a-reš, nē-šer ma-ṭa-'aj ma-'ă-sē ja-daj lē-ḥit-pa-ēr.

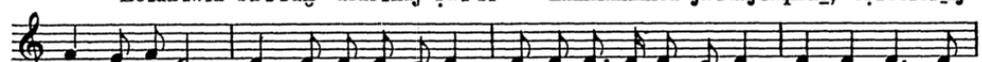
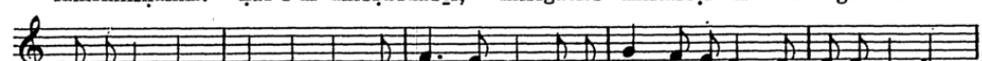
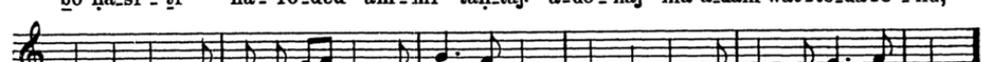
76.
 Èn kē-lô-ḥē-nu, èn ka-dô-nē-nu, èn kē-mal-kē-nu,
èn kē-mô-si-'ē-nu, mi ḥē-lô-ḥē-nu, mi ḥa-dô-nē-nu, mi ḥē-mal-kē-nu,
mi ḥē-mô-si-'ē-nu *etc.* **End**
 ki 'ēt le-ḥe-nē-na ki ba-mô-'êd.

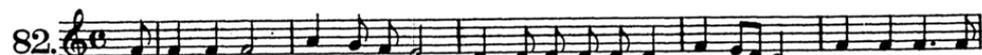
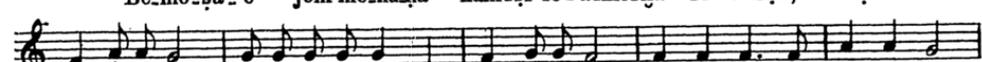
77.
 As-rē tē-mi-mē-da-reḥ ḥa-hôl-ḥim ḥē-tô-raṭ 'ă-dô-naj.
as-rē nôš-rē 'ē-do-taw bē-ḥol lēb-jid-rē-su-hu. af lô fa-'ô-lu 'aw-la
bid-ra-ḥaw ha-la-ḥu. at-ta siw-wi-ṭa pi-'u-de-ḥa lis-môr mē-ôd.
a-ḥă-laj jik-kô-nu dē-ra-ḥaj lis-môr ḥu'e-ḥa. az lô è-bôs bē-hab-bi-ṭi
el kol mis-wô-te-ḥa. ôd-ḥa bē-jô-ser lē-bab bē-lom-di mis-pē-
tē siḏ'e-ḥa. eṭ ḥu'e-ḥa es-môr al ta-'az bē-ni 'ad mē-ôd. etc.

78.  En k_é-lò - h_é - nu èn ka-dò - nè - nu, èn ke - mal - k_é - nu, èn k_é - mò - ši - 'è - nu. etc

79.  U - va l_ě s_{ij} - j_{on} gò - èl ul - ša - b_é fe - ša b_ě - ya - ä - q_{ob} nè - um ä - d_o - naj,
 wa - ä - ni z_{ot} b_ě - ri - ti ô - tam a - mar a - d_o - naj ru - hi ä - šer 'a - le - ħa
 ud - ba - raj ä - šer sam - ti b_ě - fi - ħa lò ja - mu - šu - mip - pi - ħa u - mip - pi za - r_ä - ħa
 u - mip - pi ze - ra' zar - ä - ħa a - mar a - d_o - naj me - 'at - ta w_ě - ad - 'ò - lam. etc

80.  Wa - ä - ni t_ě - fil - la - ti l_ě - ħa ä - d_o - naj 'èt ra - s_{on} è - lò -
 him b_ě - rob ħas - de - ħa ä - nè - ni be - è me_t yis - 'e - ħa.

81.  L_ě - da - wid ba - ru_ħ ä - d_o - naj šu - ri ham - lam - mèd ja - daj laq - rab, eš - b_ě - ô - taj
 lam - mil - ħa - ma. ħas - di um - šu - da - ti, mis - gabbi um - fal - ti li ma - gi - ni u -
 b_o ħa - si - ti ha - ró - d_{ed} 'am - mi ta_ħ - taj. ä - d_o - naj ma a - dam wat - t_ě - da - 'è - hu,
 hen è - n_{os} wat - ħa - s_ě - b_ě - hu a - dam la - he - b_{el} da - ma ja - maw k_ě - s_{el} 'ò - b_{er}. etc

82.  B_ě - mò - ša - è j_{om} m_ě - nu ħa ham - ši l_ě - 'a - m_ě - ħa r_ě - wa - ħa, s'la_ħ tis - bi l_ě -
 ne - na - ħa w_ě - na - su ja - g_{on} wa - ä - na - ħa. ja - ä - ta l_ě - ħa šu - ri

'ab-és 'am mě - fu.za.ri mij_jad goj aḥ.za.ri ă-ser ka_rá lě - ḥa su.ḥa.etc.

83. Aš.rě - tě.mi_mě da - reḥ ha.hól_ḥim bě_tô.raḥ ă_dô.naj. aš.rě nôṣ.rě

'è-dò_taw bě_ḥol lěḥ jid_rě.šu - hu. af - lô fo - ă - lu 'aw.la

bid_ra_ḥaw ha_la - ḥu. at-ta ṣiw.wi.ta piq-qu.de - ḥa liš.môr mě_ôd. etc.

84. Lě_da_wid ba_ruḥ ă_dô.naj ṣu.ri ham_lam.měd ja_daj laq.rab

eṣ - bě_ô_taj lam_mil.ḥa.ma. ḥas.di un_ṣu - da_ti mis.gab.

bi um.fal.ti li, ma_ġi.ni u_vô ḥa.si_ti ha - rô_děd 'am.mi taḥ.taj.etc.

85. E - li - ja - hu han_na - bi e - li - ja - hu han_na - bi

bim.hě.ra ja_bô è_lě - nu 'im - ma - ši - aḥ ben da_wid.

86. Ham.mab_dil bèn qô - deš lě_hól ḥaḥ_tô_tě - nu hu jim - ḥól,

zar - 'è - nu wě_ḥas_pě - nu jar.be ḥa - ḥól wě_ḥak.kô_ḥa_bim bal.laj - la. etc.

87. Hammab_dil bèn 'o - des lě_hól ḥa_tô_tě - nu hu jim_hól, wě_zar.'è - nu

wě_ḥas.pě.nu jar.be ḥa_hól wě_ḥak.kô_ḥa_bim bal.laj.la, kak.kô_ḥa_bim bal.laj.la.etc.

III Songs for the Festivals **למועדים***Gesänge für die Festtage*

88.  *Ha.lě.lu.ja, ha.lě.lu 'ab.dě.ă.dō.naj, ha.lě.lu et sēm.ă.dō.naj.*

 *jě.hi sēm.ă.dō.naj mě.bō.raḥ mē.'at.ta wě.'ad 'ò.lam.*

 *mim.miz.raḥ se.mes 'ad mē.bō.ô mē.hul.lal sēm.ă.dō.naj. ram 'al kol.gō.jim.ă.dō.*

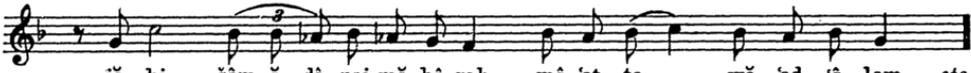
 *naj 'al has.sa.ma.jim kě.bō.dō. mi ka.dō.naj ă.lō.hē.nu ham.mag.bi.hi la.*

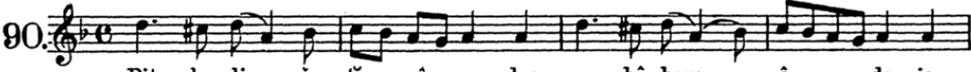
 *sa.bat, ham.mas.pi.li lir.ôt ba.sa.ma.jim u.ba.a.reš. mē.'i.mi mē.a.far.dal*

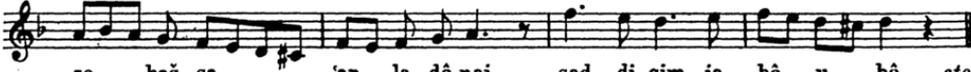
 *mē.as.pôt ja.rim eb.jôn. lě.hō.si.bi 'im nē.di.bim 'im nē.di.bē 'am.mō.*

 *mō.si.bi 'ă.'e.reṭ hab.ba.jiṭ ēm hab.ba.nim sē.mē.ḥa, ha.lě.lu.ja.*

89.  *Ha.lě.lu.ja ha.lě.lu 'ab.dě.ă.dō.naj ha.lě.lu es sēm.ă.dō.naj.*

 *jě.hi sēm.ă.dō.naj mě.bō.raḥ mē.'at.ta wě.'ad 'ò.lam. etc.*

90.  *Pit.ḥu.li ša.'ă.ré še.deq a.bō.ham ô.de.ja*

 *ze haš.sa.'ar la.dō.naj šad.di.qim ja.bō.u bō. etc.*

91.  *Jě.ha.lě.lu.ḥa.ă.dō.naj ă.lō.hē.nu kol.ma.ă.se.ḥa.wa.ḥā.si.de.ḥa*

wě_śad.di.qim 'ô_sê rě_śô.ne_ħa wě_ă.mě_ħa bêt_jis.ra.êl kul lam bĕ_rin_nâ

jô_du wi_bar_ħu wi_śa.bĕ_ħu wi_fa_ă.ru et śem kĕ_bô.de_ħa, ki_lĕ_ħa tōb

lĕ_hô.dôt ul_śim_ħa na.e lĕ_zammĕr kimĕ_ô.lam wĕ_ăd_ô.lam at.ta êl,

ba_ruh at.ta ă_dô_naj, me.leħ me_hul.lal bat.tiś_ba_hôt, a_mĕn.

92. Hô_du la_dô_naj ki tōb ki lĕ_ô.lam ħas.dô. jô_mar na

jis_ra.êl ki lĕ_ô.lam ħas.dô. jô_mar na bêt a_ħă_rôn' ki lĕ_ô_lam ħas.dô. jôm_ru na jir_é ă_dô_naj ki lĕ_ô.lam ħas.dô.

93. Sif_ăt rĕ_bi_bim jô_rid miz_bu_law, lĕ_ħaħ_jôt ze_râ wĕ_la_tĕt_pri_jĕ_bu_law,

ma_ħar jô_re, jô_re u_mal'ôs, e_lef ħamma_gĕn ta_luj_ă_law.

End סוף

94. Mĕ_ħas_se sa_ma_jim bĕ_ă_bim u_mal.bi_sĕm, u_ma_ħă.lif zĕ_

ma_nim_ă_lĕ ħôq_wa_re_sem mas_sib ħa_ru_aħ u_mô_rid ħag_ge_sem.etc.

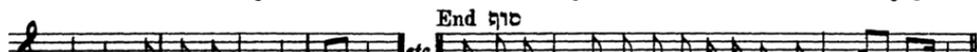
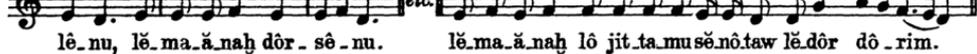
End סוף

95. Lĕ_sô_ni kô_nan.ta ĕ_lô_ħaj wat_tib_ħar bĕ_si_rim se_sam.ta bĕ_

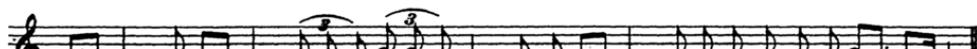
fi tōb mim_mis_ħar, wĕ_neg_dĕ_ħa kô_nan_ta śĕ_ă_daj mim_mis_ħar. etc.

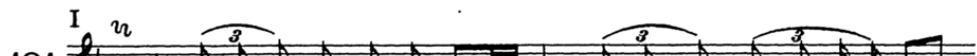
Hôsa'anôt דושענות

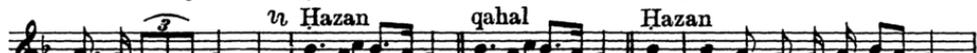
99. 
 Lě-ma.ă.naḥ ă-lô-hê-nu, lě-ma.ă.naḥ bô-rě-ê-nu, lě-ma.ă.naḥ gô-ă-

 End  etc.
 lě-nu, lě-ma.ă.naḥ dô-r-sê-nu. lě-ma.ă.naḥ lô-jit.ta.mušě.nô.taw lě-dôr dô-rim.

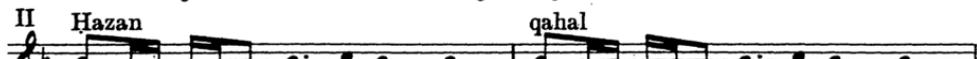
100. 
 An-na êl e.ḥad us.mô e.ḥad u-mi jě.si-be-nu wě.hu bě-e.ḥad 'a-ra-sa-


 ma-jim wa-a-reš waj.ja.am.dukě-e.ḥad, hò-si'ê-nu bě.ha'a-fat pa'am e-ḥad.

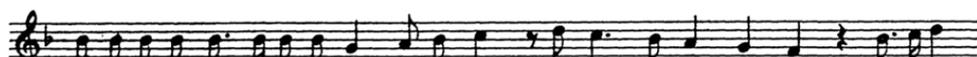
I 
 Jih-ju lě-ra-šôn im-rê fi wě.heg-jôn lib-bi lě-fa-ne-

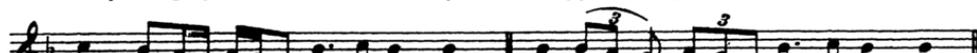

 ḥa.ă.dô-naj. hó-šá-na. hó-šá-na. lě-ma'an.ḥa ă-lô-hê-nu...

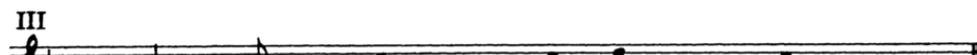

 lě-ma'an.ḥa ă-lô-hê-nu lě-ma'an.ḥa lô-jit.ta.mušě.nô.taw lě-dôr dô-rim.

II 
 an-na hó-si'a-na. an-na hó-si'a-na.


 an-na êl a-ḥă-rôn wě-ri-šôn am.mêš'am ně-su-rim kě-i-šôn


 bě.ša.ă.qa.tam hó-si'a-na bě.laḥ.šôn haj.jôm bě.jôm ri-šôn, hó-si'a-


 na. an-na hó-si'a-na. ă-ni wa-hu hó-si'a-na.

III 
 mô-si'a hó-sim hó-si'a ă-mu-naj.

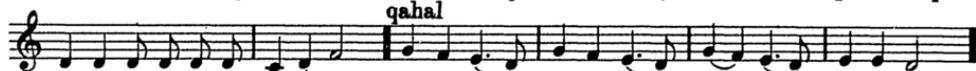
Hazan



Ja a - jôm zě - hōr haj - jôm bě - riť sib. at tě. mi - me - ha, bě - riť ez - rah a -



ser a - rah bě - hu - ōť dat ně - u - me - ha, aḅ - ra - hā - man 'a - rēḅ zě - man pě -

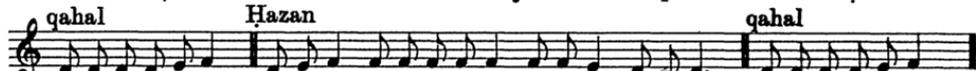


du. tē. nu bě. ra. hā - me - ha, zoḅ - rē - nu ^{qahal} ě - dō - naj bir - šōn 'am - me - ha. etc.

Hazan



Ra - hā - ma - na id - kar lan 'ě - ja - mē dě - aḅ - ra - ham rě - ḥi - ma.



bě. dil waj. ja. ě. hōr. ^{qahal} rah. ma. na ^{Hazan} harēm jě. mi. nah ^{qahal} wě. aḅ. mah pur. a. nah ^{qahal} bě. dil waj. ja. ě. hōr. etc.

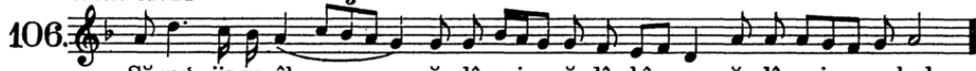


Sě - ma' jis - ra - êl ě - dō - naj ě - lô - hē - nu ě - dō - naj e - ḥad.



Ā - dō - naj hu ha - ě - lô - him, ě - dō - naj hu ha - ě - lô - him.

שמחה תורה



Sě - ma' jis - ra - êl ě - dō - naj ě - lô - hē - nu ě - dō - naj e - ḥad.



Ā - dō - naj me - leḅ, ě - dō - naj ma - laḅ, ě - dō - naj jim - lôh, lě - ō - lam wa - 'ed.

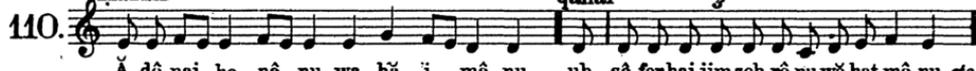


Ě - lô - hē - nu seb - bas - sa - ma - jim al tě - a - bě - dě - nu bě - ō - rēḅ ga - lu - tē - nu. etc.



Ā - nē - nu, ě - lô - hē aḅ - ra - ham 'ā - nē - nu. etc.

Hazan



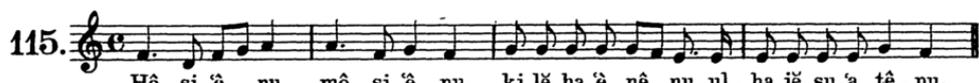
Ā - dō - naj ha - nē - nu wa - hā - i - mē - nu. ^{qahal} uḅ - sē - fer haj jim zoḅ - rē - nu wě - ḥať mē - nu. etc.

111.  An - na hô - si - 'a - na. ă - ni wa - hu hô - si - 'a - na.

112.  Kě.hô.sa'ta jě - di.dim mik.kaf.ma.ă - bi.dim.wat.tim.ħaş lu.dim a.řim.lě.ħaħ.
 ni - 'i. ă - lu - bě 'ô - lěħ, ham - ha.lě.lim bě - ħol.jôm bě - et - rôg.had.dô.me
 la.lěb. ně.hal.lě.laħ bě - jôm.sě.bi - 'i kěn.hô.sa' - na, ă - ni.wa.hu hô - si - 'a.na. etc.

113.  Ă.dô.naj.me.leħ, ă.dô.naj.ma.laħ, ă.dô.naj.jim.lôħ lě.ô.lam.wa - 'eđ.

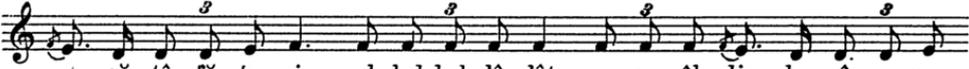
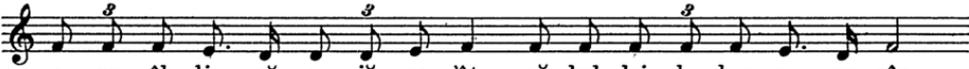
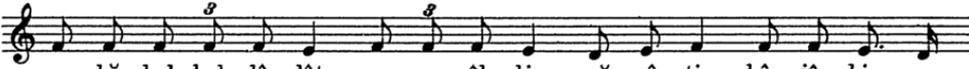
114.  An - na êl na hô - sa' - ' - na wě - hô - si - 'a - na.

115.  Hô - si - 'ê - nu mô - si - 'ê - nu, ki.lě.ħa'è - nê - nu ul - ħa.jě - su - 'a - tē - nu.

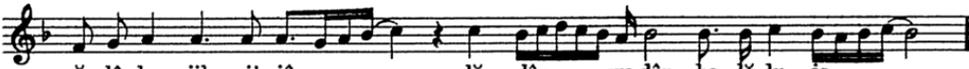
116.  'Ol me.ħas - sēr, mě.ħas - sēr wě - ô - mēr.

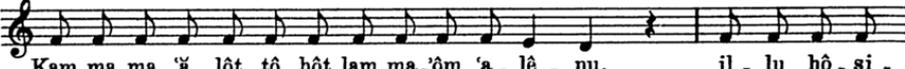
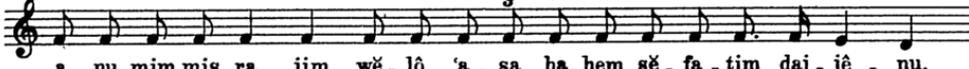
117.  Šô.ħe.net.ħas.sa - de 'im.o.hol.ê.ku.řan, 'im.di.băr.ôř.kar.mel sě.fi.lě.ħar.ba.řan.
 Hagadah for the Passover eve. חגדה ליל פסח Hagadah für Pessah-Abend

118.  Ha.laħ.ma 'an - ja di - ă - ħa - lu aħ - ha - ta.na bě - ar - 'a dě.miř.ra - jim,
 kol.diħ - fin jě - tē wě - jě - ħól, kol.diř - riħ jě - tē wě - jif.saħ, ha - sa - ta ha - ħa,
 lě - sa - na hab - ba - a bě - ar - 'a dě - jis - ra - êl, ha - sa - ta ha - ħa 'aħ - dě,
 lě - sa - na hab - ba - a bě - ar - 'a dě - jis - ra - êl bě - nê ħô - rín.

119.  Ma nis-tan-na hal-laj-la haz-ze mik-kol hal-lê-lôt, se-bě-ḥol hal-lê-lôt
 ên a-nu mẽ-ṭa-bě-lin ă-fi-lu pa-'am e-ḥaṭ wě-hal-laj-la haz-
 ze sě-tê fě-'a-mim. seb-ḥol hal-lê-lôt a-nu ôḥ-lin ḥa-mêṣ u-maṣ-
 sa wě-hal-laj-ha haz-ze kul-lô maṣ-ša, se-bě-ḥol hal-lê-lôt
 a-nu ôḥ-lim sě-ar jě-ra-'ôt wě-hal-laj-la haz-ze ma-rôr.
 se-bě-ḥol hal-lê-lôt a-nu ôḥ-lin wě-sô-ṭin bën jôs-ḥin u-
 bën mẽ-sub-bin wě-hal-laj-la haz-ze kul-la-nu mẽ-sub-bin.

120.  Qol mẽ-ḥas-sêr, mẽ-ḥas-sêr wě-ô-mêr.

121.  Jim-lôḥ ă-dô-naj lě-'ô-lam
 ă-lô-ha-jih sij-jôn lě-dôr wa-dôr, ha-lě-lu-ja.

122.  Kam-ma ma-'ă-lôt ṭô-ḥôt lam-ma-'ôm 'a-lê-nu. il-lu hô-ṣi-
 a-nu mim-miṣ-ra-jim wě-lô 'a-sa ba-hem sě-fa-ṭim daj-jê-nu.



124.  Musical notation for item 124, consisting of three staves of music in a 3/4 time signature. The melody is written on a treble clef staff. The lyrics are written below the staves.

Ki lô na - e, ki lô ja - e. ad.dir bi.mě.lu. ħa, ba ħurka ħă.la. ħa,
 ġe.du.daw jôm.ru lô, lě - ħa ul. ħa, lě - ħa, ki lě - ħa, lě - ħa
 af lě. ħa lě. ħa üdô. naj hammam.la - ħa ki lô - na - e, ki lô ja - e. etc.

125.  Musical notation for item 125, consisting of two staves of music in a 3/4 time signature. The melody is written on a treble clef staff. The lyrics are written below the staves.

E - ħad mi jô - dê - 'a, e - ħad ä - ni jô - dê - 'a, e -
 ħad š - lô - hê - nu seb - bas - sa - ma - jim u - ħa - a - reš. etc.

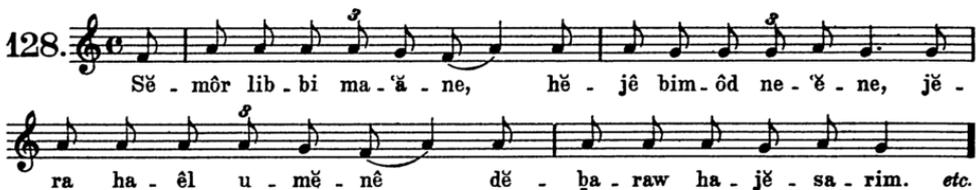
126.  Musical notation for item 126, consisting of two staves of music in a 3/4 time signature. The melody is written on a treble clef staff. The lyrics are written below the staves.

Ĥad gad - ja, ħad gad - ja dė - zab - bin ab - ba bi - trê zu - zê.
 wě - a - ta son - ra wě aġ - la lě - gad - ja dė - zab - bin ab - ba bi - trê zu - zê. etc.

Azharôt אזהרות

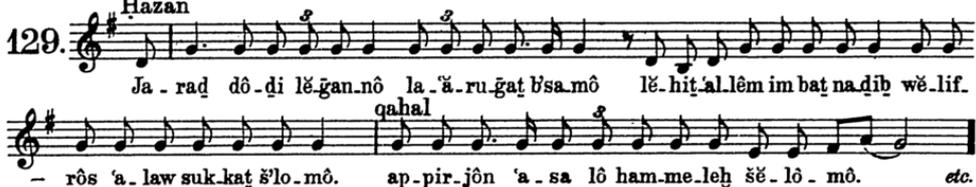
127.  Musical notation for item 127, consisting of two staves of music in a 3/4 time signature. The melody is written on a treble clef staff. The lyrics are written below the staves.

A - môn jôm ze na. ħă - lu 'am ze 'al jad ħô - ze is ha. š - lô. him. nô -
 te 'ä - li - ja wě - jô - sêd ně - si - ja, lě - ħa du - mi - ja tē - hil. la lê - lô - him. etc.

128.  Musical notation for item 128, consisting of two staves of music in a 3/4 time signature. The melody is written on a treble clef staff. The lyrics are written below the staves.

Sě - môr lib - bi ma - 'ä - ne, ħě - jê bim - ôd ne - 'ě - ne, jě -
 ra ha - êl u - mě - ně dė - ħa - raw ha - jě - sa - rim. etc.

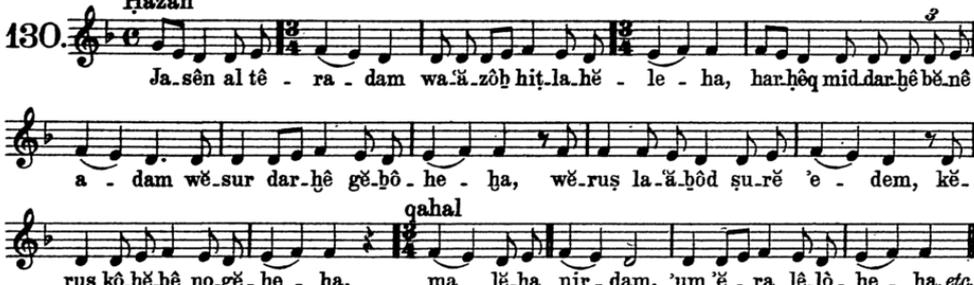
Ĥazan

129.  Musical notation for item 129, consisting of two staves of music in a 3/4 time signature. The melody is written on a treble clef staff. The lyrics are written below the staves. The word 'qahal' is written above the second staff.

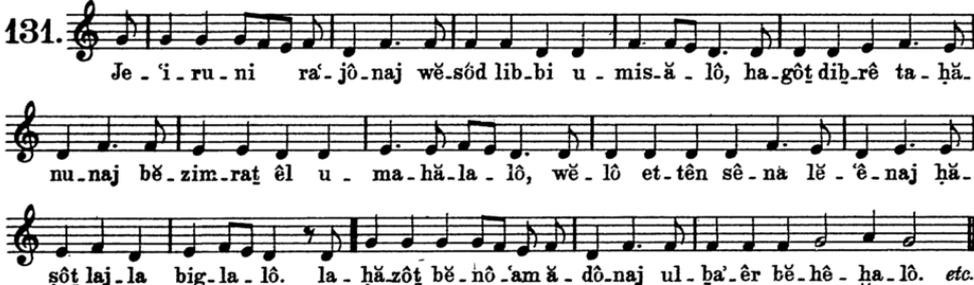
Ja - rađ dô - di lě ġan. nô la - 'ä - ru ġat 'u sa. mô lě. ħit. 'al lêm im bať nađib wě - lif.
 - rôs 'a - law suk. kať š'lo. mô. ap - pir - jôn 'a - sa lô ham - me. leġ šě - lô - mô. etc.

IV Selihot סליחות

Hazan

130. 

Ja-sên al tē - ra - dam wa-ă-zôh hiț-la-hě - le - ha, har-hêq mid-dar-hê bē-nē
 a - dam wě-sur dar-hê gě.hô - he - ھا, wě-ruș la-ă-hôd șu-rě 'e - dem, kě-
 ruș kô.hě.bê no.gě - he - ھا, ma lě.ھا nir - dam, 'um 'ě - ra lē.lô - he - ھا. etc.

131. 

Je - 'i - ru - ni ra' - jô - naj wě-sód lib - bi u - mis - ă - lô, ha - gôt dih - rê ta - hă -
 nu - naj bē - zim - raț el u - ma - hă - la - lô, wě - lô et - tēn sē - na lě - 'e - naj hă -
 șôt laj - la big - la - lô. la - hă - zôt bē - nô - 'am ă - dô - naj ul - ھا - 'er bē - hē - ھا - lô. etc.

(Original)

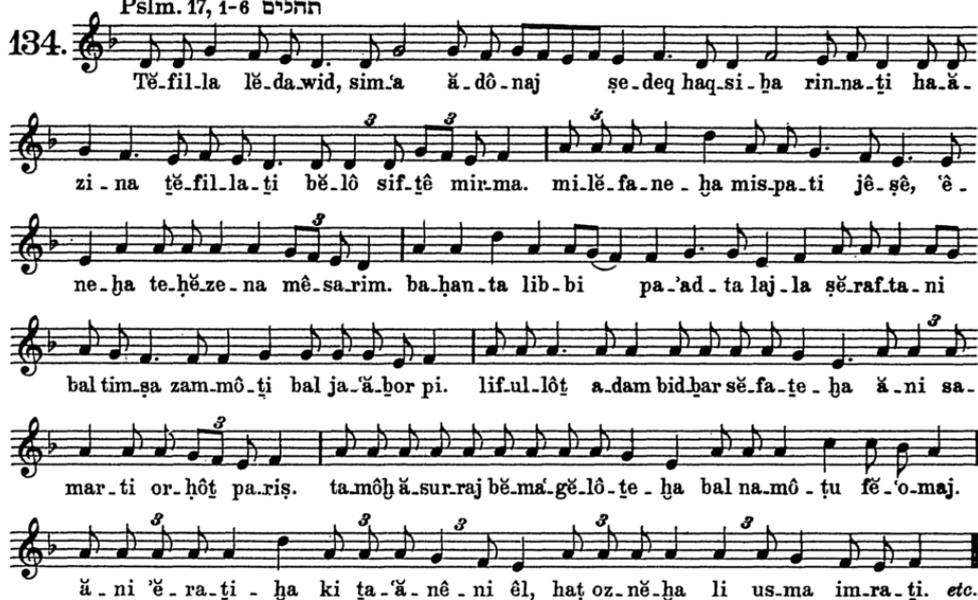
132. 

Ă - dô - naj ă - lô - hē ha - șě - ھا - ôț jô - sêh ha - kě - ru -
 bim ba - ți - ța lě - 'a - mē - ھا su - bu ba - nim sô - ھا - bim. etc.

133. 

'Al hē.ھا.li eș - ke jô - mam wa - laj - la ul.țif - e - reț șij -
 jôn 'ir ha.mě.hul - la - la, bē - hi ța - mid 'al ھر - ban pa - ă - ma -
 - jim, e - reșșe - bi, șe - bi jě - ru - sa - la - jim, wě - 'al am.ھا ă -
 ser ha.laj bag - gô - la ul.țif - e - reț șij - jôn 'ir ha.mě.hul.la - la. etc.

Pslm. 17, 1-6 תהלים

134.  Musical notation for Psalm 17, 1-6, measures 1-6. The melody is in a major key with a 2/4 time signature. It features various rhythmic values including eighth and sixteenth notes, and rests. The lyrics are written below the notes.

Tě-fil-la lě-da-wid, sim-a ă-dô-naj še-deq haq-si-ħa rin-na-ti ha-ă-
 zi-na tě-fil-la-ti bě-lô sif-tê mir-ma. mi-lě-fa-ne-ħa mis-pa-ti jě-şê, 'è-
 ne-ħa te-ħě-ze-na mê-sa-rim. ba-ħan-ta lib-bi pa-'ad-ta laj-la şě-raf-ta-ni
 bal tim-şa zam-mô-ti bal ja-ă-ħor pi. lif-ul-lôt a-dam bidħar sě-fa-te-ħa ă-ni sa-
 mar-ti or-ħôt pa-riş. ta-môħă-sur-raj bě-mă-gě-lô-te-ħa bal na-mô-tu řě-'o-maj.
 ă-ni 'è-ra-ti-ħa ki řa-ă-né-ni êl, hař oz-ně-ħa li us-ma im-ra-ti. etc.

135.  Musical notation for Psalm 17, 1-6, measures 7-9. The melody continues from the previous block. It features various rhythmic values including eighth and sixteenth notes, and rests. The lyrics are written below the notes.

As-rê jôs-ħê ħě-te-ħa 'ôd jě-ha-lě-lu-ħa sel-la. as-rê ha'am sek-ka-ħa lô,
 as-rê ha'am se-ă-dô-naj. ě-lô-haw. tě-hil-la lě-da-wid, ă-rô-mim-ħa
 ê-lo-ħaj ham-me-leħ wa-ă-ħor-ħa sim-ħa lě-'ô-lam wa-'ed. etc.

(Original) Ĥazan

136.  Musical notation for Psalm 17, 1-6, measures 10-12. The melody is in a major key with a 2/4 time signature. It features various rhythmic values including eighth and sixteenth notes, and rests. The lyrics are written below the notes.

Ben a-dam malě-ħa nir-dam, 'um 'è-ra bě-řa-ħă-nu-nim, sě-foħ si-ħa, dě-
 ros sě-li-ħa mê-ă-dôn ha-ă-dô-nim, řě-ħoş uř-ħar wě-al tě-a-ħar bě-te-rem ja-
 mim pô-nim, um-ħê-ra ruş lě-'ez-ra lif-ně sô-ħên mě'ô-nim u-mip-pe-să wě-
 gam re-sa bě-řaħ uf-ħad mê-ă-sô-nim, an-na sě-'è sim-ħa jôd-'è

141. 

Èl me-leh jô-sêb 'al kis-sê ra-ħă-mim u-miṭ-na-hêg ba-ħă-si -
 duṭ, mó-ħêl 'ă-wô-nôṭ 'am-mô, ma-'ă-bir ri-sôn ri-sôn,
 mar-be mě-ħi-la la-ħă-ṭa-im us-li-ħa lap-pôs-'im, 'ô-se šê-da-
 'ôṭ 'im kol ba-sar wa-ru-ah, lô ħê-ra-'ă-ṭam la-hem gë-môl. êl hô-rê -
 ṭa-nu lô-mar mid-dôṭ sé-lôs 'es-ré z'ħôr la-nu haj-jôm bê-riṭ s'lôs 'es-ré,
 kë-mô se-hô-da'ta le-'a-naw mi-'e-dem wê-ħên ka-ṭuḥ bê-tô-ra-ṭah, waj-
 jê-red ă-dô-naj be-'a-nan waj-jit-jaš-sêb 'im-mô sam waj-jiq-ra bê-sém
 Hazan
 ă-dô-naj wê-sam ne-ê-mar. waj-ja-ă-bôr ă-dô-naj 'al pa-naw waj-jiq-ra:
 qahal
 ă-dô-naj, ă-dô-naj êl ra-ħum wê-ħan-nun, e-reḥ ap-paj-jim wê-raḥ ħe-sed
 we-ê-meṭ, nô-šêr ħe-sed la-ă-la-fim, nô-sê 'a-wôn wa-fe-sa' wê-ħaṭ-ṭa-a
 wê-na'qe wê-sa-laḥ-ta la'-wô-nê-nu ul-ħa-ṭô-ṭê-nu un-ħal-ta-nu.

142. 

El me-leh jô-sêb 'al kis-sê ra-ħă-mim u-miṭ-na-hêg ba-ħă-si-duṭ,

mô-hêl 'ă-wô-nôt 'am-mô, ma-ă-ħir ri-šôn ri-šôn, mar-be sê-li -
 ħa la-ħă-ta-im um-ħi-la lap-pô-šê-im, 'ô-se šê-da-qôt 'im kol ba-
 sar wê-ru - aħ lô ħê-ra-'a-tam la-han gô-mêl, êl hô-rê-ta-nu lô -
 marmid-dôt šê-lôš 'es-rê, zê-ħor la-nu ħaj-jôm bê-riť šê-lôš 'es-rê,
 kê-mô še-hô-ďa'ta le-'a-naw miq-qa-dem wê-ħên ka-ťub bê-tô-ra-ťah:
 waj-jê-red 'ă-dô-naj be-'a-nan waj-jit-jaš-šêħ 'im-mô šam
 waj-jiq-ra bê-šêm 'ă-dô-naj wê-šam ne-ě-mar.

Hazan

143. Waj-ja-ă-ħôr 'ă-dô-naj 'al pa-naw waj-jiq-ra
 qahal
 'ă-dô-naj, 'ă-dô-naj êl ra-ħum wê-ħan, nun e-reħap-pa-jim wê-rab ħe-seď we-ě -
 meť, nô-šêħe-seď la-ă-la-fim, nô-sê 'a-wôn wa-fe-ša' wê-ħať-ťa-a-we-naq-qê.

(Original)

144. Le-miť wad-de ħať-ťô-taw u-mô-de 'al rôħ 'ă-sa-maw, 'ă-ser ba-ħe-ħel sê-nô-ťaw ka-
 lu ħê-ja-gôn ja-maw. ni-pê-la na-bê-jad 'ă-dô-naj ki-rab-bim ra-ħă-maw.

145. Hāzan qahal
 Ra-hā-ma-na id-kar lan qaj-ja-mē dē-ah-ra-ham rē-hi-ma. bē-dil waj-ja' - bōr.

Hāzan qahal
 ra-hā-ma-na wē-lō ne-hē-dar rē-gam min qo-moh, bē-dil waj-ja'-ā- bōr.

146. Ā-dō-naj hu ha-ě-lō-him ā-dō-naj hu ha-ě-lō-him.

Er-ě-lē ma'-la ô-mě-rim ā-dō-naj ā-dō-nē - nu,

bē-hi-rē sē-gu-la 'ō-nim wē-ô-mě-rim ā-dō-naj hu ha-ě-lō-him.

147. A-ta-nu lē-ħal-lôt pa-ne-ħa ki ħe-sed we-ě-met jē-'a-dē-mu fa-ne-ħa,

na al tē-bi-sē-nu, na al tē-si-bē-nu rē-'am mi-lē-fa-ne-ħa.

sē-laħ la-nu us-laħ la-nu jē-su-'a wē-ra-ħā-mim mi-mě-'ô-ne-ħa.

148. Pě-rôq ja-ă-ôh mē-ar-'a rē-ħi-'a wē-a-siq zar-é mē-ar-'a dē-sib-ja.

149. Ma-ħē u-mas-sē, mē-miṭ u-mē-ħē, mas-siq

min sē-ôl lē-ħaj-jē 'al-ma,bē-ra kad ħa-tē ā-ħu-hi al-'ē. etc.

150. Ē-le-ħa ā-dō-naj na-sa-ti 'e-naj,sma'ôl ta-ħā-nu-naj kē-gô-del ħas-de-ħa. etc.

151. Hāzan qahal
 A-bi-nu aħ ha-ra-ħā-man. wē-hô-si-ē-nu lē-ma-'an sē-me-ħa. etc.

152. 
 Ā - dō - naj me - leh, ā - dō - naj ma
 lah, ā - dō - naj jim - lôh lě - ô - lam wa - 'ed.

153. 
 Bě - țe - rem šě - ha - qim wa - ă - ra - qim nim - ta - hu, Ā - dō - naj me - leh wě - ha - a - reš kab -
 be - ģed tib - le wě - ša - ma - jim ke - a - šan nim - la - hu, Ā - dō - naj jim - lôh lě - ô - lam wa - 'ed.

154. 
 Ā - nē - nu ă - lô - hē aḅ - ra - ham, ũ - nē - nu. etc.

155. 
 Ā - dō - naj ha - nē - nu wa - ha - qi - mē - nu,
 uḅ - sē - fer ḥaj - jim zoḥ - rē - nu wě - ḥot - mē - nu. Ā - dō - naj
 ă - sé lě - ma - 'an šě - me - ha, wě - ḥu - sa 'al jis - ra - ěl 'am - me - ha.

156. 
 Ê - lô - hē - nu šeb - baš - ša - ma - - jim šě - ma' qô -
 lê - nu wě - qab - bēl tē - fil - la - tē - nu bě - ra - sôn. a - mēn.

157. 
 Tē - 'a - nu wě - tē - 'at - ru bě - ra - ḥă - mim min ḥă - ša - ma - jim, a - mēn.

158. 
 (Original)
 Sô - mēr jis - ra - ěl sě - môt sě - e - riṭ jis - ra - ěl wě - al jô - ḥad
 jis - ra - ěl ha - ôm - rim bě - ḥol jôm sě - ma' jis - ra - ěl. etc.

V Songs for the High Feasts לימים נוראים

Gesänge für die hohen Feiertage

159.  Musical notation for song 159, consisting of two staves of music. The first staff begins with a treble clef, a 3/4 time signature, and a key signature of one flat. The melody is written in a simple, rhythmic style. The lyrics are written below the notes.

A-hôt ě-tan - na tĕ-fillô-te - ha 'ör-ĥa-wĕ'ô - na tĕ-hil-lô-te -
 - ha, ěl na-rĕ-fa na lĕ-ma-ĥă-lô-te - ha. tiĥ-le sa - na wĕ'i-lĕ-lô-te - ha. etc.

160.  Musical notation for song 160, consisting of two staves of music. The first staff begins with a treble clef, a 3/4 time signature, and a key signature of one flat. The melody is written in a simple, rhythmic style. The lyrics are written below the notes.

Hôn ta-hôn 'al ba-ne - ĥa lĕ-ĥa sa - ĥim uĥ-fa-ĥad lĕ-fa-ne - ĥa niĥ-sa-ĥim,
 jĕ-rĕ-im, jĕ-rĕ-im, jĕ-rĕ-im 'ĕt jĭ'or - u lad-din ki 'al kĕn ba - u niĥ-a-ĥim. etc.

161.  Musical notation for song 161, consisting of six staves of music. The first staff begins with a treble clef, a 3/4 time signature, and a key signature of one flat. The melody is written in a simple, rhythmic style. The lyrics are written below the notes.

Ba-ruĥ at - ta ě - dô-naj ě - lô - ĥe - nu me - leĥ ha - 'ô - lam ě - ser
 bid-ĥa-rô ma - 'ă-riĥ 'ă - ra-ĥim, bĕ - ĥoĥ - ma pô - tĕ - aĥ sĕ - 'a - rim u -
 ĥit - ĥu - na mě - san - ne 'it - tim u - ma - ĥă - lif eĥ ha - zĕ - man - nim,
 um - sad - dêr eĥ hak - kô - ĥa - ĥim bĕ - mis - mě - rô - tĕ - hem ba - ra - 'i - 'a
 kir - sô - nô, bô - rê jô - mam wa - laj - la, gô - lĕl ôr mi - pĕ - nĕ ĥô - seĥ wĕ - ĥô - seĥ mi - pĕ - nĕ
 ôr u - ma 'ă - ĥir jôm u - mê - ĥi laj - la u - maĥ - dil bĕn jom u - ĥĕn laj - la, ě - dô - naj
 sĕ - ĥa - ôĥ sĕ - mô. ba - ruĥ at - ta ě - dô - naj ham - ma - 'ă - riĥ 'ă - ra - ĥim.

Hazan

162.  A - hôt qě tan - na tě - fil - lô - te - ha. êl na rě - fa na lě -

 ma - hă - lô - te - ha, ^{qahal} tih - le ša' - na wě - qil - lô - te - ha. etc.

163.  Uḅ - jôm sim - haṭ - ḥem uḅ - mô - ă - dă - ḥem uḅ - rō - sê ḥōḍ - šê - ḥem uṭ - qa - tem ba - hă - šō -

 s'rôt 'al 'ô - lô - tē - ḥem we - 'al zib - hê šal - mē - ḥem, wě - ha - ju la - ḥem lě - zik - ka - rôn

 lif - nê ă - lô - hê - ḥem, ă - ni ă - dō - naj ă - lô - hê - ḥem.

164.  Ha - lě - lu - ja ha - lě - lū êl' bě - qōḍ - šō, ha - lě - lu - hu bir - qi -

 'a 'uz - zō, ha - lě - lu - hu big - ḥu - rō - taw, ha - lě - lu - hu kě - rōḅ gud - lô,

 ha - lě - lu - hu bě - tē - qa' šō - far, ha - lě - lu - hu bě - nē - ḥel wě - ḥin - nōr. etc.

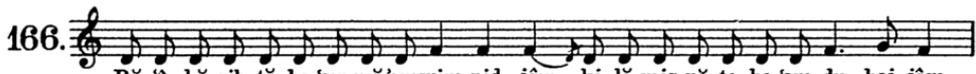
 kōl ha - nē - ša - ma tě - hal - lēl ja ha - lě - lu - ja.

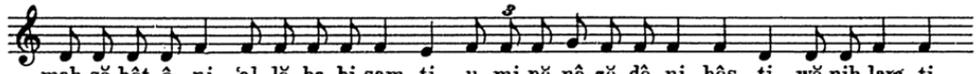
(Original)

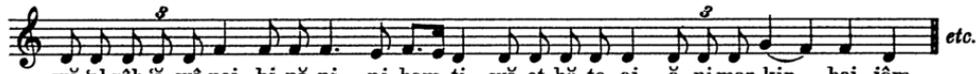
165.  Ě - lô - haj al tě - di - nē - ni kě - ma - 'ō - li wě - al ta - môd ă -

 lě hē - 'i kě - fa - 'ō - li, bě - ḥem - laṭ - ḥa gě - mōl 'a - laj wě -

 eḥ - je wě - al na êl tě - sal - lēm li gě - mu - li. etc.

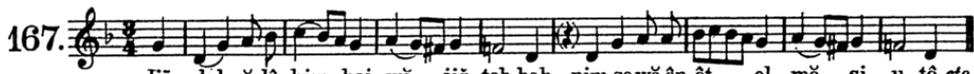
166.  Rě-ě bě.sib.tě.ħa 'am mě.aw.wim pid-jôm ki lě.mis.põ.ře.ħa 'am.du haj-jôm

 maħ.sě.ħôt ô-ni 'al lě.ħa.ħi sam.ti u-mi.pě.ně zě.dô-ni bôs-ti wě.niħ.lam.ti

 wě.al rôp'ă.wô.naj hi.ně.ni ni.ħam.ti wě.eť ħă.ťa-aj ă.nimaz.kir haj-jôm. etc.

 hõ.sě sě.ħu.jim mi.dě mě.ši'im mē.ħět ně-ij-jim ur.şôn mě.fi'in sim'u

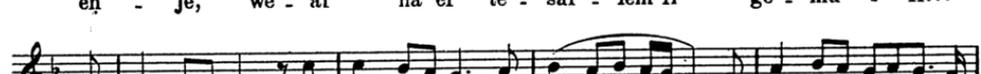
 fě-du-jim. 'at.tem ha.dě.ħē'im ba-dô-naj ħaj-jim kul.ħem haj-jôm.

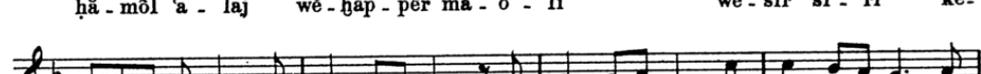
167.  Jig-dal ě.lô-him ħaj wě - jiš.tab.baħ, nim.sawě.ên eť el mě-ši-u-tô. etc.

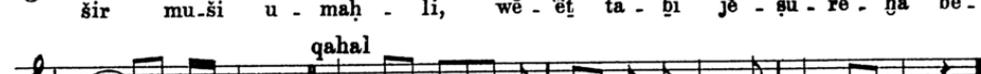
168. **Hazan**  E-lô-haj al tě-di.ně.ni kě.ma-ř-li, wě-al tamôđ ě-

 lê ħē-qi kě-fa-ř-li, bě-ħem-loť.ħa gě-môl 'a-laj wě-

 eħ-je, wě-al na.ěl tě-şal-lem li gě-mu-li...

 ħă-môl 'a-laj wě-ħap-pér ma-ř-li wě-şir ši-ri kě-

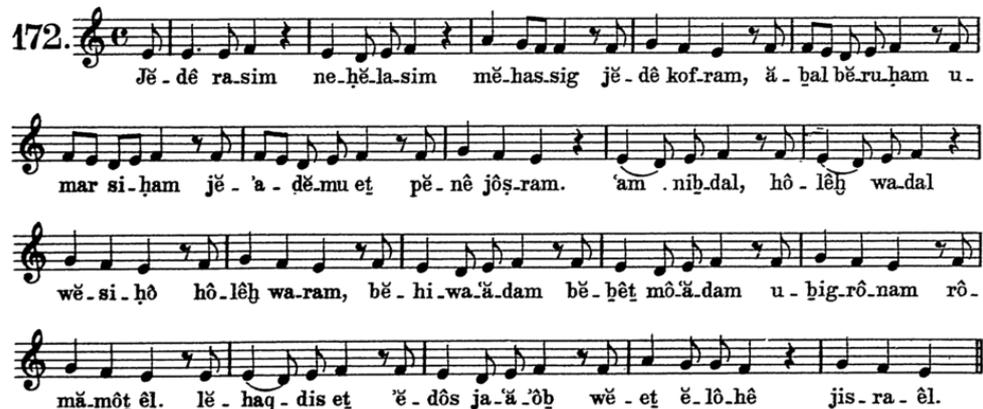
 şir mu.şi u-maħ-li, wě-ěť ta-ħi jě-şu-re-ħa bě-

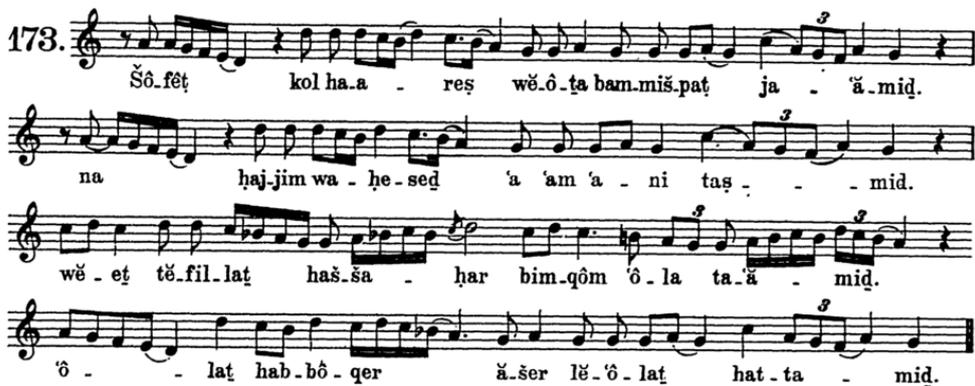
qahal  miş-pat. ě-lô-haj al tě-di.ně.ni kě.ma-ř-li.

169.  Sô - êf kě-mô 'e - hed jis-af lě - jad rab - bô, ھا - s-dě - ھا pě-rôs 'a - law uq-ra' sě - țar hō - hō lu - lě ă-mi - raț - ھا: su-bu wě - a - si-ھا, ha - ja kě-rah hō - hēl niħ-na' bē-maș-ša - hō. etc.

Hazan
170.  Sô-fêț kol ha - a - reș wě - ô - ta bē-mis-paț ja - 'ă-mid, na ھا-jim wa - ھا - sed 'al 'am 'a - ni taș-mid wě - eț tē-fil-laț has - sa - ھا bim - qahal 'ôm 'ô - la ta - 'ă-mid. 'ô - laț hab - bô - 'er ă-ser lě - 'ô - laț hat-ta - mid. etc.

171.  Sě-fal ru-aħ, sě-fal be-reħ wě-ô-ma ă-'a-dem-ھا bě-rōħ pa-ħad wě-ê-ma, lě-fa-ne - ھا ă-ni neħ-sab bě-ê-naj kě-tō-la-'at 'ě-țan-na ba-ă-da-ma. etc.

172.  Jě - dě ra-sim ne-ħě-la-sim mē-has-sig jě - dě kof-ram, ă - ھا bē-ru-ħam u - mar si-ħam jě - 'a - dě-mu eț pě - nē jōș-ram. 'am . niħ-dal, hō - lēħ wa-dal wě-si-ħō hō-lēħ wa-ram, bě - hi-wa-ă-dam bě - hēț mō-ă-dam u - ħig-rō-nam rō - mă-mōț eł. lě - ھاq - dis eț 'e - dōs ja-ă'ōħ wě - eț 'e-lō-hē jis - ra - eł.

173.  Musical notation for item 173, consisting of four staves of music in a 2/4 time signature. The melody is written on a treble clef staff with a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are written below the notes.

Šô-fet kol ha.a - reš wě.ô-ta bam.miš.pať ja - 'ă.mid.
 na haj.jim wa - he.seď 'a 'am 'a - ni taš - - mid.
 wě - eť tē.fil.lať haš.ša - ħar bim.qôm 'ô-la ta-ă - mid.
 'ô - - lať hab.bô- qer 'ă.ser lě-'ô-lať hat-ta - mid.

Hazan
 174.  Musical notation for item 174, consisting of two staves of music in a 2/4 time signature. The melody is written on a treble clef staff with a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are written below the notes.

Jě - dē ra.šim ne-ħē.la.šim mē.has.sig jě - dē ħof.ram. etc.
 qahal
 lě - haq.diš eť qě - dōš ja - 'ă.qôħ wě - eť 'ē-lô.hē jis - ra - 'el.

175.  Musical notation for item 175, consisting of four staves of music in a 2/4 time signature. The melody is written on a treble clef staff with a key signature of two sharps (D major). The lyrics are written below the notes.

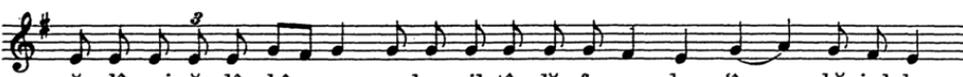
Jit.gad.dal wě.jit.ad.das sē.mērab.ba. bē.'al.ma di bē-ra
 ħir-'u-tē wě.jam.liħ mal.ħu-tē wě.jaš.maħ pur-'a-nē wi-'a-rēħ
 mē.si.hē, ħē.haj.jē.ħôn ub-jô-mē.ħôn ub-ħaj-jē dē.ħol bēť
 jis - ra - 'el ba-'ă.ga.la u.biz.man 'a-riħ wě.im.ru a.mēn. etc.

(Original)
 176.  Musical notation for item 176, consisting of three staves of music in a 2/4 time signature. The melody is written on a treble clef staff with a key signature of two sharps (D major). The lyrics are written below the notes.

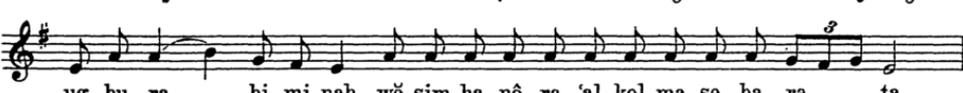
Uħ-ħên tēn.pah.dē.ħa 'ă.dô.naj 'ē-lô.hē-nu 'al.kol.ma.'ă.se.ħa, wě-ē-
 moť.ħa 'al.kol.ma.se.ba.ra-ťa wě.ji.ra.u-ħa kol.ham.ma.'ă.sim wě.jis-
 - ta-ħă.wu.lě.fa.ne-ħa kol.ha.bē.ru.im wě-jē-'a-su ħul.lam



 ă - gu - da e - ھاṭ la - ă - sôt rě - șa - nê - ھا bě - lê - ھاṭ sa - lêm. se - ja - da' - nu



 ă - dô - naj ă - lô - hê - nu se - has - sil - țin lě - fa - ne - ھا 'oz bě - jad - ھا

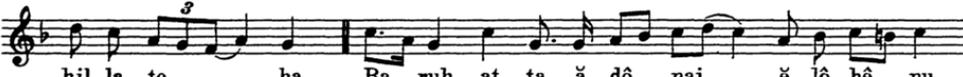


 ug - bu - ra bi - mi - naḥ wě - sim - ھا nô - ra 'al kol ma se - ba - ra - ta.

Hazan

177. 

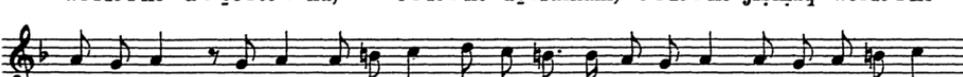
 ă - dô - naj sě - fa - taj tif - taḥ u - fi jag - gid tě -



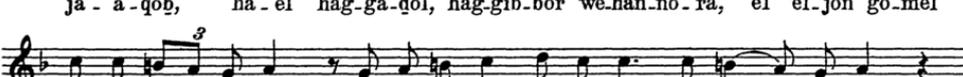
 hil - la - te - ھا. Ba - ruḥ at - ta ă - dô - naj ă - lô - hê - nu



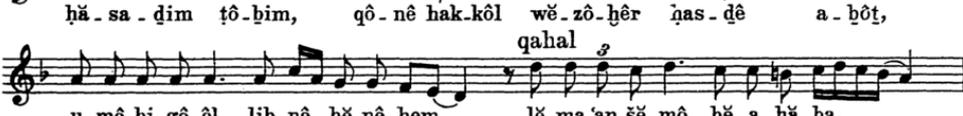
 wě - lô - hê ă - hô - tê - nu, ă - lô - hê aḥ - ra - ham, ă - lô - hê jiṣ - ھاṭ wě - lô - hê



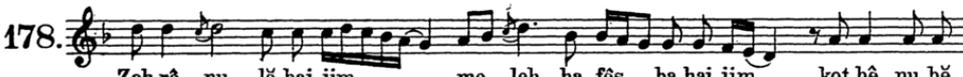
 ja - ă - qôḥ, ha - ʔel hag - ga - dôl, hag - gib - bôr wě - han - nô - ra, ʔel 'el - jôn gô - mēl



 hă - sa - ɖim tō - ḥim, qô - nê hak - kôl wě - zô - ḥēr ḥas - ɖê a - ḥôt,



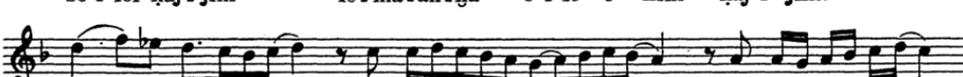
 u - mē - ḥi gô - ʔel lib - nê bě - nê - hem qahal lě - ma - ʔan šě - mô bě - a - hă - ھا.

178. 

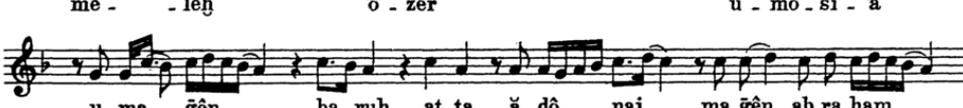
 Zoḥ - rê - nu lě - ھاṭ - jim me - leḥ ھا - fēs ba - ھاṭ - jim, koṭ - bē - nu bě -



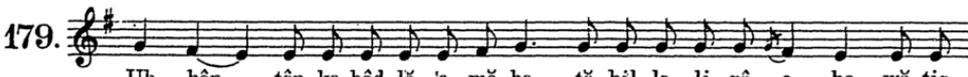
 sē - fer ھاṭ - jim lě - ma - ʔan - ھا ă - lô - him ھاṭ - jim.

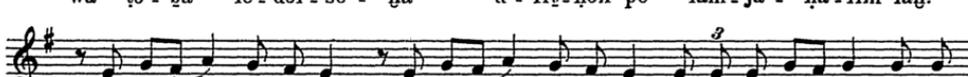
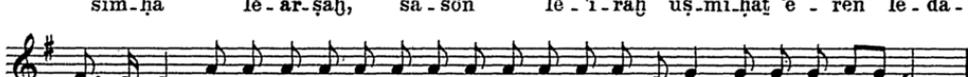


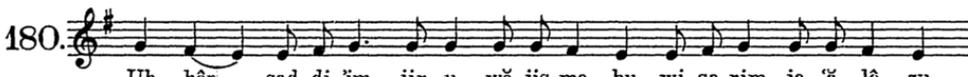
 me - leḥ 'ô - zēr u - mô - ši - ʔa

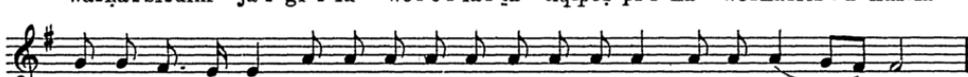


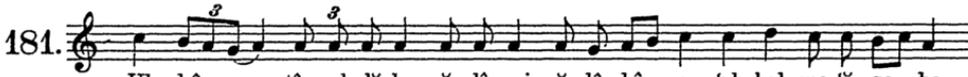
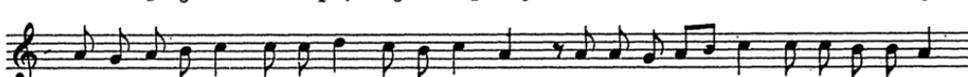
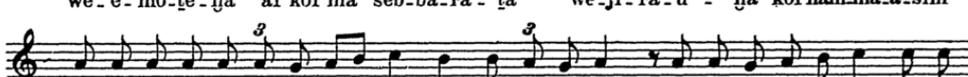
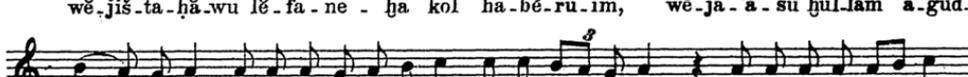
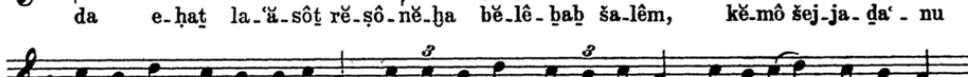
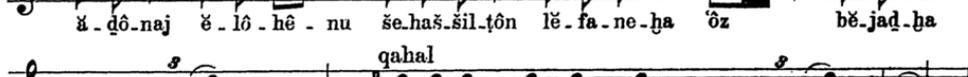
 u - ma - gēn, ba - ruḥ at - ta ă - dô - naj ma - gēn aḥ - ra - ham.

179. 
 Uḡ - ḡên tēn ka-hōd lě - 'a - mē-ḡa, tē-hil-la li-ré - e - ḡa wě-tiq -

 wa tō - ḡa lě - dōr - se - ḡa u - fiḡ-hōn pe lam - ja - ḡă - lim laḡ.

 sim-ḡa lě - ar-ṣaḡ, sa - sōn lě - 'i - raḡ uṣ - mi - ḡaḡ 'e - ren lě - da -

 wid 'aḡ - daḡ wa - 'ă - ri - ḡaḡ nēr lě - ben ji - saj mē - si - ḡaḡ bim - hē - ra ḡě - ja - mē - nu.

180. 
 Uḡ - ḡên ṣad - di - 'im jir - u wě - jis - ma - ḡu wi - sa - rim ja - 'ă - lô - zu

 wa - ḡă - si - dim ja - gi - lu wě - 'ō - la - ta tiq - poṣ pi - ha wě - ha - ris - 'a kul - la

 kě - 'a - san tiḡ - le, ki ta 'ă - ḡir mem - se - leḡ za - dōn min ha - a - - reṣ.

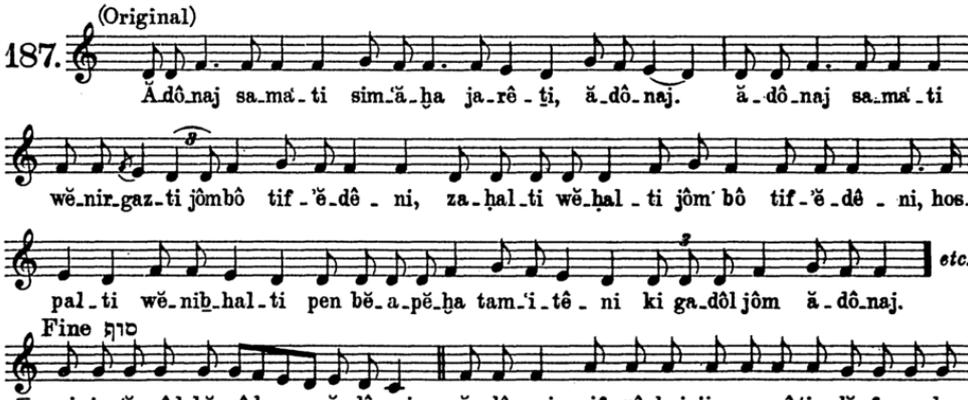
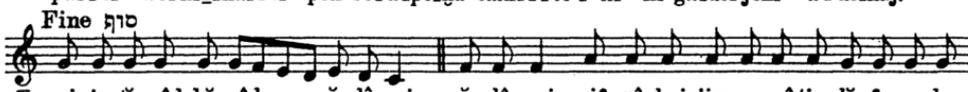
181. 
 Uḡ - ḡên tēn paḡ - dē - ḡa 'ă - dō - naj 'ē - lô - hē - nu 'al kol ma - 'ă - se - ḡa,

 wě - 'ē - mo - tē - ḡa 'al kol ma šeb - ba - ra - ta wě - ji - ra - u - ḡa kol ham - ma - 'ă - sim

 wě - jiš - ta - ḡă - wu lě - fa - ne - ḡa kol ha - bé - ru - im, wě - ja - 'ă - su ḡul - lam 'ă - gud -

 da e - ḡaḡ la - 'ă - sōḡ rě - šō - nē - ḡa bē - lē - ḡaḡ ša - lēm, kě - mō šej - ja - da - nu

 'ă - dō - naj 'ē - lô - hē - nu še - ha - š - šil - tōn lě - fa - ne - ḡa 'ōz bē - jad - ḡa

 - uḡ - ḡu - ra bi - mi - naḡ. wě - šim - ḡa nó - ra 'al kol ma šeb - ba - ra - - ta.
 qahal



184. 
 Uḡ - tōḡ lē - ḡaj - jim tō - bim kol bē - nē bē - ri - te - ḡa, wi - ḡa - lē - lu wi -
 ḡa - rē - ḡu eṭ šim - ḡa ḡa - ḡa - dōl be - ē - met lē - 'ō - lam ki tōḡ, ḡa -
 ēl jē - šu - 'a - tē - nu wē - 'ez - ra - tē - nu sel - la ḡa - ēl ḡaṭ - tōḡ. ba - ruḡ
 at - ta ä - dō - naj ḡaṭ - tōḡ šim - ḡa ul - ḡa na - e lē - ḡō - dōt.

185. 
 Hazan qahal
 ḡaj - jōm tē - a - mē - sē - nu. ḡaj - jōm tē - a - mē - sē - nu. etc.

186. 
 ḡazan
 Lē - ma - an - ḡa ē - lō - ḡaj rē - sē 'am lē - ḡa šī - ḡar,
 lē - ḡal - lōt pa - ne - ḡa bē - ma - 'ā - maḡ ḡaš - ša - ḡar.
 qahal
 ä - dō - naj ḡa - ḡi - ḡa wa - 'ā - sē, al tē - a - ḡar.

187. (Original) 
 Ädō - naj sa - ma - ti sim - ä - ḡa ja - rē - ti, ä - dō - naj. ä - dō - naj sa - ma - ti
 wē - nir - ḡaz - ti jōmbō tif - 'ē - dē - ni, za - ḡal - ti wē - ḡal - ti jōm' bō tif - 'ē - dē - ni, hos -
 pal - ti wē - nib - ḡal - ti pen bē - a - pē - ḡa tam - i - tē - ni ki ḡa - dōl jōm ä - dō - naj. etc.
 Fine 
 mi ja - 'ä - mōd bē - sōd ä - dō - naj. ä - dō - naj, sif - rē ḡaj - jim u - mē - tim lē - fa - ne - ḡa

nif - ta - him bẻ_hạ_s.dẻ a - bẻt ri - sỏ_nim a - nu bẻ_tu_him, tik_kỏn tẻ_fil_la_tẻ_nu
 kẻ_rẻ_ah ni_hỏ_him. ả_dỏ_naj po_ol_hạ bẻ_ẻ_reh sa_nim hỏ_jẻ - hu, ả_dỏ_naj.

(Original)

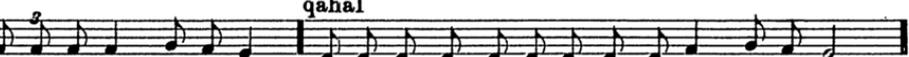
188.
 ẻt sa_ả_rẻ ra - sỏn lẻ_hip_pa_tẻ - ảh, jỏm e_hẻ_je hỏp - paj la -
 ẻl sỏ_tẻ - ảh. an - na zẻ_hỏr na li bẻ_jỏm hỏ_hẻ - ảh,
 ỏ_ẻd wẻ_hạ_nẻ - ảd wẻ_hạ_miz_bẻ - ảh. bẻ - a_hả_rít nus - sa bẻ -
 sỏf ha_ả_sa - ra, hỏb - bẻn ả_ser nỏ_lad lẻ_hạ mis - sa -
 ra, im naf_sẻ_hạ bẻ ảd mẻ_ỏd niq_sẻ - ra, ỏum ha_ả_lẻ -
 nu li lẻ_ỏ - la ba - ra, ảl har ả_ser ka_hỏd lẻ_hạ zỏ_rẻ_ảh. *Fine.*

189.
 ẻt sa_ả_rẻ ra - sỏn lẻ_hip_pa_tẻ - ảh... ỏ - qẻd wẻ_hạ_n
 nẻ - qẻd wẻ_hạ_miz_bẻ - ảh. etc. lib_ri_tẻ_hạ sa_hẻn
 zẻ - bẻl uẻ_bẻ - ả... jỏn_nỏn we_ẻ_li_jạ ả - ni sỏ_lẻ_ảh. *qahal*

190.
 ả_la ẻ_lỏ_him biẻ_ru_ả ả_dỏ_naj bẻ_qỏl sỏ_far. etc. *Hazan qahal*

hazan

191.  Ham.me.leḥ ä-dô.naj rum wě-ta - haṭ 'ò - ne hig-di-lu ě.mu.naj

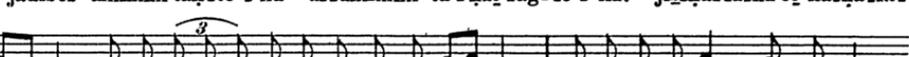
 qahal
bě-nô.am sir u.ma'ne, ba-hă.şoş-rôt wě-ól sô-far ha-ri - 'u lif-nê. etc.

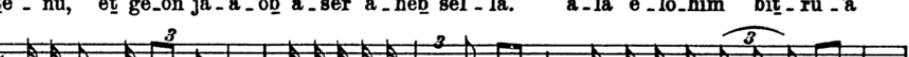
Pslm. 47 תהלים
(Original)

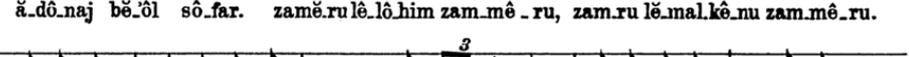
192.  Lam.naş.şê - aḥ lib-nê 'ò - raḥ.miz.môr. kol ha.am.mim.tiq-'u ḥaf ha-ri-'u lô.lô-

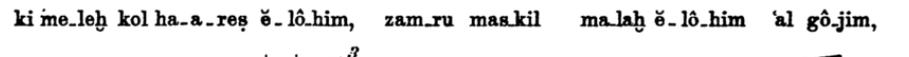
 him bē-ól rin.na. ki ä-dô.naj 'el.jôn nô.ra, me-leḥ ga-dól 'al kol ha-a - reş.

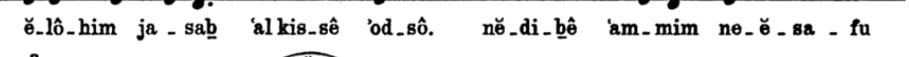
 jad.bēr 'am.mim taḥ-tê - nu ul.um.mim ta - ḥaṭ rag-lê - nu. jib.ḥar.la.nu et na.ḥă.la-

 tē - nu, et gē.ôn ja - 'ă-ōb 'ă-ser a-hēb sel-la. 'a-la ě-lô.him biṭ-ru - 'a

 ä-dô.naj bē-ól sô.far. zam.ē.ru.lô.lô.him zam.mē - ru, zam.ru.lō.malkê.nu zam.mē.ru.

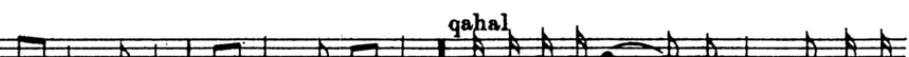
 ki me.leḥ kol ha-a-reş ě-lô.him, zam.ru mas.kil ma.ḥă ě-lô.him 'al gô.jim,

 ě-lô.him ja - sab 'al kis-şê 'od.sô. ně.di.bē 'am.mim ne-ě-sa - fu

 'am ě-lô.hē aḥ-ra.ham, ki lē-lô.him ma.gi.nē a - reş mē.ōd na-ă-la.

hazan
(Original)

193.  ä - dô.naj bē-ól sô-far jas.mi - 'a jě-su - 'a lē - 'ab - bēş se' fě -

 qahal
zu - ra bē-bô ḥez.jôn tē.su - 'a. 'a-la ě-lô.him biṭ-ru - 'a ä-dô -

hazan

naj bě.'ól sô - far. ă - dô - naj bě.'ól sô - far 'ól mis - sa.ma.jim 'al

har ha.'ô - des wě.'al jě - ru - sa - la - jim wě - az kan.nať jě.min - ھا tě - hi kě - mē -

qahal

rós ně - tu - 'a. 'a.la ă - lô.him biť - ru - 'a, ă - dô - naj bě.'ól sô - far. etc.

194. (Original) qahal

'A - la ă - lô.him biť - ru - 'a, ă - dô.naj bě.'ól sô - far.

hazan qahal hazan

ba.hă.sôș - rôt wě.'ól sô - far, ha - ri.'u lif.nê.hamme.leh ă.dô.naj. tiq.'u ھا.hô - des sô - far,

qahal Hazan qahal

bak.ke - se lě.jôm.hag.gê - nu. ki hôt lě.jis.ra.êl hu, mis.pať lě.lô.hê ja.ă.'ôh. etc.

195.

Ba - ruh at.ta ă - dô.naj ă - lô.hê - nu me - leh ha - 'ô - lam ă - ser.'i - dě -

sa - nu bě - miș - wô - țaw wě - șiw - wa - nu lis - mô - 'a bě - 'ól sô - far.

Hazan (Original) qahal

As - rê ha.'am jô dě.ê tě.ru.'a, ă - dô.naj bě.ôr pa.ne.ھا jě - hal.lê - ħun.

hazan qahal

bě - sim.ھا jě - gi - lun kol haj.jôm, ub - șid - 'ot - ھا ja - ri - mu.

hazan qahal

ki tif - e - reť 'uz.za - mô a - ta, u - ħir - șôn.ھا ta - rim 'ar.nê - nu.

hazan qahal

ki la - dô.naj ma - gi - nê - nu, wě - liq - dôș jis - ra - êl mal.kê - nu. etc.

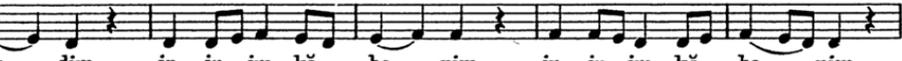
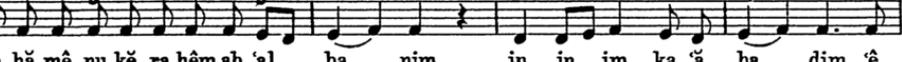
197. 

At.ta zô.hêr ma.ă.sê ỏ.lam u.fỏ.ed kol jẻ.su.rẻ e . dem, lẻ.fa.ne .
 ủa nig.lu kol ta.ă.lu.mỏt wa.hả.mỏn nis.ta.rỏt se.mi.bẻ.rẻ.sẻt, ki ẻn sih.
 ủa lif.nẻ hẻi.sẻ hẻ.bỏ.de - ủa wẻ.ẻn nis.tar min.ne.gẻd 'ẻ - ne - ủa,
 at.ta zỏ.hẻr ẻt kol ham.mẻf.ảl wẻ.gam kol haj.sửr lỏ niử.had.mẻmẻk.ka, hak.
 kỏl ga.luj wẻ.sả.fuj lẻ.fa.ne - ủa ả.dỏ.naj ẻ. lỏ.hẻ - nu sỏ.fe u.mab.
 biử 'ad sỏf kol had.dỏ.rot, ki ta.bi hỏq wẻ.zik.ka.rỏn lẻ.hẻp.pa.ẻd kol ru .ah wa .
 na.fẻs, lẻ.hẻz.za.hẻr ma.ă.sim rab.bẻm wa.hả.mỏn nis.ta.rỏt lẻ.ẻn tab.liử, mẻ.rẻ.sẻt,
 ka.zỏt hỏ.dả - ta u.mẻl.fa.nẻm ỏ.ta gẻl.li - ta, ze haj.jỏm tẻ.hẻl.lảt ma.ă.se ủa,
 zẻk.ka.rỏn lẻ.jỏm ri.sỏn, ki hỏq lẻ.jẻi.ra.ẻl hu,mẻs.pat lẻ.lỏ.hẻ ja.ă.ỏb. etc.

198. 

hazan
 ỏ - hẻ - la la - ẻl ả - ủa lẻ - fa.naw. etc.
 ab.bi - 'a rẻ.na - nỏt bẻ.ảd mẻfa.law.
qahal
 kỏk ka.tủb lẻ.ả.dam ma.ảr.hẻ lẻb u.mẻ.ả.dỏ.naj ma.ả.nẻ la - sỏn.

199. 
 Haj - jôm hă-raṭ 'ô - lam, haj - jôm ja-ă-mid bam - mis - paṭ

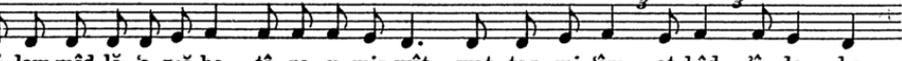
 kol jě - su - rê 'ô - lam, in, in, im kě - ba - nim, in, in, im ka-ă -

 ba - dim, in, in, im kě - ba - nim, in, in, im kě - ba - nim .

 ra.hă.mě-nu kě-ra.hêm ab'al ba - nim. in, in, im ka-ă - ba - dim 'ê -

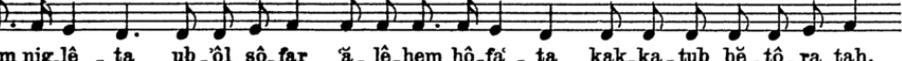
 ně-nu lě - ha tě - lu - jôt, 'ad set.han.ně-nu wě-tô-si la-ôr mis.pa.tě-nu à-dós.

200. 
 At - ta nig - lê - ța ba-ă-nan kě.hô.de - ha 'al 'am 'od-sě-ha lě.dab.bér

 'i - ma.hem, min has - sa.ma.jim his.ma'tam 'ô - le - ha wě-nig - lê - ța 'ă - lê.hem bě -

 'ar.fě - lê tô - har, wě.gam kol ha-'ô - lam kul.lô hał mi.lě - fa.ně - ha u - bě - ri.jôt

 bě rě - siṭ ha - ru mim.mek - ka, bě - hig - ga.lôt - ha mal.kě - nu 'alhar si - naj

 lě.lam.méd lě - a - mě.ha tô - ra u.miš.wôt wat - tas - mi - 'êm eṭ hód 'ô - le - ha

 wě - da - bě - rôt 'od - sě - ha mil - la - hă - hôt ês, bě - 'ô - lôt ub - ra - 'im 'ă - lê -

 hem nig.lê - ța ub'ôł sô - far 'ă - lê.hem hô - fa' - ta kak - ka - tuḅ bě - tô - ra.taḅ,

waj_hi baj_jôm ha_sê_li_si bih_jot hab_bô_er waj_hi ô_lôt uh_ra'im wê_a_nan
 nan ka_bêd 'al ha_har wê_ôl sô_far ha_zaq mē_ôd waj_je_hê_rad kol ha'am ä_ser
 ser bam_ma_hä_ne, wê_ne_ë_mar, waj_hi 'ôl has_sô_far hô_lêh wê_ha_zêq mē_ôd,
 ôd, mû_se jê_dab_bêr wê_ha_ë_lô_him ja_ä_nu nu bē_ôl, wê_ne_ë_mar
 wê_hol ha'am rô'im eť ha'_ô_lôt wê_eť hal_lap_pi_dim wê_eť 'ôl has_sô_far wê_eť
 eť ha_har 'a_sên, waj_jar ha'am waj_ja_nu 'u waj_ja'am_du mē_ra_hôq. etc.

201.

Mi êl ka.mô_ha nô_sê 'a_wôn wê_ô_bêr 'al pe_sá lis_ê_rit na_hä_la_tô,
 lô he_hë_ziq la'_ad ap_pô ki ha_fes he_sed hu, ja_sub jê_ra_hä_mê_nu,
 jih_bôs ä_wô_nô_tê_nu wê_taalih bim_su_lôt jam kol_ha_tôtam, tit_tên_ë_met_lê_ja_ä_ôb
 he_sed lê_jis_ra_êl ä_ser nis_bä_tä_la_ä_bô_tê_nu mi_mê_ë_dem.

For the ten days of penalty ל' ימי תשובה Für die zehn Bußtage

202.

Wa_ä_ni tē_fil_la_tî lê_ha_ä_do_naj 'eť ra_sôn
 ë_lô_him bē_roh_has_de_ha_ä_nē_ni be_ë_met_jiś_ë_ha.

wa - ä - ni tē - fil - la - ti lē - ha ä - dô - naj 'et ra - sôn
 ě - lô - him bě - rob has - de - ha ä - nē - ni be - ě - met jiš - 'e - ha.

Songs for the Day of Atonement ליום כפור Gesänge für den Versöhnungstag.

203.
 Lé - ha ê - li tē - su - 'a - ti bě - ha hes - i wě - a - hă - ba - ti, lē -
 ha lib - bi wě - hil - jô - taj, lē - ha ru - hi wě - nis - ma - ti. lē - ha ja - daj lē - ha rag - laj u -
 mim - mah - hi tē - hu - na - ti, lē - ha 'as - mi, lē - ha da - mi wě - 'o - ri - im gě - wi - ja - ti. etc.

204.
 Sě - má 'o - li ä - ser jis - má bě - 'o - lôt wě - ha - él
 ha - mě - 'ab - bēl ha - tē - fil - lôt, wě - ha - 'o - se bě - li hē -
 'er gě - dô - lôt wě - nif - la - ôt wě - han - nô - ra ä - li - lôt. etc.

205.
 Kal nid - rê we - ě - sa - rê u - sě - bu - ě wě - nid - du - jē wa - hă - ra - mé
 wě - 'u - na - mé wě - 'u - na - hē wě - 'u - na - sē di ně - dar -
 na wě - di is - ta - ba - na wě - di na - dē - na wě - di
 hă - ram - na wě - di ä - sar - na 'al naf - sa - ta - na.

mij jôm hak.kip.pu.rim se.'a.bar 'ad jôm hak.kip.pu.rim haz.ze se.ba.'a.lê.nu
 lê.sa.lôm, u.mij jôm hak.kip.pu.rim haz.ze 'ad jôm hak.kip.pu.rim a.hêr se.ja.bô
 'a.lê.nu lê.sa.lôm, nid.ra.na la nid.rê us.bu.'a.ta.na la sê.bu.ê
 wê.nid.du.ja.na la nid.du.jê wa.hă.ra.ma.na la hă.ra.mê we.ě.sa.
 ra.na la ě.sa.rê, kul.hôn it.hă.ra.ř.na bĕ.hôn jĕ.hê ra.ă.wa di jĕhôn
 sĕ.bi.tin us.bi.'in la sĕ.ri.rin wĕ.lô.aj.ja.min. wĕ.nis.lah lê.hol.ă.dat
 bĕ.nê jis.ra.êl wĕ.lag.gêr.hag.gar bĕ.tô.ham, ki lê.hol.ha.'am bis.ga.ga.

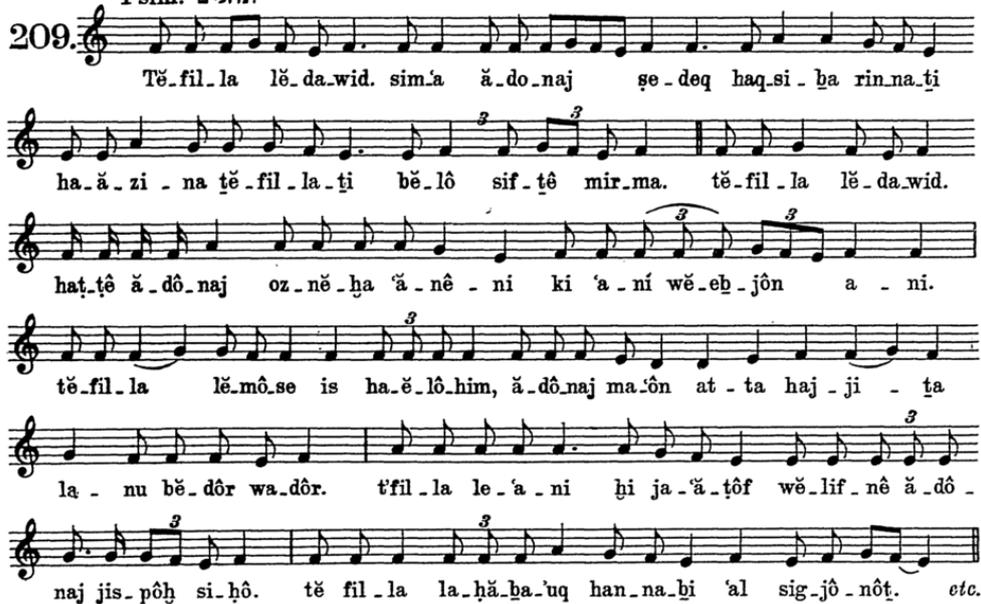
206.
 Š'ma qô.li ě.řer jis.ma' bĕ.qô.lôt wĕ.
 ha.êl ha.mĕ.qab.bêl ha.tĕ.fil.lôt etc.

207.
 Bi.ši.ba řel ma'.la u.bi.ři.ba řel ma.ta
 al da.'at.ham.ma.qôm ba.ruħ hu wĕ.'al da.'at.haq.qa.hal.haq.qa.dôř haz.ze
 a.nu.mat.ti.rin lê.hiř.pal.lêl 'im ha.'ă.bar.ja.nin.

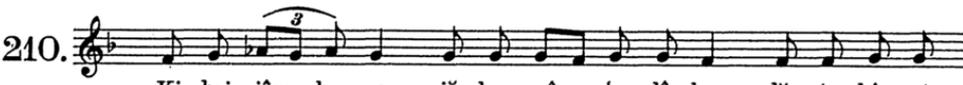
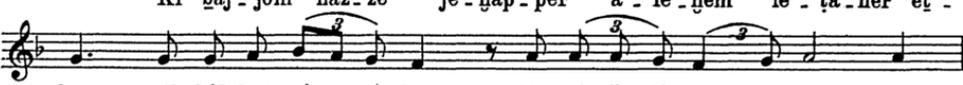
208. 

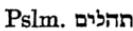
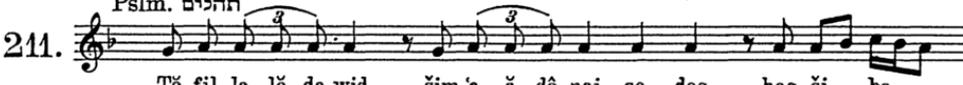
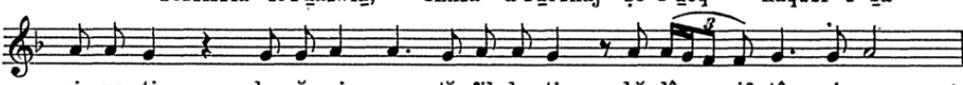
Kal nid-rê we-ě-sa-rê... kal nid-rê
 we-ě-sa-rê... wě-qô-na-mê wě-qô-na-hê wě-qô-na-sê
 di-ně-dar-na di-ně-dar-na... wě-di-a-sar-na 'al naf-ša-ta-na
 mij-jôm-hak-kip-pu-rim še-'a-bar 'ad jôm-hak-kip-pu-rim-haz-ze hab-ba-'a-lê-nu lě-ša-
 lôm nid-ra-na la nid-rê, wě-ě-sa-ra-na la ě-sa-rê
 wě-ě-sa-ra-na la ě-sa-rê... ku-lě-hôn jě-hôn šě-bi-tin uš-bi-qin la
 šě-ri-rin wě-la qaj-ja-min, wě-nis-laḥ ki lě-ḥol ha'am biš-ga-ga. etc.

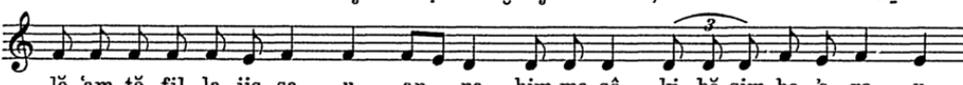
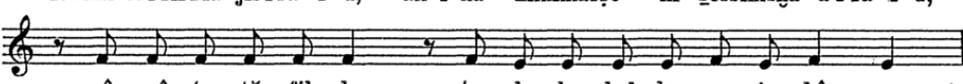
Psalm. תהלים

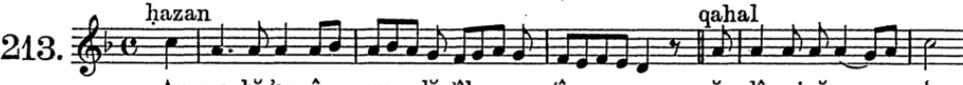
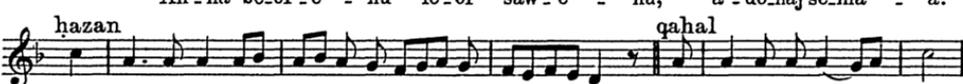
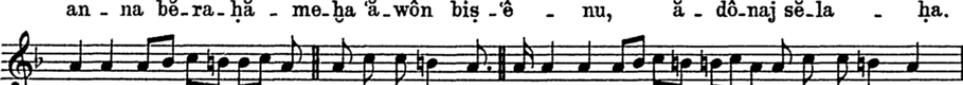
209. 

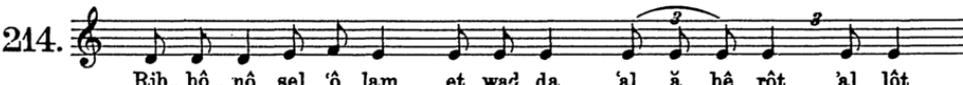
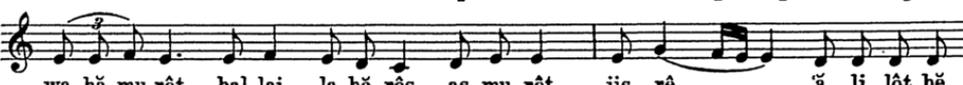
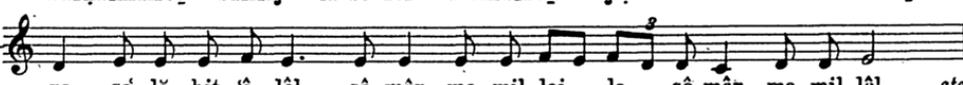
Tě-fil-la lě-da-wid. sim'a ă-do-naj še-deq haq-si-ba rin-na-ti
 ha-ă-zi-na tě-fil-la-ti bě-lô sif-tê mir-ma. tě-fil-la lě-da-wid.
 haṭ-tê ă-dô-naj oz-ně-ḥa 'ă-nê-ni ki 'a-ni wě-eb-jôn a-ni.
 tě-fil-la lě-mô-se is ha-ě-lô-him, ă-dô-naj ma'ôn at-ta haj-ji-ta
 la-nu bě-dôr wa-dôr. t'fil-la le-'a-ni ḥi-ja-ă-ṭôf wě-lif-nê ă-dô-
 naj jis-pôḥ si-ḥô. tě-fil-la la-ḥă-ba-'uq han-na-bi 'al sig-jô-nôt. etc.

210. 
 Ki baj - jôm haz - ze jê - hap - pêr 'a - lê - hem lě - ta - hêr et -

 hem mik - kôl hať - tô - tē - hem lif - nê ä - dô - naj tiť - ha - ru.

211. Pslm. 

 Tě - fil - la lě - da - wid, šim - a ä - dô - naj se - deq haq - ši - ba

 rin - na - ti ha - ä - zi - na tē - fil - la - ti bē - lô - sif - tē mir - ma. etc.

212. 
 An - na ä - dô - naj ra - hă - me - ha jê - ra - u, an - na hē - 'a - tēr

 lě - am tē - fil - la jis - sa - u, an - na him - ma - šê ki bē - sim - ha 'a - ra - u,

 sô - mē - 'a tē - fil - la 'a - de - ha kol ba - sar ja - bô - u. etc.

213. 
 An - na bē - 'or - ê - nu lě - 'ôl saw - 'ê - nu, ä - dô - naj sē - ma - 'a.

 an - na bē - ra - hă - me - ha 'ä - wôn biš - 'ê - nu, ä - dô - naj sē - la - ha.

 dē - ha - rim la - 'ah - ti, sē - má ä - dô - naj, wě - hêt bô - ju - ham - ti sē - lah ä - dô - naj. etc.

214. 
 Rib - bô - nô sel 'ô - lam et - wađ - da 'al ä - bē - rôt 'al - lôt

 wa - hă - mu - rôt bal - laj - la bē - rôs as - mu - rôt. jis - ré 'ä - li lôt bē -

 re - sá lě - hiť - 'ô - lél, sô - mēr ma mil - laj - la sô - mēr ma mil - lél. etc.

215. *hazan*
 An - na bē - qor - ê - nu le - qôl šaw'ê - nu
qahal hazan qahal
 ä - dô - naj šē - ma - 'a. dē - ba - rim la - qah - ti, šē - mă - ä - dô - naj,
hazan qahal
 wě - hêt bó ju - ham - ti, sě - lah ä - dô - naj. hä - ši - bē - nu ä - dô - naj
 ê - le - ha wě - na - šu - ha had - dēs ja - mē - nu kě - qe - dem.

216. E - lo - hē - nu wě - lô - hē ä - bô - tē - nu, al ta - 'as'im - ma - nu ka - la tô - hēz ja - dē -
 ha bam - miš - pať. *etc.* ki ta - šib lē - biš - sa - rôn lē - hu - dim ä - si - rē hat - tiq - wa.
 E - lô - hē - nu wě - lô - hē ä - bô - tē - nu, ta - bô lē - fa - ne - ha tē - fil - lô - tē - nu
 wě - al tit - allēm mi - tē - hin - na - tē - nu *etc.* šad - di - qim ä - naḥ - nu wě - lô - ha - ta - nu,
 ä - bal ha - ta - nu ä - naḥ - nu wa - ä - bô - tē - nu.
 a šam - nu, ba - ġad - nu ga - zal - nu, wě - la - šôn ha - ra. *etc.*

217. 'Al hêt se - ha - ta - nu lē - fa - ne - ha bē - ô - nes, 'al hêt se - ha - ta - nu lē - fa -
 ne - ha bib - li da - 'at. 'al hêt se - ha - ta - nu lē - fa - ne - ha bē - ga - luĵ,
 'al hêt se - ha - ta - nu lē - fa - ne - ha bē - da - 'at ub - mir - ma. *etc.*

218. ^{Hazan} qahal
 Ad - dir wě - na - ôr, bô - rê dôq wa - he - led, mi êl ka -
^{Hazan} qahal
 mô - ha. gô - le ă - mu - 'ôt, dô - bër sě - da - 'ôt, mi êl ka - mô - ha.
^{Hazan} qahal
 ha - dur bil - bu - sô wě - ên zu - la - tô, mi êl - ka - mô - ha. etc.

219. Sa - har ă - ba - 'es - ha şu - ri u - mis - gab - bi e - 'ě - rôh lě -
 fa - ne - ha sa - ri wě - gam 'ar - bi. lif - nê gě - du - la - t - ha
 e - môd wě - et - ba - hêl ki ên - ha tir - e kol mah - sě - bôt lib - bi. etc.

220. ^{hazan}
 Rib - bô - nô sêl 'ô - lam, et - wad - de 'al ă - bē - rôt
^{qahal}
 qal - lôt wa - hă - mu - rôt, bal - laj - la bē - sôf ăs - mu - rôt. etc.

221. Ha - ta - nu şu - rê - nu sě - lah la - nu jôş - re - nu.

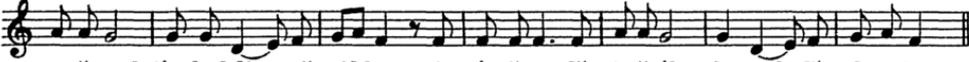
222. Ra - hum wě - han - nun ha - ta - nu lě - fa - ne - ha ra - hêm 'a - lê - nu.
 ă - đôn ha - sě - li - hôt, bô - hên lě - ha - bôt gô - le ă - mu - qôt,
 dô - bër sě - da - qôt. ha - ta - nu lě - fa - ne - ha ra - hêm 'a - lê - nu.

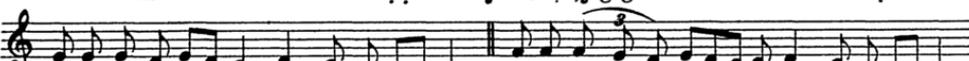
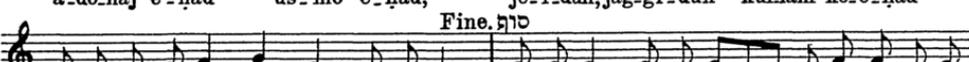
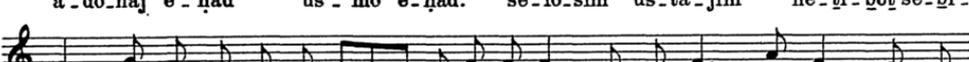
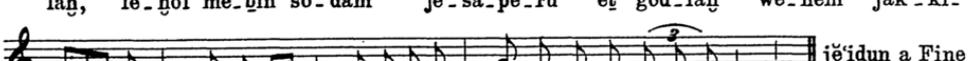
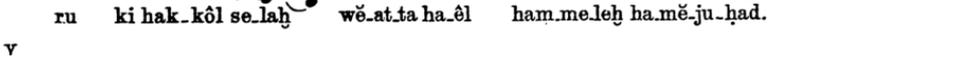
223. Lě - mi - t - wad - de 'al hă - ta - aw u - mô - de 'al rôh pě - sa - 'aw. etc.

224.  Ma_hê u.mas.sê, mê.mit um.haj.jê u.mas.siq minšê.ôl lë.haj.jê 'ol.ma.etc.

225.  Ê.le.ha ä.dô.naj na.sa.ti 'ê.naj, šë.má qôl ta.
 hă.nu.naj kë.gô.del has.de.ha. bē.šim.ha ba.taḥ.ti wê.hap.paj
 šit.taḥ.ti, dē.ba.rim la.qaḥ.ti u.ba.ti 'a.de.ha.

226.  Has.ti wê.lô hiṭ.mah.ma.ti biṭ.nu.môt ul.hêt êl.lin.nê'am -
 ti.biz.ma.môt, lë.fa.naw pi.pa.ši.ti lô'aw.wô'iw.wi.ti ä.dô.naj. etc.

227.  Ja.ä.ne bē.hôr a.hôt lē.bēn.mê.hêt mē.zô.ham, ul.had.dêr lē.
 ma.ä.mad jôm.had.din wē.nid.ham, tit.tēn ē.meṭ lē.ja.ä'ôḥ, ḥe.sed lē.ab.ra.ham.etc.

228.  Kol.bē.ru.ê ma.la u.maṭ.ṭa jē.i.dun,jag.gi.dun kullam.kē.e.ḥad
 ä.dô.naj e.ḥad us.mô.e.ḥad, jē.i.dun,jag.gi.dun kullam.kē.e.ḥad
 Fine.  ä.do.naj e.ḥad us.mô.e.ḥad. sē.lô.sim us.ta.jim nē.ti.bôt.sē.bi.
 laḥ, lē.ḥol.mē.bin.sô.dam jē.sa.pē.ru eṭ.god.laḥ wē.hēm.jak.ki.
 jē'idun a.Fine
 ru.ki.hak.kôl.se.laḥ wē.at.ta.ha.êl ham.me.leḥ.ha.mē.ju.ḥad.

229. 
 Ā - dō - naj neg - dē - ḥa kol ta - ā - wa - ti wē - im lô a - ā -
 le - na 'al sē - fa - ti, rē - šōn - ḥa es - ā - la re - gā wē -
 eg - wa' u - mi jit - tēn wē - ta - bō sē - ē - la - ti. etc.

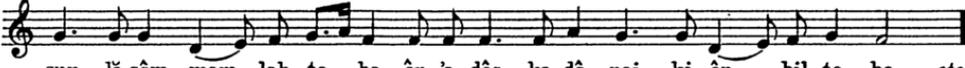
230. 
 Ē - lô - him ē - li at - ta ā - saḥ - re - ḥa bē - sōd sē - gu - la - te - ḥa, ē - mu - naṭ -
 ḥa ô - di - 'a wē - ag - gid gē - dul - la - te - ḥa, bē - 'or - i 'ā - nē - ni jôm a - 'um bē - 'e -
 reb 'ē - hil - la - te - ḥa. ā - dō - naj sē - fa - taj tif - taḥ u - fi jag - gid tē - hil - la - te - ḥa. etc.

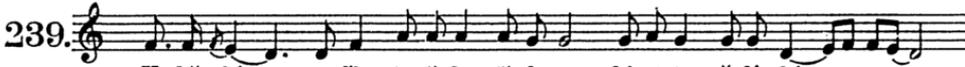
hazan
 231. 
 Sin - an - nim, sa - ā - nanim kē - ni - šō - šim jil - ha - ḥu, la - ḥā - tē - hem u -
 ma - 'ā - tē - hem kē - 'en 'a - lal jiṣ - ha - ḥu, mul kis - sē miṭ - nas - sē bē -
 'ol ra - 'as jir - ha - ḥu, hēn - bamma - ḥā - ze ze la - ze lē - haq - dis ēl je -
 qahal
 ē - ha - ḥu. ha - ḥu la - dō - naj bē - nē ē - lim, ha ḥu. etc.

232. 
 Uḥ - ē - hēn naq - di - saḥ me - leh. lē - jō - sēḥ tē - hil - loṭ lē - rō - hēḥ 'ā - ra - bōt 'a -
 dōs u - ba - ruḥ. ā - fu - dē sēs lē - ēl sō - nē sēs ô - m - rim 'a - dōs, ā - si - lē e - reṣ lē - bō - rē - ē -
 šōt ḥa - a - reṣ ô - m - rim ba - ruḥ, bē - hu - 'im ba - 'ēs lē - jōs - ram mē - 'ēs, ô - m - rim 'a - dōs,

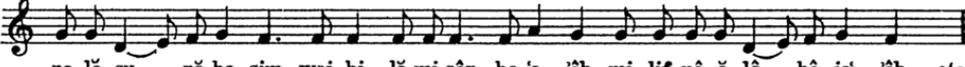
238. 
 Ub - hèn na - ẽ - di - saḡ me - leh, bim - rò - mē 'e - reḡ kis -

 sē sib - te - ḡa u - bis - ḡu - nē e - reḡ 'óz mem - sal - te - ḡa, ê -

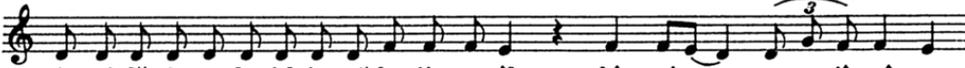
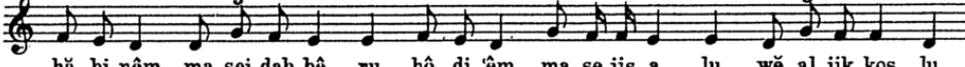
 le ja - ă - ri - sun ḡō - ôn tif - ar - te - ḡa wě - ê - le jaḡ - di -

 sun lē - sēm mam - laḡ - te - ḡa, ên 'a - dōs ka - dō - naj, ki ên bil - te - ḡa. etc.

239. 
 U - bē - hèn u - ḡa ḡa - ă - le ẽ - du - sa ki at - ta ẽ - lô - hē - nu.

 e - reḡ hiḡ - mô - ḡē - ḡa wě - hiḡ - pō - rē - ra, wě - ra - ă - su wě - ga - ă - su ha - rē - rē êl

 mi - pē - nē ă - dō - naj ẽ - lô - hē jis - ra - êl. niḡ ḡă - lu af - sa - jim wě - hiḡ - pō - ḡē - su wě - hiḡ -

 pa - lē - ḡu rē - ḡa - sim waj - hi lē - mi - sōr he - 'a - 'ôḡ mi - lif - nē ẽ - lô - hē ja - 'ôḡ. etc.

240. 
 Ẽ - lô - hē - nu wē - lô - hē ă - ḡō - ḡē - nu, hē - jē im pi - fi - jōḡ sé - lu - hē

 'am - ḡa bēḡ jis - ra - êl, ha - ôm - dim lē - ḡa - 'ēs ra - ḡa - mim wě - ḡa - ḡă - nu -

 nim mi - lē - fa - ne - ḡa 'al 'a - mē - ḡa jis - ra - êl, hô - rēm ma se - jō - mē - ru,

 ḡă - ḡi - nēm ma sej - dab - bē - ru, hô - di - ẽm ma se - jis - a - lu, wě - al jik - kos - lu

bil-só-nam wě-al jě-bô - su bě.ma.ă-nam wě-al jôm.ru da-bar se-lô ħir.şô.noĥ,
 kě.mô se-ja.da - nu ă-dô.naj ă-lô-hê - nu se.ĥă.nu.ne - ĥa ĥêm ĥă.nu.nim
 um.ru.ĥa.me - ĥa ĥêm mě.ru.ĥa.nim, kakka tub bě.tô.raĥ mô.se 'ăb.de ĥa; waj.jô -
 mer, ă-ni a-ă.bir kol tu ħi 'al pa.ne - ĥa wě.ă-ra ti bě.sêm ă-dô.naj
 lě.fa.ne - ĥa wě.ĥan.nô.ti et ă.ser a.ĥôn wě.ri.ĥam.ti et ă.ser a.ra.ĥêm.

241. **ĥazan**

Ā-rô-mim.ĥa ħiz.'i - wě.ĥel'i bě.bô.i bě.rôĥ doĥ.i wě.dof.'i, gambě.sof -
 ħi za.'i wě.şa.ă.'i, bě.'or-i ă.nê-ni ă-lô-hê şid.'i.

qahal

ħi za.'i wě.şa.ă.'i, bě.'or-i ă.nê-ni ă-lô-hê şid.'i.

ĥazan

dĕ-ras.ti - ĥa bĕ.sim.si wĕ.am.si, ĥa - ă - zi-na la-ĥă.si wĕ-ra-ĥă.si,

qahal

wĕ.ĥa.ă.bĕr na jôq.si u.môq.si. su.ĥa ă-do.naj ĥa.lĕ.şa naf.si. etc.

242.

At.ta kô.nan.ta 'ô.lam mê.rôs, ja.sad - ta tê.bĕl wĕ.hak.kôl pa.ăl - ta
 ub-ri - jôt bô ja.şar - ta, bĕ-sur - ĥa 'ô.lam tô-hu wa.bô - hu wĕ -
 ħô - seĥ 'al pĕ-nê tĕ.hôm gĕ.ras - ta ô-fel wĕ.ĥiş şaĥ - ta nô - ga. etc.

243. 

Wě-sa-mah šě-tě ja-daw 'a-law wě-hiṭ-wad-da wě-ḥaḥ ha-ja ô-mēr: an-na has-sēm
 ḥa-ṭa - ti, 'a - wi - ti, pa-sa - ti lě-fa-ne-ḥa ă-ni u-bē-ti. an-na bas-sēm
 kap-per na la - ḥă-ṭa-im wě-la - ă-wô-nôt wě-la - pě-sa-'im se-ḥa-ṭa -
 ti wě-se-'a-wi - ti wě-se-pa-sa' - ti lě-fa-ne - ḥa ă-ni u-bē-ti.
 kak-ka-tuḥ bē-tô-raṭ mô-se 'ah-de-ḥa, ki baj-jôm hazze jě-ḥap-pēr ă-lé-ḥem
 lě-ṭa-hēr eṭ - ḥem mik-kôl ḥa-tô-tě-ḥem lif - nē ă-dô-naj.

244. 

Wě-sa-mah šě-tě ja-daw 'a-law wě-hiṭ-wad-da.... an-na haš-sēm,
 ḥa-ṭa - ti, 'a - wi - ti, pa-sa' - ti lě-fa-ne-ḥa ă-ni u-bē-ti. etc.

245. 

An-na kě-'ab zě-dô-ni tim-ḥē - hu. an-na kě-'ab zě-dô-ni
 tim-ḥē - hu. Wě-sa - laḥ-ta la - ă-wô-ni ki rab hu.

246. 

A - šam-nu mik-kol'am bōš-nu mik-kol dōr, ga-lamim'men-u ma-sōs,
 da-wa lib-bē-nu ba-ḥă-ṭa - ê - nu, huḥ-bal 'iw-wu-jē nu

wě_nif_ra pě - ê - rê - nu... *etc.* Fine. 570
kô_hê - nu lě_noh_rim.

247. A_ - ta - nu lě_hal_lôt pa - ne - ha ki

he - sed we_e - met jě - qa_dě - mu fa - ne - ha,

na, al tě - bi - šê - nu, na al tě - ši - bē - nu

rê - qam mi_lě - fa - ne - ha. sě_lah la - nu

uš_lah la - nu jě_su_a wě - ra_hă - mim mi_mě'ô - ne - ha.

248. Wě_hak - kô_hă_nim wě_ha'am ha - 'ôm - dim ba - 'ă - za - ra kě - se -

ha - ju sôm - 'im et sêm ha - mē - fô - ras jô - sê mip - pi kô -

hên ga - dôl biq - du - sa uş_ - ta - hă - ra, ha - ju kôr_ - 'im u - mis.ta - hă_wim

wě_nôf_lim al pē - nē - hem wě_ôm_rim: ba - ruş sêm kě_bôd mal_hu - tō

lě - 'ô - lam wa - 'ed. af hu ha - ja mit_kaw wên lig - môr et has -

sêm kě - ne - ged ha - mē_bor_ - him wě - ô - mēr la - hem tiş - ha - ru.

249.  Wě-haḥaja mô.ne. a-ḥaṭ, a-ḥaṭ wě.a.ḥaṭ, a-ḥaṭ us-ta-jim, a-ḥaṭ
wě-sa-lôs, a-ḥaṭ wě.ar.ba', a-ḥaṭ wě.ḥa.mês, a-ḥaṭwa.sês, a-ḥaṭwa.se-ba'.
ja.sa.mi.ô-des ha.ô.da.sim wěhin.ni.hô'al kênhazza-haḥ se.ha.ja ba.hê.ḥal. etc.

250.  As-rê ha'am sekka-ḥa lô, as-rê ha'am se.ă.dô.naj ă-lô.haw.
uḥ-hên kě-mô se-sa.ma'-ta tě-fil-laṭ kô-hên ga-dól
bě-hê-ḥol kě-mô kên mip-pi-nu tis-má wě-tô-si-a.

251.  Jě.hi ra.şôn mil.fa.ne-ḥa ă.dô.naj ă-lô.hê-nu wě-lô.hê ă.bô.tê-nu
se-tě-hê sa-na zu hab.ba-a'a-lê-nu wě'al kol'a.mě.ḥa jis-ra-
êl bě.ḥol.ma.ôm.sahêm, sě.naṭ ô-ra, sě.naṭbě.ra.ḥa, sě.naṭ gi-la, sě.naṭ di-şa.
wě.at-ta ă.dô.naj ă-lô.hê-nu 'al ra.ḥă.me.ḥa ha.rab.bim ă.naḥ-nu
bě-tu.ḥim wě'al ḥă.sa.de.ḥa ă.naḥ.nu nis'a.nim wě-lis.li.ḥaṭ.ḥa ă.naḥ-nu
mě.aw.wim, ki at-ta ă.dô.naj êl ra-ḥum wě.ḥan.nun, e-reḥ ap-pa-jim wě.rab

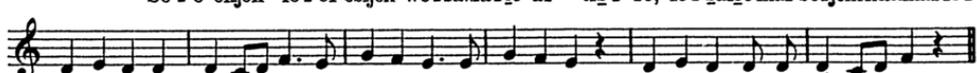
he - sed u.mar.be lě.hě.řib u.man.higeř ha.řo.lam.kul.ló bě.mid.dat ha.he - sed
 ub.mid.dat ha.rah.mim,kak.ka.tub bě.řo.rat.mô.se.ab.de.řa, waj.jô - mer ř - ni
 a.ř_bir kol.řu.ři al.pa.ne - řa wě.řa.řa.ři bě.sěm ř - dō.naj lě.fa -
 ne - řa wě.řan.nô.ři êř.ř.ser a - řon wě.ři.ham.ři êř.ř.ser ř - ra.hěm.

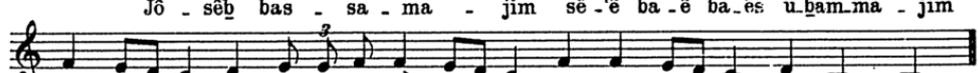
252.
 Ja a - řom zě - řor haj.řom bě - řiř sib.řař řě.mi - me - řa, bě -
 řiř ez - rah ř - ser a - rah bě - řu - řot dat řě.u - me - řa.
 ab ha.rah.man ř - řěb zě.man pě - du - řě - nu bě - ra.řă -
 me - řa, zoř.řě - nu ř - dō.naj bir - řon řam.me.řa. etc.

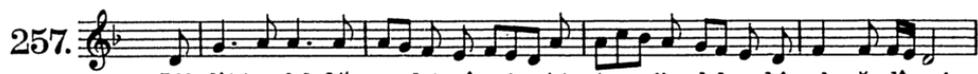
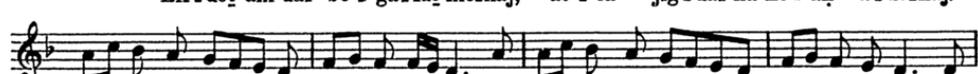
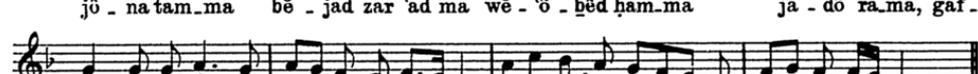
(Original)
 253.
 Êl nô - ra ř - li.la êl nô - ra ř - li.la ham.ři la - nu
 mě - ři - la bě - řa.řař ně - ři - la, mě.řě mis.par ř - ru.im
 lě.řa ř - řin nô - řě.im um.sa.lě.dim bě - ři.la bě - řa.řař ha.ně.ři - la. etc.

254.
 Êl no.ra ř - li.la, ham.ři la.nu mě.ři.la bě.řa.řař ha.ně.ři.la.

VI Qinôt קינות

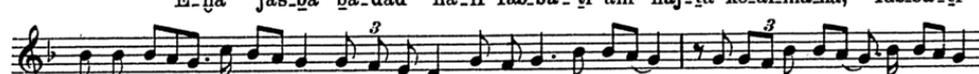
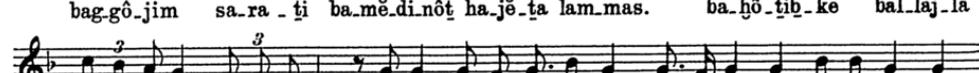
255. 
 Sě - 'é'eljôn lě - 'ól ebjôn wě - saw'a - tó al tiḅ - ze, lě - ḥa ḥô mar bē - jôm ne'á mar lě -

 ben bu - zi ha - ḥô - ze, kě - toḅ lě ḥa eṭ sēm hajjôm, eṭ 'e - šem hajjôm ha - ze. etc.

256. 
 Jô - sēḅ bas - sa - ma - jim sě - 'é ba - ê ba - ês u ḥam - ma - jim

 wě - ḥôn 'al 'am ă - ser la - 'u bē - ḥa - ṭô - tam kif - la - jim. etc.

257. 
 Lif - dôt 'am dal bē - ga - luṭ mô - naj, 'at - ta jig - dal na kô - aḥ ă - dô - naj.

 jô - na tam - ma bē - jad zar 'ad ma wě - 'ô - béd ḥam - ma ja - dô ra - ma, gaf -

 ni lě sam - ma, sam ben a - ma, 'u - ra la - ma ti - san ă - dô - naj. etc.

258. 
 Hă - lan - nôf lim tē - 'u ma, mib - bôr 'ă - wô - naj hoṭ - ba - 'u - bô

 wě - im jēs tē - ru - ma lě - jô rē - dē ḥôr wě - du - ma.

259. 
 Ê - ḥa jas - ba ḥa - dad ha - 'ir rab - ba - ti 'am haj - ta kě - al - ma - na, rab - ba - ti

 bag - gô - jim sa - ra - ti ba - mē - di - nôt ha - jē - ta lam - mas. ba - ḥô - tiḅ - ke bal - laj - la

 wě - dim 'a - ta 'al le - ḥē - ja ên la mē - na - ḥēm mik kol ô - ḥă - be - ha, kol rē - 'e - ha

bag-du-ha ha-ju la lă-ô-jě-bim. galta jě-hu-damê-ô - ni u-mê-rôb 'ă-hô-da,
 hi jas-ha bag-gô-jim lô maş-a ma-nô-aş, kol rôd-fe-hahis-si-gu-ha bên ha-mě-şarim.
 dar-hê şij-jôn 'ă-hê-lôt mi-bě-li ba-ê mô-êd, kol sě-'a-re-ha
 sô-mê-min, kô-hă-ne-ha nă-na-him bě-tu-lô-te-ha nu-gôţ wě-hi mar-la. etc.

260. 'Ă-ni hag-ge-ber-ra-a 'ă-ni bě-sê-bet 'eb-ra-tô. ô-ti na-hag
 waj-jô-laş hō-seş wě-lô ôr. aş bi ja-sub ja-hă-fôb ja-dô kol haj-jôm.
 bil-la bě-sa-ri wě-ô-ri sib-bar 'aş-mô-taj. ba-na 'a-laj
 waj-ja-'af rôs uţ-la-a. bě-ma-hă-sak-kim hō-si-ba-ni kě-mê-tê 'ô-lam. etc.

261. 'Ă-lê-hem-ê-da 'ě-dô-sa es-al mikkem-ťa-ă-na, ma-nis-tan-na jôm
 ze mikkol has-sa-na. ma-du-'a bějôm-pe-şah miţ-pa-lě-lim bě-ôl
 'a-rêb, 'at-ta ba-ă-wô-nô-tě-nu ôl jě-la-la-ka-ô-rêb. etc.

262. Sôm-rôn 'ôl tit-tên mě-şau-ni 'a-wô-naj,
 lă-e-reş 'ă-he-ret jě-şau-ni ba-naj. etc.

VII Intonations of the biblical accents טעמי תנך

Bibelintonationen

263. 

Reb'ia pasfa munah zaqef qatôn tîfha atnah mërha

tîfha sôf pasuq tēbir mahpaḥ pasta darga tēbir

II II *g*
tîfha sôf pasuq jētîb gersaim gērēs zaqēf gadôl azla

gērēs tērēn qadmin zarga segôl talsa gēdola pazēr
u. qētanna

(Exod. III 17-18)

264. 

Wa. ô - mar a - ā - le et - ḥem mē - ō - ni miš - ra - jim el e - reš ha - kē - na - ā -

ni wě - ha - ḥit - ti wě - ha - ḥiwwi wě - haj - bu - si, el e - reš za - haṭ ḥa - lah ud - ḥas.

wě - sam - u lē - ō - le - ḥa u - ḥa - ta at - ta wě - ziq - nē jis - ra -

ēl el me - leḥ miš - ra - jim wa - ā - mar - tem ē - law ā - dō - naj

ē - lô - hē ha - ḥi - ri - jim niq - ra 'a - lê - nu wě - at - ta nēl - ḥa na

de - reḥ sē - lô - set ja - mim bammidbar wě - niz - bē - ḥa la - dō - naj ē - lô - hē - nu. etc.

265. 

Zarqa munah segôl rēb'ia darga

I II

tëbir tëbir merħa tıfħa atnaħ talsa ġëdola u. qëtauna
mahpaħ mahpaħ pašta zaqëf qaṭon zaqëf qaṭon pazër
qadma wëazla jëtib tërën qadmin munaħ merħa tıfħa sôf pasuq

(Exod. XII 21-22)

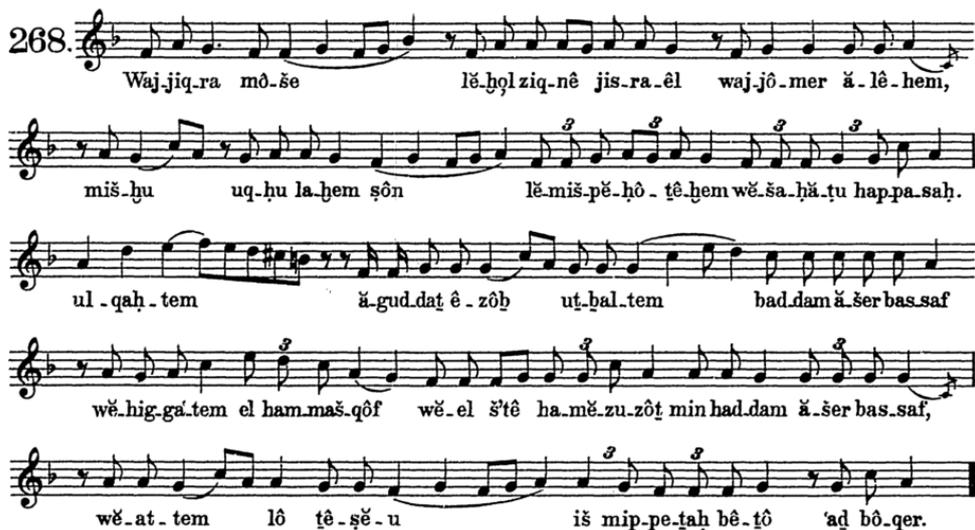
266.

Waj-jiq-ra mô-se lë-ħol ziq-në jis-ra-ël waj-jô-mer ä-lë-hem mis-
ħu u-ë-ħu la-ħem şon le.mis.pë.hô.të-ħem wë-sa-ħă.tu hap.pa-saħ.
ul-ah-tem ä-gud-daṭ ê-zôb uṭ-ħal-tem bad-
dam ä.ser.bas.saf wë.hig.ga.tem el ham.mas.óf wë-el së-të ha-më-zu.zôṭ min had.dam
ä.ser.bas.saf wë.at.tem lô-të-şë-u is mip.pe.taħ bê-tô 'ad bô-er. etc.

267.

Zar-qa ma-qaf sô.far hō.lëħ s'gōl.ta r'ħi 'a sô.far hō.lëħ za.qëf qa-ṭon
az:la ġë-riş së-në ġër-şin sô.far më.hup.paħ qad.ma aṭ-naħ
të.rën qad-min dar.ga të-ħir ma.ä.riħ tar.ħa tar.sa pa.sëq
jë.tiħ pa.zër qar.në fa-ra şal.şe-let
za.qëf ga.dōl dar.ga ma.ä.riħ tar.ħa sôf pa.saq. sof para.şa. tëbir

Fine II

268.  Musical score for item 268, consisting of five staves of music in a single system. The lyrics are written below the notes.

Waj.jiq.ra mò-še lě.ħolziq.ně jis.ra.əl waj.jô.mer ă.lê.hem,
 miš.ħu uq.ħu la.ħem sôn lě.miš.pě.ħô - tĕ.ħem wĕ.ša.ħă.tu happa.sah.
 ul.qah.tem ă.gud.datĕ.zôħ ut.bal.tem bad.dam ă.šer bas.saf
 wĕ.hig.gă.tem el ham.maš.qôf wĕ.el štĕ ha.mě.zu.zôĭ min had.dam ă.šer bas.saf,
 wĕ.at.tem lô tĕ.šĕ.u iš mip.pe.tah bê.tô 'ađ bô.qer.

גִּבְרָאֵל Gibraltar

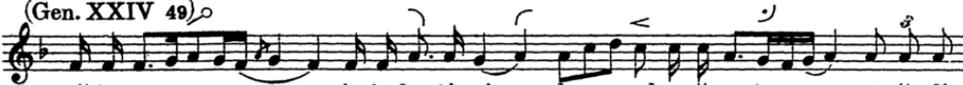
269.  Musical score for item 269, consisting of three staves of music in a single system. The lyrics are written below the notes. Roman numerals I and II are placed above the staves to indicate sections.

Gĕrsaim darga darga mahpaħ pasta merħa ĩfħa
 atnah azla gĕrĕs tĕħir qadma wĕazla tĕrĕn qadmin mahpaħ
 zaqĕf gadol merħa ĩfħa sôf pasuq qadma wĕazla talsa qĕĭanna.

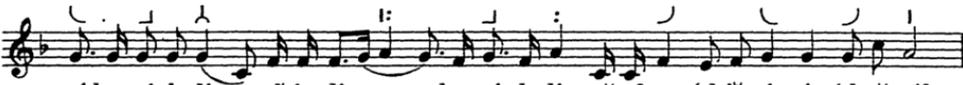
(Gen. XXV 19-20)

270.  Musical score for item 270, consisting of four staves of music in a single system. The lyrics are written below the notes.

Wĕ.əl - - le tol'.dôt jis.ħaq ben ab.ra.ham ab.ra.
 ham hô.lid et jis.ħaq. waj.hi jis.ħaq ben ar.ba'im sa.na
 bě.ah.tô et riħ.a baĭ bĕ.tu.əl ha.ă.ra.mi mip.pad.
 dan ă.ram ă.hôt la.ħan ha.ă.ra.mi lô lĕ.is.sa.

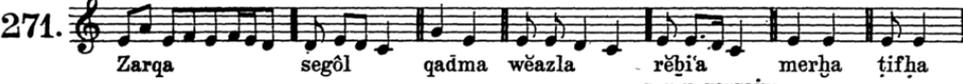
(Gen. XXIV 49) 

wě-at-ta im jes hem'ô-sim he-sed we-é-met et ă-dô-



ni hag-gi-du li wě-im lô hag-gi-du li wě-ef-ne 'al jěmin ô 'al sěmól.

Něbiim (Prophets) נביאים

271. 

Zarqa segól qadma wěazla rěb'ia merħa t'ifħa

z. g. u. gersaim



munah aṭnah talsa těrēn qadmin tēbir merħa t'ifħa sōf pasuq

(Jos. I 14)

272. 

Ně-sě-ħem ta-pě-ħem u-miq-ně-ħem jēs'-ħu ba-a-reš ă-ser

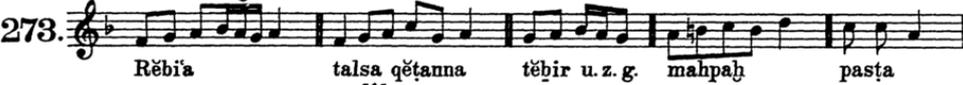


na-ṭan la-ħem mô-so bě-ĕ-ber haj-jar-dēn wě-at-tem ta-'aḅ-ru



ħă-mu-sim lif-ně ă-ħě-ħem kōl gib-bô-rě ha-ħa-jil wa-ă-zar-tem ô-ṭam.

Mode of Prophets-Gibraltar נביאים גיברלטר Prophetenweise Gibraltar

273. 

Rěb'ia talsa qětanna tēbir u. z. g. mahpaḅ paṣṭa

u. gedōla



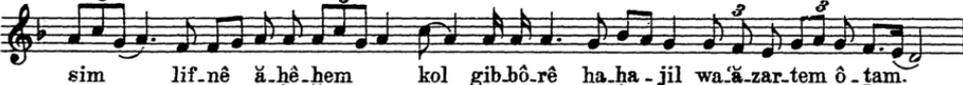
munah z. qaṭōn merħa t'ifħa aṭnah merħa t'ifħa sōf pasuq

274. 

Ně-sě-ħem ta-pě-ħem u-miq-ně-ħem jě-sě-ħu ba-a-reš ă-ser na-



ṭan la-ħem mô-se bě-ĕ-ber haj-jar-dēn wě-at-tem ta-'aḅ-ru ħă-mu-



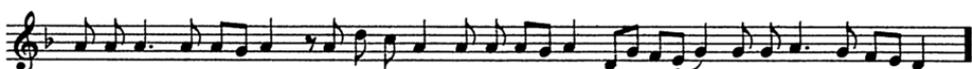
sim lif-ně ă-ħě-ħem kol gib-bô-rě ha-ħa-jil wa-ă-zar-tem ô-ṭam.

275. 
 Ba.ruḥ at . ta ă . dō . naj ă . lô . hē . nu me.leḥ ha . ô . lam

 ă . ser ba.ḥar bin.bi.im tō.bim wē.ra.ṣa bē.dīb.rē.hem han.ne.ă.ma.rim be.ă.meḥ.

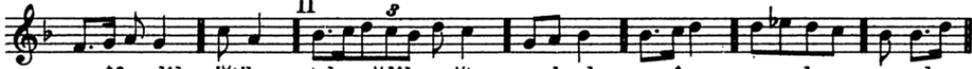
 Wē.ham.me . leḥ da.wiḏ za.qên ba baj.ja.mim waj.ḥas.su . hu ba.bē.ḡa.dim

 wē.lô jē.ḥam lô. waj.jô.mē.ru ă . ba . daw jē . ḥa . qē . šu la . dō .

 ni ham.me . leḥ na.ă.ra bē.tu.la wē.ă.mē.da lif.nē ham.me . leḥ

 uḥ.hi lô sô.ḥe.net wē.sa.ḥē.ḥa bē.ḥē.qe . ḥa wē . ḥam la.dō.ni ham.me.leḥ. etc.

Mode of Prophets Gibraltar for the Feasts נביאים ניבראוחר ליר"ו Prophetenweise für Feiertage aus Gibraltar

276. 
 Zarqa segôl rêb'ia mahpaḥ pašta munah z. qaton merḥa

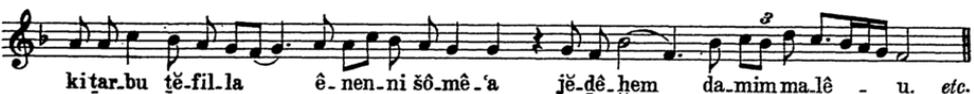
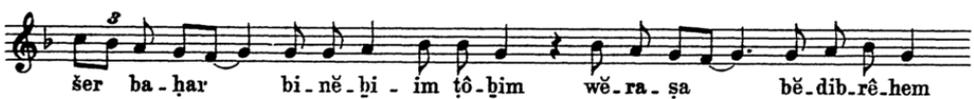
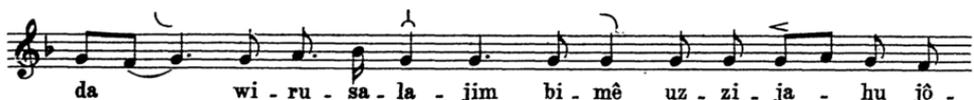
 tifḥa atnah darga tēbir merḥa tifḥa sôf pasuq talsa qēṭanna
 u.gēdôla

 II
 zaqēf gadôl jētīḥ talsa gēdôla u.qēṭanna mahpaḥ pazēr munah munah.

277. 
 Nē.sē.ḥem ta.pē.ḥem u.miḡ.nē.ḥem jē . sē . ḥu ba . a . reṣ ă . ser na .

 tan la . ḥem mô . se bē . ă . ḥerhaj.jar.dên wē . at . tem ta . aḥ . ru ḥă . mu . sim



Haftara Gibraltar for Sabbath hazôn חַפְּטָרָה נִיבְרָאֵלְחֵר לַשַּׁבָּת הַזֶּה Haftara für Sabbath hazôn aus Gibraltar



Mode of Pent. Gibraltar for Passover קה"ח גיברלטר לנסח Pentateuchweise für Ostern aus Gibraltar

280.  Musical notation for Pentateuch passage 280, consisting of five staves of music in a single system. The lyrics are written below the notes.

Waj.jiq.ra mô.se lě.hol ziq.ně jis.ra.ěl waj.jô.mer ă.lě.
hem mis.hu uq.hu la.hem sôn lě.mis.pe.hô.tê.hem wě.sa.hă.
tu hap.pa.sah ul.ah.tem ă.gu.datê.zôb uṭ.hal.tem baddam ă.
ser bas.saf wě.hig.gă.tem el ham.mas.ôf wě.el sě.tê ha.mě.zu.zôṭ min had.dam ă.
ser bas.saf wě.at.tem lô.tê.sě.u is mip.pe.taḥ.bê.tô 'ad bô'er.

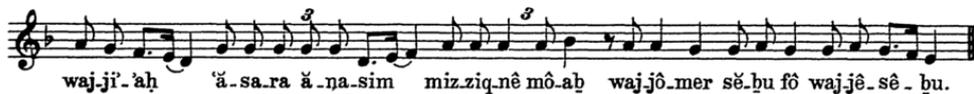
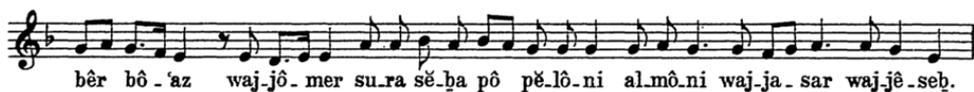
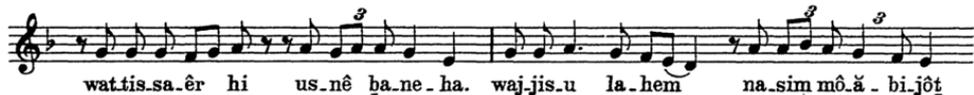
Ruth רות

281.  Musical notation for Pentateuch passage 281, consisting of three staves of music in a single system. The lyrics are written below the notes. A Roman numeral 'II' is placed above the second staff.

für Rëbîa, pazër, qadma wěazla, pasta z. qatôn
z. gadol, tēbir, gersaim, azla gērēs u. darga
aṭnah ṭifha tērēn qadmin talsa qētanna
u. sōf pasuq vor s. p.
merḥa tēbir munah zarqa munah segôl.

282.  Musical notation for Pentateuch passage 282, consisting of three staves of music in a single system. The lyrics are written below the notes.

Waj.hi bi.mě sě.fôṭ has.sôf.ṭim waj.hi ra.ah ba.a.reš waj.jě.leḥ is
mib.bêt le.hem jě.hu.da la.gur bis.dě mô.ab hu wě.is.tô us.ně ba.naw.
wě.sēm ha.is ă.li.me.leḥ wě.sēm is.tô na.ũ.mi



284. 

Dib.ré 'o - he - let ben da.wid me - leh bi.ru.sa.la - jim. há.hél há.ba.lim

a.mar 'o - he - let há.hél há.ba.lim hak.kól ha.bel. majit.rón lě - a.dam bě.hol 'a.ma.ló

sej.ja.'a.mól ta.hať has.sa.mes. dô.r hô.lêh wě.dôr ba wě.ha.a - reš lě.'ó.lam 'ó.ma.det.

wě.za.rah has.se.mes u.ba has.sa.mes wě.el mě.č.mó sô.éf zô.rě - aň hu sam.

(Esther I 1-5)

285. 

Waj.hi bi.mě 'a.ħas.wě.rôs hu 'a.ħas.wě.rôs ham.mô.lêh mē.hô - du

wě.'ad kus se - ěá wě.'es.rim u.mě.a mě.di.na. baj.ja.mim ha.hēm kě.se.bet

ham.me.leh 'a.ħas.wě.rôs 'al kis.sě mal.hu.tó 'a.ser bě.su.san hab.bi.ra.

bis nať sa.lós lě.mol.hô 'a.sa.mis.te lě.hol sa.raw wa.'a.ħa.daw hël

pa.ras u.ma.daj hap.par.tě.mim wě.sa.rě ha.mě.di.nôť lě.fa.naw.

bě.har.ô - tô et 'o - ser kě.hôd mal.hu.tó wě.et jě.'or tif.e - reť gě.

du.la.tó ja.mim rab.bim.sě.mô.nim um.ať jôm. u.bim.lôť haj.ja.mim ha.ěl.le

'a.sa.ham.me - leh lě.hol ha'am.han.nim.sě.im bě.su.san hab.bi.ra lě.mig.ga.

dól wě.'ad 'a.ťan mis.te sib.'ať ja.mim ba.ħě.šar gin.nať bi.ťan ham.me.leh.

(Esther VIII 10)

Waj-jih-tôh bĕsĕmham.me.leh ă.haş.wê.rôs waj-jah.tôm bĕ.ta.ba.at ham.me.leh waj.jis.
lah šĕ.fa.rim bĕ.jad ha.ra.šim bas.su.sim rô.hĕ.hĕ ha.re.ħes ha.ă.
haš.tĕ.ra.nim bĕ.nĕ ha.ramma.him. ă.ser na.tan ham.me.leh laj.hu.din ă.ser bĕ.
hol.ir.wa.ir lĕ.hi.a.hĕl wĕ.la.ă.môd'al.naf.sam,lĕ.haš.mid la.hă.rôg
ul.ab.bĕd et.kol.hĕl'am.um.di.na haš.ša.rim ô.tam.tať wĕ.na.sim.us.la.lam.la.hôz.

286. Waj-hi bi.mĕ ă.haş.wê.rôs hu ă.haş.wê.rôs ham.mô.lĕh mĕ.hô.
du.wĕ.ăd.kuš,šĕ.ħa'wĕ.ĕs.rim.u.mĕ.a.mĕ.di.na. u.bim.lôt haj.ja.
mim.ha.ĕl.le'a.sa.ham.me.leh lĕ.hol.ha'am.hannim.šĕ.im bĕ.šu.šan
hab.bi.ra lĕ.mig.ga.dôl.wĕ.ăd.qa.tan.miš.te.šib.ăť.ja.mim.ba.hă.šar
gin.nať.bi.tan.ham.me.leh. wĕ.jaf.qĕđ.ham.me.leh.pĕ.qi.ďim bĕ.hol.mĕ.ďi
nôt.mal.hu.tô.w'jq.bĕ.su.et.kol.na.ă.ra.bĕ.tu.la tô.ħať.mar.e
el.šu.šan.hab.bi.ra el.bĕť.han.na.šim el.jađ.hĕ.gĕj
sĕ.ris.ham.me.leh šô.mĕr.han.na.šim.wĕ.na.tôn.tam.ru.qĕ.hen.

Mode of cant. Gibraltar שיה"ש גיבראלטר Hoheliedweise aus Gibraltar

287. 
 Paṣṭa munah z. qatôn zaqéf gadól tēbir darga
 tēbir tīfha merḥa sôf pasuq qadma
 wēazla mahpaḥ tērēn qadmin tīfha sôf pasuq
 u. zarqa

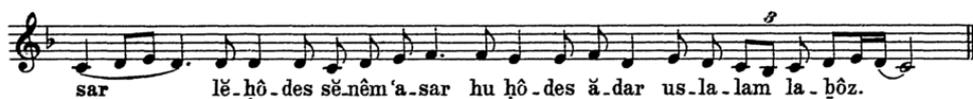
288. 
 Ba-ti lē-gan-ni ă-hô-ti ḥal-la a-ri-ti mô-ri 'im bē-sa-mi
 a-ḥal-ti ja'-ri 'im diḥ-si sa-ti-ti jē-ni 'im ḥă-la-ḥi iḡ-lu rê-
 'im sē-tu wē-siḥ-ru dô-dim. mi zôt 'ô-la min ham-mid-bar miṭ-ṣep-pe-'et
 'al dô-da ta-ḥaṭ hat-tap-pu - aḥ 'ô-rar-ti - ḥa sam-ma ḥi-bē-la-tē-
 ḥa im-me-ḥa sam-ma ḥi-bē-la jē-la-daṭ-ḥa. si-mê-ni ka-hô-ṭam
 'al lib-be-ḥa ka-hô-ṭam 'al zē-rô-'e-ḥa ki-az-za kam-ma - weṭ a-ḥă-
 ḥa 'a-sa kis-ôl qin'a rē-sa-fe - ha ris-pē ês sal-he-ḥeṭ ja.

Esther mode Gibraltar אסתר גיבראלטר Esther aus Gibraltar

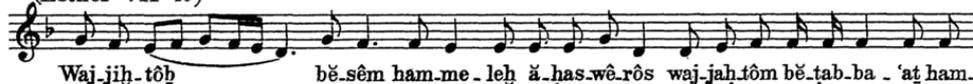
289. 
 Zarqa munah segól mahpaḥ mahpaḥ paṣṭa munah
 z. qatôn munah aṭnaḥ tērēn qadmin rēḥi'a u. azla darga tēbir



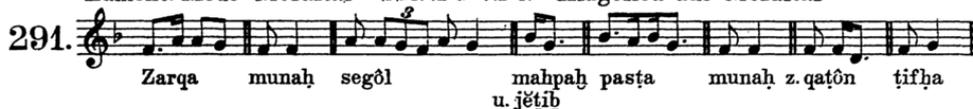
(Esther III 13)



(Esther VII 10)



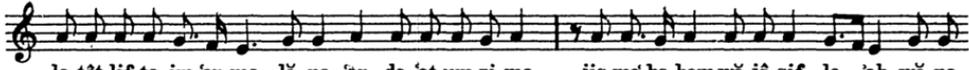
Lament. Mode Gibraltar איכה ניבואלהר Klage lied aus Gibraltar

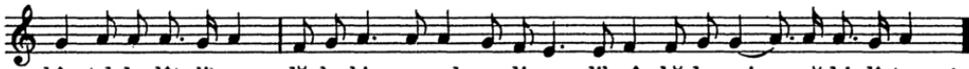


Proverbs משלי

293.  Mis.lě sě.lō.mō ben da.wid me.leh jis.ra.êl. la.da - 'ať hoḡ.ma u.mu.sar

 lě.ha.bīn im.rē ḡi.na. la.'a - ḡať mu.sar has.kêl se.deq u.mis.pať u.mē.sa.rim.

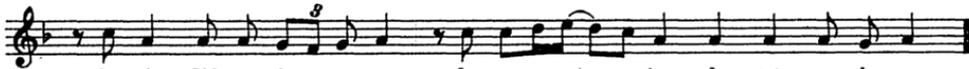
 la.têť lif.ta.im 'or.ma lě.na.'ar da.'ať um.zi.ma. jis.ma ḡa.ḡam wě.jô.sif le - 'aḡ wě.na.

 ḡôn taḡ.bu.lôť ji'.ne. lě.ha.bīn ma.sal um.li.ṡa diḡ.rē ḡă.ḡa.mim wě.ḡi.dô.tam. etc.

Proverbs משלי

294.  Miš.lě šě.lō.mō ben da.wid me.leh jis.ra.êl. la.ḡa - 'ať hoḡ.ma u.mu.sar lě.ha.

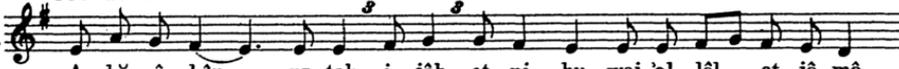
 bīn im.rē ḡi.na. la.ḡa.ḡať mu.sar has.kêl ṡe.deq u.miš.pať u.mē.ṡa.rim.

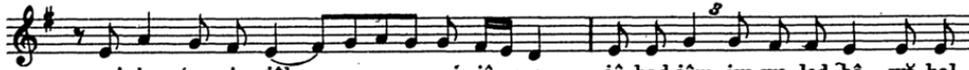
 la.têť lif.ta.im 'or.ma la.na - 'ar da.'ať um.zim.ma...

 'ađ ma.ťaj 'a.ṡêl tiš.kab . ađ ma.ťaj ta.qum mi.šě.na.ťe - ḡa.

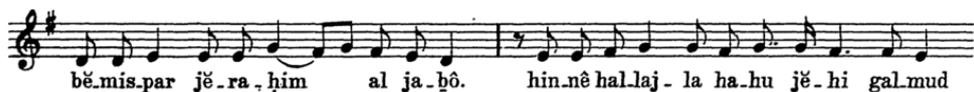
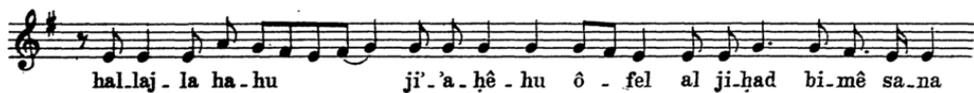
 wa.ê.re bi.řě.ta.im a.bi.na bab.ba.nim na.'ar ḡă.sar.lěb. etc.

Job אײב

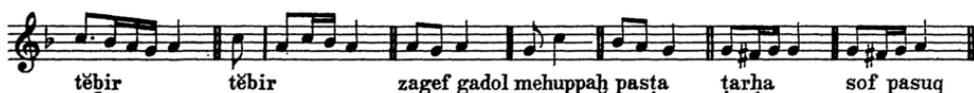
295.  A.ḡă.rē ḡên pa.taḡ i.jôb eť pi.hu waj.'al.lêl eť jô.mô.

 waj.ḡa - 'an i.jôb waj.jô.mar. jô.ḡad jôm iw.wa.led bô wě.hal.

 laḡ la.a.mar hō.ra.ḡa.ḡar. ḡaj.jôm ha.hu jě.hi hō.ṡeḡ al.jid.řě.

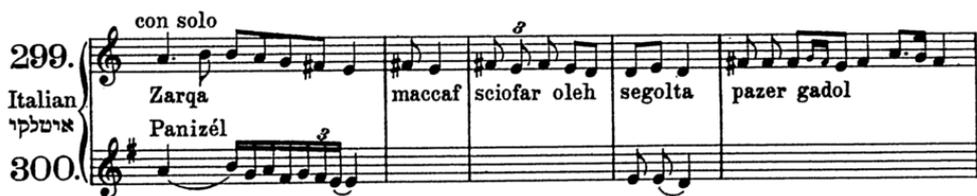


Prophets נביאים



298. 

Zarca maccaf sciofar oléh segolta pazer gadol
gagnia talseia azla gherisc pasech
rabiagn sciofar meupah cadma zachef caton zachef gadol
scialscelet scene gheriscin te.re taghme darga
tebir maarih tarha atnah jetib tarsa
tere cadmin zachef caton tarha sof pasuch cadma.
cadma zachef caton. darga. maarih maarih tebir
maarih tarha sof pasuch. maarih maccaf tarha sof pasuch.

299. *con solo* 

Italian Zarca maccaf sciofar oleh segolta pazer gadol
איטלקי Panizél

300. 

gagnia talscia azla gherisc pasech rabiagn

sciofar meupah cadma zachef catom zacef gadol scialscelet

scene gheriscin tere taghme darga

tebir maarih tarha atnah jetib tarsa

tere cadmin zachef catom tarha sof pasuch

maarih tarha. maarih maceaf tarha sof pasuch.

301. Nē-šē-hem ta-pē-hem u-miq nē-hem jē-šē-ḅu ba-

a - - reṣ ă-šer na-tan la-hem mō-še bē-'è-berhajjar-dên wě.at-

tem ta-'ab-ru hă-mu-šim lif-nē ă-hē-

hem kôl gib-bô-rê he-ḅa-jil wa-ă-zar.tem ô-tam.

302.

1. Moroccan מרוקו
Zarqa ma-qaf sô-far hò-leh s'gól-ta

2. Italian איטלקי
Zarqa ma-caf scio-far o-lé-h se-ghol-ta

3. Span. France ספרדי
Zarqa ma-caf so-far ho-lech se-gol-ta

1921
4. Amsterd. אמשטרדם
Zarka mac-caf so-far ho-lech se-gol-ta

1699

5. *Bartolucci 1693

pazêr gadol tal-ša az-la gě-ris

pazêr gagnia talscia az-la ghe-rise

az-la griš

pazer gadol gahja talsa azla geris

* Julius Bartolucci, Bibliotheca Rabbinica, IV p. 439-40.

pa - sêq rě - bī - - a sô - far me - hup - pah qad - ma

pa - sêch ra - bi - agn scio - far me - hu - páh cad - ma

pa - sec re - biah so - far me - hu - pach kad - ma

sô - far hô - leh za - qef qa - tôn za - qef ga - dol

za - chéf ca - tôn za - chéf ga - dol

tere kadmin zakef katon

zakef gadol

sal - se - - - - - let

scia...sea - - - - - let sce.ne gheriscin

schalschelet

sene gerisin

tě - rên qad - - - - - min

te-re tagh-me

tě - rê qadmin

tě - rê ta'ăme tě - bir.

tehere tahme darga tebir

darga tē - bir ma - a - rih tar - ha at - nah
 darga tebir maarih tarhà atnàh
 maharich tarcha atnach

tarsa tarha sof pasuq סוף פרשה
 tarsa tarha sof pasuch ma - a - rih tar - ha
 qar - nê fa - ra
 tirsà karne fara